



Gnaser Regionsrundblick



Aug-Radisch



Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach



Zeit für ein wenig Stille und Besinnlichkeit.
Zeit für Dankbarkeit und Zuversicht.
Zeit für die kleinen Dinge des Herzens
und für das Wunder der Heiligen Nacht.
(Irmgard Erath)

Eine schöne Advent- und Weihnachtszeit!

Das aktuelle Jahr 2020 ist ein Jahr, welches uns allen sicher nachhaltig in Erinnerung bleiben wird.

Wir mussten lernen, mit ungeahnten Einschränkungen umzugehen. Liebgewordene Gewohnheiten und menschliche Nähe waren plötzlich keine Selbstverständlichkeit mehr. Das hat viele von uns, menschlich und geschäftlich, an unsere Grenzen geführt.

Nie zuvor wurde uns so deutlich vor Augen geführt, was wirklich wichtig ist im Leben. Es liegt an uns, dem was wir sind, dem was wir tun, Sinn und Wert zu geben.

Wenn wir die gegenwärtige Vollbremsung als Chance nutzen, um innezuhalten und den Moment bewusster zu erleben, dann können wir uns glücklich schätzen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchten wir zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, die Marktgemeinde Gnas lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten. Unser Dank gilt besonders den Bürgerinnen und Bürgern, die in dieser Zeit unschätzbar wertvolle Arbeit leisten, die außerhalb der eigenen vier Wände gebraucht werden, um anderen Menschen zu helfen, die sich beruflich oder ehrenamtlich engagieren.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten im Kreise eurer Liebsten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen.

Wir haben alle gerade die Zeit, nutzen wir sie!



**In der Geborgenheit der Familie
Weihnachten zu feiern, ist in der
heutigen Zeit wohl das schönste
aller Geschenke!**

(liebevolle Deko, dekoriert von den
Bewohnern vom betreuten Wohnen)

f. Meixner

Bgm. Gerhard Meixner

Franz Kaufmann

Obgm. Franz Kaufmann

J. Marbler

Obgm. Josef Marbler

Kazianschütz

OBgm. Franz Kazianschütz

Marbler Johann

Obgm. Johann Marbler

Ing. Franz Winkler

Obgm. Ing. Franz Winkler

Elisabeth Triebel

Obgm. Elisabeth Triebel

Alois Sommer

Obgm. Ing. Alois Sommer

Johann Rauch

Obgm. Johann Rauch

Anton Marbler

Obgm. Anton Marbler



Aug-Radisch Baumgarten
bei Gnas



Gnas



Grabersdorf



Kohlberg



Maierdorf



Poppendorf



Raning



Trössing



Unter-
auersbach

Aus der Gemeindestube



Sehr geschätzte
MitbürgerInnen!
Liebe Kinder und Jugend!

Ein Schaltjahr mit besonderen Herausforderungen neigt sich dem Ende zu. Für unsere Gemeinde war es für Mensch und Natur außergewöhnlich und ist als schlimmes Katastrophenjahr einzustufen.

Da waren die zahlreichen Starkregen und Unwetter, die Wälder zerstörten, Bäume entwurzelten und Abschwemmungen verursachten. Hochwasser, das viele Häuser und Hallen überflutete und enormen Schaden anrichtete.

Durch das Corona Virus wurde weltweit eine Pandemie ausgelöst, die sich auch in unserer Gemeinde stark

verbreitete und viele Ängste ausgelöst hat. Jeder kennt mittlerweile an Corona erkrankte Mitmenschen. Man verspürte durch die Ausgangsbeschränkungen, Geschäftsschließungen und sonstigen Vorsorgemaßnahmen die vielen gesellschaftlichen und privaten Einschränkungen. Die wirtschaftlichen, finanziellen und menschlichen Auswirkungen werden erst nach der Pandemie an die Oberfläche kommen, uns fordern und an dieses Jahr erinnern.

Wir müssen trotzdem durchhalten, und es zeichnen sich durch gefundene Impfstoffe große Hoffnungen auf eine normale und planbarere Zukunft ab. Wichtig scheint mir jetzt noch, auch die positiven Seiten dieser Krise zu erkennen, z.B. die Wichtigkeit der normalen Schule für Familien und Kinder zu sehen, durch mehr Regionalität die Unabhängigkeit zu stärken, den Wert von Familie und sozialen Netzwerken zu schätzen, die Natur und

Umwelt wieder mehr zu beachten und unser Sozial- und Gesundheitswesen stärker zu schätzen.

Auf die Gemeinde kommen finanziell schwierigere Zeiten zu. Hauptthema war der Nachtragsvoranschlag für 2020, der durch die Umstellung auf die doppelte Buchhaltung VRV 2015 und die Einnahmenverluste sich als besonders schwierig gestaltete. Auch die Suche nach Wasserrückhaltemaßnahmen und die Aufarbeitung der Schäden durch das Hochwasser und die Unwetter beschäftigen uns laufend. Wir planen Mitte Dezember noch eine Informationsversammlung für die betroffenen Grundbesitzer zum Rückhaltebecken Richtung Obergnas. Für Trössing, Aug Radisch, Unterauersbach, Kohlberg und Wörth gibt es auch Vorschläge, die auf Rückhaltvolumen und Machbarkeit geprüft werden. Also viele besondere Themen, die wir neben dem Alltagsbetrieb bestmöglich zu bewältigen versuchen.

So bedanke ich mich in diesen Zeiten besonders bei jenen Mitmenschen, die durchgehalten und unsere Versorgung in allen Bereichen aufrecht erhalten haben. Bei allen Gesundheits- und Pflegekräften, bei Verkäufer/innen, bei Pädagogen/innen, allen Hilfskräften und Reinigungskräften, bei Firmen die durchhalten und Arbeitskräfte beschäftigen sowie bei unserem gesamten Gemeindeteam im Innen- und Außendienst.

Allen AktivbürgerInnen, die mit Hilfsdiensten, Gesprächen und diversen Unterstützungen anderen geholfen haben einen herzlichen Dank.

So wünsche ich allen Kindern, Jugendlichen und MitbürgerInnen ein gesegnetes, friedvolles Weihnachtsfest und für das kommende Jahr 2021 wünsche ich Frieden und Gesundheit, damit sich Ihre Wünsche und Träume erfüllen können.

*Herzlichst, Ihr
Gerhard Meixner, Bgm.*

AUS DEM INHALT

Bildungseinrichtungen
ab Seite 6

Kultur
Seite 22 und 23

Vereine
ab Seite 24

Wirtschaft
ab Seite 29

Aus den Ortsgemeinden
ab Seite 45

Altglasentsorgung

Abfuhrtermine 2021

08. Jänner	29. Jänner
19. Februar	12. März
02. April	23. April
14. Mai	04. Juni
25. Juni	16. Juli
06. August	27. August
17. September	08. Oktober
29. Oktober	19. November
10. Dezember	31. Dezember

Corona - Hilfsdienst

Wenn Sie aktuell Hilfe und Unterstützung für Besorgungen, Einkäufe oder Medikamente benötigen, wenden Sie sich an die Gemeinde. Unsere Amtsleiterin Frau Fink steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

**Das Gemeindeamt ist von
24. Dezember 2020 bis 3. Jänner 2021
geschlossen.**

Ab 4. Jänner 2021 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da!

Allein aus Gründen der Vereinfachung und der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten selbstverständlich für beide Geschlechter. Wir bitten um Verständnis!

Irrtümer, Satz- und Druckfehler sowie Datumsänderungen sind vorbehalten.



Verabschiedung Gemeindekassier Pranger



Franz Pranger legte sein Amt als Gemeinderat und –kassier zurück.

Ein herzliches Dankeschön für seinen 15jährigen Einsatz zum Wohle der Marktgemeinde Gnas.

Äste schneiden

In die Straßen und Wege hereinhängende Äste sind für jeden Verkehrsteilnehmer ein Ärgernis und können sogar zu einem Verkehrshindernis werden.

Deswegen werden die Bauhofmitarbeiter der Marktgemeinde Gnas Ende Jänner die Äste an den Straßen und Wegen in Kinsdorf, Katzelsdorf, Ludersdorf, Maierdorf und Hirsdorf entfernen, die Gräben put-

zen und die Bankette herrichten. Die entfernten Äste werden bei den betroffenen Waldflächen abgelegt und sollten von den Waldeigentümern binnen 3 Wochen selbst entfernt werden, andernfalls werden die Äste von den Bauhofmitarbeitern zum Fernheizwerk nach Gnas gebracht.

Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Ortsbürgermeister gerne zur Verfügung.

Heizkostenzuschuss

Noch bis 29. Jänner 2021 kann der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark in der Höhe von 120 Euro im Gemeindeamt beantragt werden.

Einkommensgrenzen:

Ein-Personen-Haushalte 1.286 Euro

Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften € 1.929 Euro

Für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind 386 Euro

Die Einkommensgrenzen gelten auch für jene Personen, die von der Rezeptgebühr befreit sind.

Zur Antragstellung mitzubringen:

- Einkommensnachweise (Lohnzettel, Pensionsbezug, Bestätigungen von Arbeitslosengeld, Sozialhilfe, Familienbeihilfe etc.)
- IBAN
- Einheitswertbescheid von Landwirten

Christbaumentsorgung

Alte Christbäume können beim Bauhof Gnas (ehemals Sägewerk Scheucher) entsorgt werden.

Der Baum muss vollkommen von Lametta, Schmuck usw. befreit werden!

Es dürfen auch keine Christbaumkreuze oder Schrauben am Stamm befestigt sein.

Rückfragen bei Gerhard Suppersbacher unter 0664 / 543 19 29



Die Auswirkungen der Coronakrise machen auch beim Abfall nicht halt!

Für die Abfallwirtschaft ist das Jahr 2020 eine Herausforderung. Zuerst lief alles normal und dann kam der Corona-Lockdown. Die ASZ in den Gemeinden wurden geschlossen, die Bürger wussten nicht, wohin mit ihren Abfällen.

Die Abholung beim Haushalt von Restmüll, Bioabfall und Papier hat problemlos funktioniert. Nur die Entsorgung von Sperrmüll, Altholz und Problemstoffen war eine Zeit lang nicht möglich. Die meisten ASZ haben dann vor Ostern ihre Tore wieder geöffnet

und seit dieser Zeit steigen die Abfallmengen kontinuierlich an.

Es werden Mengen über unsere ASZ entsorgt, mit denen die Gemeinden zu kämpfen haben.

Wo kommt diese Menge an Abfall wirklich her?

In der Zeit des Lockdowns haben die Menschen Zeit gehabt, ihren Keller zu räumen und alten Plunder zu entsorgen. Obwohl unsere Altstoffsammelzentren fast 2 Monate

geschlossen waren, sind die Mengen an Sperrmüll und besonders an Altholz im Vergleich zu 2019 um 25% gestiegen.

Leider sind das nicht die einzigen Mengen, die gestiegen sind, sondern auch die Problemstoffe sind um 50% angestiegen. Diese Massen an Abfall müssen unsere ASZ erst einmal bewältigen. Da ist eine gute Struktur und vor allem ein konsequentes Vorgehen und die Mithilfe von allen Bürgern gefragt.

Wichtig ist den Abfall schon zu Hause vorzutrennen, damit es dann im ASZ schneller geht und im Altstoffsammelzentrum gut auf die Beschilderungen zu achten, damit die Abfälle auch dort richtig getrennt werden. Denn nur wenn keine Fehlwürfe in den einzelnen Fraktionen sind, können die Abfälle auch einer Verwertung zugeführt werden.



Umwelt- und Abfallberaterin
Nicole Zweifler



Förderungen für E-Fahrzeuge

Bis 31. Dezember 2020 können Sie noch die erhöhten Fördersatzes für E-Auto, E-Motorrad und Co beantragen. Einen Antrag stellen können Privatpersonen, Vereine und Betriebe.

Die Förderung setzt sich aus der Bundesförderung und dem Händlerbonus zusammen. Der Händlerbonus wird gleich direkt in der Rechnung abgezogen, die Bundesförderung muss beantragt werden. **Die Förderhöhen entnehmen Sie bitte der Auflistung rechts.**

Nähere Informationen erhalten Sie unter: www.umweltfoerderung.at oder bei der Lokalen Energieagentur - LEA unter der Telefonnummer 03152 / 8575-500 bzw. stehen wir auch für Anfragen per Mail an office@lea.at zur Verfügung.



Energie-Förderungen für Betriebe 2020

Auszug, Angaben ohne Gewähr, Stand: 24.07.2020

Photovoltaik und Stromspeicher	
Bund: <u>KfzEn-Förderung:</u> bis 5 kWp max. € 250/kWp <u>Förderung für die Land- und Forstwirtschaft:</u> ab 5 kWp max. € 275/kWp Stromspeicher: max. € 350/kWh	<u>QeMAG Tarifförderung:</u> ab 5 kWp max. € 250/kWp + 7,67 Cent/kWh für Überschussstrom <u>QeMAG Investitionsförderung:</u> BUDGET ERSCHÖPFT! ab 5 kWp max. € 250/kWp Stromspeicher: max. € 200/kWh
Thermische Solaranlagen	
Land Stmk.: (nur für Kleinunternehmer) max. € 150/m² bzw. max. € 2.000	Bund: < 100/m²: max. € 195/m² ≥ 100 m²: max. 20 % der Kosten
Holzheizungen und Fernwärme	
Land Stmk.: (nur für Kleinunternehmer) <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Scheitholz oder Kombikessel:</u> max. € 1.500 <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Pellets oder Hackschnitzel:</u> max. € 3.700	Bund: <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel und Fernwärmeanschluss < 100 kW:</u> max. € 8.000 bzw. max. 35 % der Kosten <u>Scheitholz, Pellets, Hackschnitzel und Fernwärmeanschluss ≥ 100 kW:</u> max. 30 % der Kosten
Wärmepumpen	
Land Stmk. (nur für Kleinunternehmer): <u>Umstieg von Öl/Gas/Kohle/Strom auf Erd- oder Grundwasserwärmepumpen:</u> max. € 2.800	Bund: <u>Wärmepumpen < 100 kW:</u> max. € 8.000 bzw. max. 35 % der Kosten <u>Wärmepumpen ≥ 100 kW:</u> max. 30 % der Kosten
Thermische Sanierung	
Bund: <u>Dämmung oberste Geschoßdecke, Dach, Fenstertausch (Einzelmaßnahmen):</u> max. € 55/m² bzw. max. 30 % der Kosten	<u>Umfassende thermische Sanierung:</u> max. 50 % der Kosten <u>Mustersanierung:</u> max. 40 % der Kosten
E-Mobilität	
Bund: E-Auto: € 3.000 E-Motorrad und E-Moped: € 700 bzw. € 450 (E-)Transportrad: € 600 E-Nutzfahrzeuge: € 1.300 – 22.000 (je nach Fahrzeugklasse)	E-Bike: € 200 (mind. 5 Stk.) E-Ladestation: max. 30 % der Kosten

Aktuelles aus der Klima- und Energiemodellregion Gnas - St. Peter am Ottersbach

KEM-Audit erfolgreich durchgeführt

Die Klima- und Energiemodellregion (KEM) besteht seit 2018 und wurde im Juni 2020 auditiert. Gemeinsam mit der Auditorin Barbara Erler-Klima von der Energie Tirol und Gundi Pein von der Energieagentur Steiermark blickten Bgm. Gerhard Meixner, Bgm. Reinhold Ebner und Modellregionsmanagerin Anna Kranz auf die zahlreichen erfolgreich umgesetzten Aktivitäten zurück.

Die Auditorin bestätigte den eingeschlagenen Weg und gab Anregungen für zukünftige Projekte. Anschließend fand die Besichtigung der Biogas-Anlage Niederl in Ebersdorf statt. Markus Niederl führte durch die Anlage und erklärte die diversen Maßnahmen zur Anlagenoptimierung sowie die neue Anlage zur Substrattrocknung.

Beide Gemeinden haben beschlossen, weiterhin auf erneuerbare Energie, Klimaschutz und Nachhaltigkeit zu setzen und sich für eine Weiterführung der KEM bis 2023 beworben. Auch die Gemeinde Deutsch Goritz will verstärkt Maßnahmen in dem Bereich setzen und ab Anfang 2021 in Kooperation mit Gnas und St. Peter gemeinsame Projekte durchführen. Unter dem Motto „Gemeinsam für die Energiewende!“ sind Aktivitäten für Kinder und Jugendliche, Haushalte, Betriebe und Landwirte, Senioren u.v.a.m. und natürlich Maßnahmen der Gemeinden selbst geplant.



KlimaTipps

#Klimaschutz im Büro



- Verwenden Sie ausschaltbare Steckerleisten. So verschwenden Sie keine Energie durch Stand-By.
- Verwenden Sie nur dort künstliches Licht, wo es auch tatsächlich gebraucht wird.
- Schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist. Verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig.
- Mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften.
- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs.



Aktuelles vom Kindergarten



Große Freude über die gelungene Notlösung

Da ein großer Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen ab Herbst in der Marktgemeinde Gnas sich abzeichnete, musste rasch eine Lösung gefunden werden, ein Zubau zum bestehenden Kindergarten war in dieser kurzen Zeit unmöglich. Bgm. Gerhard Meixner war es ein sehr großes Anliegen, dass alle Eltern aus der Gemeinde einen Betreuungsplatz für ihre Kinder bekommen. In den Räumlichkeiten des ehemaligen Gemeindehauses in Unterauersbach konnte ab September eine sechste Vormittagsgruppe sehr zur Freude aller Betroffenen eröffnet werden. Geführt wird diese dislozierte Gruppe von der langjährigen Pädagogin Annemarie Lindner aus Unterauersbach zusammen mit der Betreuerin Claudia Wallner. Liebevoll nennen sie diese Gruppe „Paradies der kleinen Spatzen“.



Alle fühlen sich in der neuen Gruppe in Unterauersbach wohl!

Einige Wochen sind vergangen, dass wir unsere sechste Kindergartengruppe in Unterauersbach für ein Jahr eröffnet haben.

18 Kinder, Kindergartenpädagogin Annemarie Lindner und Betreuerin Claudia Wallner hört man seit September in der neuen Gruppe lachen, weinen, miteinander arbeiten, spielen, ... alle fühlen sich in den Räumlichkeiten

sehr wohl! Die ehemaligen Räumlichkeiten der Gemeinde Unterauersbach wurden innerhalb kürzester Zeit zu einer professionellen, liebevollen Kindergartengruppe umgestaltet. An dieser Stelle möchten wir uns bei der Marktgemeinde Gnas für die Bemühungen bedanken, besonderer Dank gilt dem Ortschaftsbürgermeister Herrn Marbler, der uns bei allen

Fragen und Anliegen unterstützte und uns weiterhin durch das ganze Kindergartenjahr mit seinen Fähigkeiten als „Mann, der alles kann“ begleitet.

Ein großes Danke gilt auch Herrn Suppersbacher Gerhard mit seinem Team, das uns während der ganzen Umbauzeit und auch danach tatkräftig unterstützt hat.

Vielen lieben Dank an alle Unterauersbacher. Ihr habt uns mit offenen Armen aufgenommen und mit eurer Hilfsbereitschaft unterstützt. Man hat das Gefühl, dass diese Kindergartengruppe nicht nur aus 18 Kindern und zwei Erwachsenen besteht, man hat das Gefühl, diese Kindergartengruppe besteht aus 18 Kindern und einem ganzen Dorf. DANKE!



Kindergartenkinder schenken Weihnachtsfreude

Auch heuer hat sich das Kindergarten team wieder entschlossen, bei der Packeraktion teilzunehmen, um Kindern in Rumänien eine Weihnachtsfreude zu bereiten. Trotz der außergewöhnlichen Situation haben sehr viele Kinder des Kindergartens schön verpackte und liebevoll gefüllte Geschenke für diese Kinder zusammengestellt und mitgebracht. Die Kindergartenkinder waren sehr stolz über ihre gute Tat und dachten viel darüber nach, wem wohl ihr Packerl zu Weihnachten Freude bringen wird. Ein Danke an die Eltern für das Vorleben von Nächstenliebe.



Viele, viele Lichter leuchten im Kindergarten



Dieses Jahr haben wir unser Laternenfest ganz anders als sonst gefeiert. Unter den coronabedingten Vorschriften und nur in den eigenen Gruppen war es trotzdem möglich, einen besonderen Rahmen zu schaffen. Das Fest wurde im lichterbesetzten, abgedunkelten Turnsaal gefeiert. Die Kinder konnten ihre selbstgestalteten Laternen präsentieren, miteinander das Licht teilen, die traditionellen Laternenlieder singen und das Martinsspiel ausspielen.

Obwohl es für uns alle eine Umstellung war, haben die Kinder ihr Laternenfest sehr genossen. Natürlich konnten aber auch unsere Eltern, virtuell (mit Fotos und Videos) am Laternenfest ihres Kindes teilhaben.

Traditionsgemäß gab es für alle Kinder nach dem Fest eine leckere Wurstsemmel – in diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an die Eltern von Christoph und Florian Ettl aus Raning. Sie haben uns die Wurst dafür gesponsert.

Das Fest ist vorbei, doch die Intention dahinter wollen wir uns weiterhin und besonders jetzt in dieser turbulenten Zeit zu Herzen nehmen. „Geben ohne zu verlangen; Nehmen, ohne zu besitzen; Teilen, ohne zu fragen“.



Herbstzeit - Kastanienzeit

Wenn wir an das Wort Herbst denken, fallen uns schnell viele Dinge ein, die wir mit dieser wunderschönen Jahreszeit verbinden. Bunte Blätter, Pilze, Spaziergänge durch den Wald und natürlich Kastanien.

In diesem Jahr haben sich drei Familien bereit erklärt, für die Kinder im Kindergarten Kastanien zu braten. Familie Lampel besuchte uns schon das dritte Mal und hat für alle Kindergarten- und Krippenkinder in Gnas Kastanien gebraten.

ten. Familie Gsell und Familie Konrad waren in Unterauersbach ganz fleißig am Kastanienbraten.

Im Vorfeld haben alle Kinder und Eltern fleißig gesammelt und die Kastanien mitgebracht. So konnten wir im Herbst dieses kleine, traditionelle Fest in jeder Gruppe feiern und leckere Kastanien vernaschen.

Vielen lieben Dank!



Neues Spielmaterial

Familie Schädler aus Lichtenberg hat den Kindern der Elefantengruppe eine große Freude bereitet, indem sie viel neues Spielzeug für die Gruppe gespendet haben. Die Kinder sind von der Vielfalt der Spielsachen sehr beeindruckt und spielen täglich mit voller Begeisterung damit. Ein herzliches Dankeschön dafür!



Wunderschöne, handgefertigte Holzfiguren für alle Gruppen



Kinder lieben Rollenspiele jeglicher Art. Alljährliche, bekannte Geschichten bzw. Legenden, wie die vom heiligen Martin oder die Weihnachtsgeschichte, werden von Kindern liebevoll nacherzählt und -gespielt. Hierbei fließen eigene Ideen und Phantasien der Kinder mit ein. Dazu hat uns die Tagesstruktur Pirching vom Hilfswerk Steiermark toll ausgestattet. Die Klienten und Klientinnen haben mit ihrem Betreuerteam wunderschöne Holzfiguren für jede Gruppe gestaltet. Vielen Dank an alle Mitwirkenden – wir freuen uns sehr darüber!



Wir feiern ein besonderes Fest - wir feiern eine Hochzeit

Am 20. Juni 2020 hat sich unsere Kollegin Elisabeth Wurzing „getraut“. Auf Grund der Corona Situation war es trotzdem möglich, wenn auch nur eingeschränkt, dass ihre engsten Kolleginnen nach der Trauung dem frisch vermählten Brautpaar gratulieren konnten.

Das gesamte Kindergartenteam wünscht den beiden Vermählten und ihrer ganzen Familie alles Liebe und Gute für den gemeinsamen Lebensweg.

HEIZUNG, ENERGIE & UMWELTECHNIK

... Bald für Sie da - Büroeröffnung 8342 Gnas 56 ...

ab
11.01.
2021

ETTL
ENERGIETECHNIK OG



Ihre Vorteile:

- ◆ Unabhängige Beratung und Planung nachhaltiger Energie-Konzepte
- ◆ Effizienz steigern und Energiekosten senken
- ◆ Geballte Kompetenz und Know-how direkt in Ihrer Nähe
- ◆ Nutzen Sie unsere kostenlose Erstberatung und profitieren über die umfangreichen Fördermöglichkeiten (Heizung, Photovoltaik, thermische Sanierungen).

Ettl Energietechnik OG | 8342 Gnas 56 | Termin nach Vereinbarung: 0664/3813580

Volksschule Gnas

Waldprojekt der Vorschulklasse

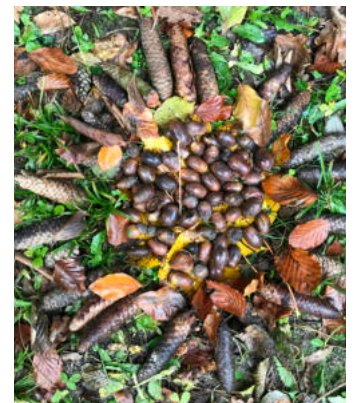
„Was man liebt, das schützt man.“ Dieses Zitat von Konrad Lorenz war ein perfekter Ausgangspunkt für ein Waldprojekt in der Vorschulklasse. Ziel des Projekts war es, den Schülern und Schülerinnen den Lebensraum Wald näher zu bringen, aber auch zu vermitteln, dass er überlebens notwendig für uns, ist, und wir gut darauf achten müssen.

In der Vorschulklasse fanden wir unterschiedlichste Wege, uns mit diesem besonderen Lebensraum auseinanderzusetzen und die Freude zu wecken.

Neben einem Waldlied, einem Waldgedicht, theoretischem Input und kreativen Gestaltungen gab es zum Abschluss natürlich einen Besuch im Wald, bei dem auch die Verhaltensregeln für den Wald nachgestellt und fotografiert wurden.

Wir holten den Wald quasi ins Klassenzimmer und durften ihn dann auch pur erleben.

Katja Prutsch, BEd



Waldprojekt der 1.c

Die 1.c Klasse hat lustige und informative Wochen mit dem Waldprojekt hinter sich. Wir haben diesen wichtigen Lebensraum auf verschiedenste Weise kennengelernt. Die Kinder lernten darüber, bastelten, sangen und hatten mit vielen Dingen aus dem Wald Kontakt. Es war ein tolles Projekt, und wir haben den Lebensraum Wald wirklich lieben und schätzen gelernt!



Waldprojekt der 1.b

Viele Tage vor dem Waldbesuch beschäftigte sich die 1.b Klasse mit dem großen und vielfältigen Thema WALD. Bäume und ihre Früchte wurden besprochen. Es wurde alles dazu gesammelt, was dazu passte. Blätter, Früchte, Rinden, Äste,

Die 4 Baumarten Kastanie, Ahorn, Buche und Eiche schauten wir uns genauer dazu an.

Am Morgen dem 22. Oktober war es dann soweit.

Die Kinder bekamen ein Wald-Bingo mit dem Auftrag, all dies zu sammeln, bzw. zu erspähen, was auf dem Plan zu sehen war. Die Kinder durften jeweils 1 gelbes, 1 rotes und 1 grünes Blatt sammeln. 2 Eicheln, 1 Kastanie, 1 Tannenzapfen, 1 Schneckenhaus (natürlich nur, wenn der Bewohner schon ausgezogen war), 1 Feder, 1 Baumrinde (ein kleines Stück von einem umgefallenen Baum) und 1 Müllstück (welches die Frau Lehrerin in einem eigenen Sack mittrug). Die Kinder sollten aber auch schauen, ob sie im Wald verschiedene Dinge wie etwa einen Hochsitz, Tierspuren, Spinnennetze, Käfer oder Walddiere entdecken konnten.

Nach der Erklärung des Bingos ging es auf die Reise in den Wald.

Jedes Kind machte sich „bewaffnet“ mit seinem Sackerl auf die Suche nach den Dingen auf den Bingofeldern. Wussten die Kinder nicht, was sie noch suchen oder sammeln sollten, konnten sie auf der folierten Vorlage nachschauen.

Vollbepackt gingen die Kinder wieder in die Schule und sortierten ihre „Fundstücke“ in der Klasse.



Am nächsten Tag ging es dann ans Auspacken, und die Kinder gestalteten wunderbare Bilder. Doch zunächst musste das Bingo gelöst werden und geschaut werden, wie viele Felder jedes Kind ankreuzen konnte. Als Abschluss wurden noch verschiedene Bilder gelegt und geklebt. Wir hatten sehr sehr viel Spaß!

Das **Christkind**

kauft **regional** und

ganz in **Roth**

Gutscheine

von **Mode Roth**

ROTH

Anzeige

Gleich
online kaufen
und selbst
drucken

Homeschooling

Leider wurde mit Dienstag, 17. November 2020, der reguläre Unterricht wieder bundesweit eingestellt.

Aber auch die Kinder der 1. Klassen schafften auch das ganz toll und bravurös. Ein riesengroßes Dankeschön gilt den Eltern für die intensive 1:1 Betreuung ihrer Kinder!

Die Kinder der Schildkrötenklasse konnten durch den täglichen Mailkontakt - wie gewohnt - ihre Aufgaben erledigen und bekamen sofort eine Rückmeldung über das Gelernte. Dies machte es möglich, zeitnah und individuell auf den Lernstand jedes einzelnen Kindes einzugehen. Mit Hilfe der digi-

talen Klassenpinnwand, mit Wochenplänen, Stationenplänen, kurzen Videos und Sprachnachrichten wurden Lerninhalte übermittelt, und auch der Einsatz einer Lern-App am Computer unterstützte die Kinder beim Üben. In dieser Zeit haben die Kinder nicht nur Lerninhalte wie Rechnen, Schreiben und Lesen gelernt, sie haben auch ein großes Maß an Selbstständigkeit und Eigenverantwortung dazugewonnen.

Ich bin sehr stolz auf meine Kinder der Schildkrötenklasse.

Michaela Hofer, 1.b



Aktion scharf in Gnas - diesmal süß-sauer

Die Marktgemeinde Gnas organisierte im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche (jährlich von 16. bis 22. September) an drei Tagen eine Mobilitätsaktion mit den dritten Klassen der VS Gnas.

Die SchülerInnen erarbeiteten sich im Workshop mit Anna Maria Maul vom Klimabünd-

nis Steiermark interessante Fakten zur umweltfreundlichen Mobilität und zum Klimawandel. Welche Alternativen bestehen zum Mama-Taxi? Was ist CO₂ und was hat es mit dem Verkehr zu tun? Was ist der Klimawandel überhaupt? Das gemeinsame Fazit: Mal auf das Auto ver-

zichten und mit dem Rad fahren tut gut und schon die Umwelt!

Im Anschluss wurde mit Herrn Plaschg und Herrn Rauch von der Polizeidienststelle Gnas eine Apfel-Zitronen-Aktion durchgeführt. Zusammen mit den SchülerInnen wurde die Geschwindigkeit von Autos im Bereich der Bushaltestelle gemessen. Wer sich an die Geschwindigkeitsbeschränkung von 30 km/h hielt, wurde mit einem Apfel und einem Smiley belohnt. Zu-Schnell-Fahrer bekamen eine Zitrone überreicht und wurden gebeten, beim nächsten Mal langsamer zu fahren. In Summe wurden an den drei Vormittagen fast gleich viele Zitronen wie Äpfel verteilt (mehr als 40)!

Zum Abschluss des Tages bekamen die SchülerInnen ein kleines Dankeschön für ihren Einsatz überreicht. Die Kinder und Lehrerinnen hoffen, dass diese Aktion auch den AutofahrerInnen lange im Gedächtnis bleibt und mahnen zu mehr Vorsicht im Bereich der Schule.

Herzlichen Dank an die Marktgemeinde Gnas für die großartige Aktion, welche im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Gnas - St. Peter am Ottersbach“ durchgeführt und vom Klima- und Energiefonds gefördert wurde.

Ein herzliches Danke auch an die Initiatorin, Frau DI (FH) Anna Kranz, von LEA GmbH in Auersbach!“



3.a Klasse



3.b Klasse



3.c Klasse

„Frauen.Kraft Südoststeiermark“ - VS GNAS

Die dritten Klassen der Volksschule Gnas stellten sich am 08. Oktober 2020 für eine Befragung im Rahmen „Frauen.Kraft Südoststeiermark“ zur

Verfügung. Ein wesentliches Ziel dieser Befragung ist es herauszufinden, wie die Südoststeiermark von Kindern dieser Altersstufe gesehen

bzw. bewertet wird. Durch spielerisches Befragen nach Art der „World Cafe“-Methode konnten die Meinungen der SchülerInnen über ihren Wohnort, ihre Mobilität, ihre Ausbildungsmöglichkeiten und ihre zukünftigen Pläne sowie ihre Freizeitgestaltung erfasst werden. Im Anschluss

daran hatten die TeilnehmerInnen auch die Möglichkeit, Wünsche, Anregungen und Kritik zu äußern und darüber in der Klasse zu diskutieren.

Vielen Dank für die engagierte Mitarbeit der SchülerInnen und Lehrerinnen!



Freiwillige Radfahrprüfung

Seit Schulanfang bereiteten sich die Schüler der vierten Klassen auf die Radfahrprüfung vor. Theoretisches Wissen wurde im Unterricht und zuhause erworben und praktische Übungen mit dem Fahrrad in Begleitung der Eltern wurden durchgeführt. Die Polizisten, Herr Robert Plaschg und Herr Johann Rauch, machten die Kinder schrittweise mit der konkreten Verkehrssituation im Schulort vertraut.

Es war der Schule ein großes Anliegen, dieses wichtige Projekt vor den Herbstferien abzuschließen.

Eltern und Lehrer bedanken sich herzlich bei den beiden Kommissaren für die zügige Durchführung der praktischen Übungen im Straßenverkehr und ihr tolles Engagement!

Über die erfolgreich absolvierten Radfahrprüfungen freuen sich die Kinder der 4. Klassen mit ihren Lehrerinnen!

Maria Puntigam
Elfriede Stubenberger
Bernadette Thonegg
Katja Prutsch



Nachmittagsraum - kindgerechter gestaltet



Der Nachmittagsraum der Ganztagsbetreuung der VS Gnas wurde für die Kinder, die den ganzen Tag in unserer Volksschule verbringen, gemütlicher gestaltet und mit neuen Büchern und Spielen ausgestattet! Unsere Schüler fühlen sich darin, wenn es draußen regnet oder zu frostig ist, gleich viel wohler.

Es heißt „Danke“ zu sagen an:

- die Betreuerinnen Christine Pranger und Gertrude Radkohl, die in vielen freiwilligen Arbeitsstunden neue Regale aufstellten, Teppiche, Sitzpolster, Spiele u.a.m. einkaufeten und so den Raum sehr schön gestalteten - natürlich auch mit Hilfe unseres Schulfreundes Karl Gsell
- an den Elternverein der APS Gnas mit dem Obmann DI Alois Niederl, der mit 500 Euro die Spiele sponserte
- an die Spielewelt Nord in Gnas, die uns beim Einkauf Prozente gewährte
- an die Firma Hera Chemie – Radkohl in Bierbaum, für die Spende von 200 Euro
- an Christina Domittner - Buchhandlung Praßl in Gnas, für die gespendeten, vielen, interessanten Kinderbücher
- an die Eltern unserer Nachmittagskinder, die auch einen kleinen Spendenbeitrag dazu leisteten
- Fotografin Nicole Niederl, für die Spende von 25 Euro für unsere Schülerbücherei

Adventkalender für die Lehrerinnen!



Auch heuer gibt es als Überraschung, trotz „Distance Learning“ und Corona, von unserer lieben Werklehrerin Maria Schabler einen wunderschön gestalteten Adventkalender für alle! Wir freuen uns darüber sehr und sagen aufrichtig „Danke“! Solche Aufmerksamkeiten machen das Leben einfach schöner.

Berührender Abschied von unserer Klassenfreundin KIMYA SALAMAT

Vor knapp fünf Jahren kam ein kleines, süßes, schwarzgelocktes Mädchen mit ihrer Familie aus dem Iran nach Österreich und „landete“ in Gnas, wo sie für einige Jahre HEIMAT und GLÜCK fanden und sich ein eigenständiges Leben mit anfänglicher Hilfe von vielen hilfsbereiten Menschen aufbauen konnten. Doch kurz vor Schulbeginn ergab es sich, dass Kimya mit ihrer Familie nach Graz ziehen konnte, wo ihre Eltern

hoffentlich bessere Chancen und Bedingungen für ihre Arbeit finden werden...

Nach drei Wochen Unterricht in der 3. Klasse mussten wir nun Abschied nehmen von unserer Kimya. Traurig, aber dankbar, sie begleiten zu dürfen, eine so liebenswerte Freundin zu haben und von ihr viel Neues zu lernen, mussten wir sie ziehen lassen!

So verbrachten wir in der 3.c Klasse einen lustigen „Kimyatag“ mit Spielen, Geschichten und einem Ge-

schenk, das wir ihr dann gemeinsam überreichten. Alle Kinder haben mitgeholfen, ein ERINNERUNGSBUCH für sie zu gestalten. Nicht zuletzt freute sie sich riesig über unser Klassenmaskottchen MANNI, das Mammut!

So wünschen wir DIR, liebe Kimya und deinen lieben Eltern alles Gute in Graz. Mögen sich eure Hoffnungen und Ziele erfüllen!

Ursi Ferko mit 3.c



In der Heiligen Nacht tritt man gern einmal aus der Tür und steht allein unter dem Himmel, nur um zu spüren, wie still es ist, wie alles den Atem anhält, um auf das Wunder zu warten.
(Karl Heinrich Waggerl)

Deshalb habe ich meine/n OMA / OPA so lieb...

Ich mag meine Oma BE-SONDERS GERN, da ich mit ihr in den Stall gehen und ihr beim Füttern helfen darf. Manchmal bekomme ich auch coole Klamotten von ihr. Meine Oma kann sehr vieles gut. Sie kann super nähen, kochen und Brot backen. Da ich am Bauernhof überall mitgehen und helfen darf, habe ich sie besonders lieb. Ich darf sie sogar mit dem Tretraktor unterstützen. Ich fühle mich bei ihr wohl und habe sie SEHR SEHR LIEB.



Felix Niederl 3.c aus Oberauersbach



Meine Oma ist DIE BESTE, weil sie immer für mich da ist. Sie kann außerdem sehr gut kochen. Meine Oma geht gern mit mir auf den Spielplatz. Sie macht mit mir Pizza und fährt mit mir mit dem Rad. Sie ist einfach DIE BESTE OMA der Welt.

Lena Rauch 3.c aus Gnas



Meine Oma heißt HILDE. Sie ist noch gar nicht so alt und wohnt in Ebersdorf. Für mich ist sie die LIEBSTE Oma der Welt, weil sie immer so tolle Sachen mit uns Kindern macht. Meine Oma hat einen riesigen und coolen Pool. Sie kocht für alle Kinder immer das Essen, das wir haben wollen. Das sind immer ziemlich viele Sachen! Meistens gibt es sogar zwei Suppen!!!

Die schönste BLUMENWIESE der Welt hat sie auch!!!!!!! In Omas Garten wächst das beste Gemüse und Obst überhaupt. Oma macht super leckere Marmelade. Nur Weichselmarmelade mag ich nicht. Im Sommer macht sie mit uns immer den „Namenstag-Ausflug“. Das ist immer total lustig und schön. Sie ist für mich einfach die BESTE OMA DER GANZEN WELT!!!!

Marcel Sperl Lorenzer 3.c aus Gnas



Meine liebe Oma ist immer für mich da und schaut, dass es mir gut geht. Ich kann ihr alles erzählen und jederzeit zu ihr kommen. Sie kocht und bäckt die leckersten Sachen und am liebsten gehe ich mit ihr schwimmen und einkaufen. Meine Oma ist einfach die BESTE OMA der Welt, und ich genieße es, mit ihr Zeit zu verbringen. ICH HAB DICH LIEB, OMA! Deine Alina....

Alina Haas 3.c aus Gnas

Eine große Bitte – am Schluss – an alle Gemeindebewohner!



Da heuer leider unsere alljährliche, schon zur Tradition gewordene „Weihnachtsbuchausstellung“

der Öffentlichen Bücherei mit Ludothek Gnas auch wegen CORONA ausfiel, bitte ich Sie, liebe Eltern und alle Gemeindebewohner, nutzen Sie die Gelegenheit und kaufen Sie bei unserer ortsansässigen Buchhandlung Praßl in Gnas, Inhaberin Christina Domittner, ein wertvolles Buch als Weihnachtsgeschenk für Ihre Lieben. Frau Christina Domittner hat in Ihrer Galerie neben der Buchhandlung Praßl eine kleine „Weihnachtsbuchausstellung“ für Kinder gestaltet.

Bitte besichtigen Sie diese während der Öffnungszeiten!

Unsere „Öffentliche Bücherei Gnas mit Ludothek“ im Pfarrheim wird ab Mitte Jänner 2021 wieder für Sie geöffnet sein, wenn es die COVID-19-Fallzahlen erlauben!

Gabriele Stangl, VS-Direktorin, Büchereileiterin



Hauptplatz 18, 8342 Gnas, Tel. & Fax: 03151 / 87 16
0664 / 12 70 635, christina.domittner@gmail.com

Mittelschule Gnäs



Große Freude und viel Neues an der Mittelschule

Die Mittelschule hat ein neues Logo kreiert: Neben dem Schriftzug der Schule ist ein Herz mit 17 Farben, die für die 17 Global Goals (Gesundheit, Zukunft, Informatik, Sprachen, Sport, Ernährung usw.) und damit für eine nachhaltige Welt stehen. Pro Schulstufe werden drei bis vier Themen behandelt. So werden den Kindern die Werte einer wirtschaftlichen,

sozialen und ökologischen Dimension in Bezug auf eine nachhaltige Entwicklung vermittelt.

Ein neuer Dresscode wurde von Rainer Rauch (Modellhaus Roth) vorgestellt. Die Mittelschüler werden diesen bei diversen Schulbewerben und -veranstaltungen voller Stolz tragen.

Große Freude herrscht über die Neuanschaffung von

Lego Education-Sets für die MINT-Fächer (Mathematik, Naturwissenschaft, Technik und Informatik), welche von Kommerzialrat Hans Roth (Saubermacher), Swietelsky und Wohlmuth gesponsert wurden. Damit können physikalische Grundlagen (Mechanik, Luftdruck) anschaulich vermittelt werden, und auch mit frei programmierbaren Modulen können die Schüler arbeiten.

„Für das Verständnis ist das selbständige Arbeiten mit diesen Modulen Goldes wert“, betont Schulleiter Georg Kaufmann.

Bildungsdirektorin Elisabeth Meixner war bei der offiziellen Übergabe anwesend. Auch sie ist davon begeistert, zum einen hat sie selbst in der damaligen Hauptschule

unterrichtet, zum anderen ist Gnäs ihr Wohnort. Sie hob die Bedeutung des Programmierens besonders hervor. Mit diesen Hilfsmitteln kann durch verschiedene Maßnahmen innovatives und begeisterndes Lernen in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik gefördert werden. Mit vielfältigen Zugängen für Mädchen und Burschen. Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel bedankte sich bei allen Sponsoren und bei der Schulleitung Georg Kaufmann mit seinem Team für das einzigartige Engagement, somit wurde wieder ein Grundstein für die Weiterbildung unserer Mittelschüler gelegt, um später einen sinnvollen und zukunftsorientierten Arbeitsplatz zu finden.



Tag der offenen ONLINE Tür



Das heurige Jahr ist eines von der ganz speziellen Sorte. Aus diesem Grund wird auch unser Tag der offenen Tür von der ganz speziellen Sorte sein.

Am **Freitag, dem 8. Jänner 2021**, wird unser Tag der offenen ONLINE Tür stattfinden.

Die Kinder, welche die vierten Klassen der Volksschule Gnäs besuchen, werden gemeinsam mit ihren LehrerInnen am Tag der offenen ONLINE Tür von 9.00 bis 12.00 Uhr teilnehmen.

Der Informationsabend für Eltern findet um 19 Uhr statt.

Sollten Sie als Elternteil auch Interesse haben am Tag der offenen ONLINE Tür bzw. am Elterninformationsabend teilzunehmen, dann bitten wir Sie, dass Sie sich auf unserer Schulhomepage www.mittelschule-gnas.at dafür anmelden. So können wir Ihnen auch weitere Informationen über den genauen Ablauf, welcher natürlich von den COVID-Vorgaben abhängig ist, direkt zukommen lassen.

Wir freuen uns schon auf Ihren (virtuellen) Besuch bei uns.

Weihnachtspackeraktion: Das Christkind ist unterwegs nach Rumänien



Rechtzeitig vor dem zweiten Lockdown holten Mitglieder des Round Table Feldbach im Rahmen der Weihnachtsaktion Geschenke für bedürftige rumänische Kinder ab. Die von Eltern unserer Schüler und Schülerinnen sorgfältig abgepackten und in der Aula gesammelten 51 Pakete werden als Teil einer österreichweiten Aktion des Round Table Club mit einem LKW nach Rumänien geliefert und dort bestimmt vielen Kindern eine große Freude bereiten. Unseren Eltern möchten wir für ihren Einsatz ein herzliches Dankeschön aussprechen.

Endlich wieder Schülerliga Fußball

Nach einem turbulenten Jahr konnte endlich wieder ein Schülerligaturnier im Freien durchgeführt werden. In der Gruppe SO 1 Nord setzte sich am Gnaser Kunstrasen die Heimelf ganz klar durch. Mit einem 8:0 Kantersieg gegen die MS Kirchberg starteten Kapitän Lukas Michelic und Kollegen sehr druckvoll ins Turnier und legten zum Abschluss mit einem 11:0 gegen Paldau noch einen überzeugenden Sieg drauf.

Endstand des 1. Turniers SL U13 in Gnas:

1. MS Gnas 6 P. (TV 19:0)
2. MS Kirchberg 1 P. (TV 1:9)
3. MS Paldau 1 P. (TV 1:12)

Gnas und Kirchberg steigen ins Frühjahrs-Playoff auf und treffen dort auf Feldbach und den Sieger aus dem Spiel Gleichenberg gegen Fehring.



Maria Friedl verabschiedet sich in den wohlverdienten Ruhestand



Ab dem 1. Oktober 2020 ging unsere Reinigungskraft Maria Friedl in den wohlverdienten Ruhestand. Sie hat in den vergangenen sechs Jahren eine tolle Arbeit in der Mittelschule Gnas geleistet. Auch wenn in der Küche ab und an mehr Essen am Boden als am Tisch zu finden war - spätestens am nächsten Tag war auch der Boden wieder blitzblank. Danke Maria für deine hervorragende Arbeit und dein Engagement!

Zum wohlverdienten Ruhestand wünscht dir das Team der Mittelschule Gnas sehr viel Ruhe und Entspannung, Zeit für deine Hobbys und vor allem Gesundheit!!!

Schulrat Friedrich Doskar (1947 – 2020)

Es wollte keiner glauben: Nicht die Kolleginnen und Kollegen von der HS Gnas, nicht die Gnaser und nicht, die ihn kannten. SR Doskar ist nicht mehr. Er verstarb Mitte November dieses Jahres.

Fritz Doskar – unter diesem Vornamen war er bei uns bekannt – wurde im Mai 1947 in Graz geboren, wuchs aber in Gnas auf. Er besuchte die Volks- und Hauptschule im Ort. Seine Ausbildung zum Lehrer erhielt er bei den Schulbrüdern in Strebersdorf in Wien. Seine ersten Anstellungen erhielt er in Gnas und St. Stefan i. R. Kurze Zeit später wurde er an die Hauptschule Gnas berufen, wo er bis zu seiner Pensionierung verblieb. In dieser seiner Gnaser Zeit heiratete Fritz seine Ilse, die ihm zwei

Kinder schenkte - die Petra und den Burkhard.

Im Zuge der Entwicklung der HS Gnas hat Herr SR Doskar vielerorts seine „Fußspuren“ hinterlassen. Sein Metier waren die Informatik, die Physik und die Chemie. Es begann schon damit, dass er bei der Planung des Physiksaales - der 1979 nach der Erweiterung der Hauptschule offiziell übergeben wurde - seine Ideen und Wünsche einfließen ließ.

Sein großes Steckenpferd war immer die Informatik. Es war ihm sehr wichtig, dass alle SchülerInnen in der Schule schon in die sinnvolle Nutzung des Computers eingeführt werden. Er war es, der viel Freizeit in die Ausstattung der Schule, die Informatik betreffend, opferte. SR Doskar war

auch sehr bemüht, sich im privaten Bereich computermäßig weiterzubilden, was der Schule sehr zugute kam. Er entwickelte sich zu dieser Zeit zu einem richtigen Computerfachmann, und Kollegen konnten sich jederzeit mit Problemen an ihn wenden und erhielten stets profunde Auskunft.

Als die Schulen des Bezirkes Feldbach untereinander und mit dem Amt des Bezirksschulrates vernetzt werden sollten, kam seine große Stunde. Sein umfassendes Informatikwissen führte schließlich dazu, dass er vom Bezirksschulinspektor gebeten wurde, eine schwierige Aufgabe zu übernehmen. Er sollte in vielen Schulen des Bezirkes die SchulleiterInnen in das Vernetzungsprogramm „lo-

tus notes“ einführen und in der weiteren Zeit betreuen. Diese Arbeit leistete er zur vollen Zufriedenheit und mit viel Zeitaufwand.

In seiner Unterrichtsarbeit brachte er seinen SchülerInnen - besonders was die Physik, die Chemie und alles was den Computer betraf – viel praktisches Wissen bei, wofür ihm diese heute sicher dankbar sind.

Lieber Fritz Doskar, du bist zu früh gegangen. Du wirst aber bei allen, die dich kannten, noch lange in Erinnerung bleiben. Die LehrerInnen - auch die bereits in Pension sind - bedanken sich für alles, was sie von dir in deiner Lehrerzeit an Kollegialität und Hilfe bekommen haben.

Herbert Biener

Die Mittelschule Gnas hat eine Mission / Vision

Unter dem Motto „Fairändere die Welt“ und setze dich für die 17 Ziele für eine gerechtere Welt ein (SGD), konnten heuer wieder 3480 € für soziale Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika überwiesen werden!



Im „Fair-Naschen“ setzen sich unsere Schülerinnen und Schüler für fairen Handel und Umweltschutz ein, sie unterstützen dabei auch Kinder und Jugendliche in benachteiligten Weltregionen und ermöglichen ihnen Bildung und dadurch ein menschenwürdiges Leben!

„Naschen mit Fairstand“, als „Missioaktion“ an unserer Schule bekannt, ist schon seit 17 Jahren fixer Bestandteil unserer Schulkultur und wird im Religionsunterricht thematisiert.

Ein DANK an alle, die mit ihrem „Süßen Tun“ die Welt „fairändern!“

Euer Geben „fairsüßt“ das Leben!

Claudia Summer

Mit der HAK Feldbach zum Marketing-Diplom

Die HAK Feldbach hält seit Jahren den Diplomlehrgang mit den gleichen Inhalten wie am WIFI Steiermark im Rahmen des Unterrichts ab. Er umfasst 180 Stunden.

Nach einem Jahr intensiver Vorbereitung im Rahmen dieser Zusatzqualifizierung absolvierten 13 Schülerinnen und Schüler am WIFI Graz die Marketing-Diplomprüfung mit Bravour. Die neuen Marketing-Manager/innen zeigten ihr Können bei der von Mag. Silke Schwarzl abgenommenen Prüfung in beeindruckender Manier: Alle bestanden die kommissionelle Prüfung mit ausgezeichnetem bzw. gutem Erfolg. Der

Vorsitzende der Prüfungskommission, Mag. Alfred Löscher vom WIFI, überreichte den engagierten Schülerinnen und Schülern das Diplom zur/m Marketingmanagerin/Marketingmanager. Dieses Diplom wird am Studiengang International Marketing & Sales Management der FH CAMPUS 02 mit 5 ECTS angerechnet.

An dieser Stelle sei allen Absolventinnen und Absolventen noch einmal ganz herzlich gratuliert und für ihr Engagement gedankt.

Messe für Bildung & Beruf - auch online ein voller Erfolg!

422 Webinar-TeilnehmerInnen, über 11.000 Seitenaufrufe von www.bbo-messe.vulkanland.at von 23. bis 27. November und zahlreiche positive Rückmeldungen.

Die Zahlen sprechen für sich und zeigen, dass auch Online-Formate bei den Südoststeirerinnen und Südoststeirern hoch im Kurs stehen. „Wir hatten nicht mit einer so hohen Nachfrage gerechnet – umso mehr freut es uns, dass auch heuer unser Informationsangebot rund um Bildung und Beruf in Form der Online-Messe so gut angenommen wurde“, betont das Organisationsteam rund um das Regionalmanagement Südoststeiermark, Steirisches Vulkanland, die Qualifizierungsagentur und Wirtschaftskammer Regionalstelle Südoststeiermark.

Die mittlerweile 6. Bildungs- und Berufsorientierungsmesse in der Region fand im heurigen Jahr zur Gänze im Internet statt – mit 360°-Virtual-Reality-Videos, Webinaren und einer interaktiven Messebroschüre. Rund 90 Ausstellende konnten damit Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen ihre Ausbildungsangebote veranschaulichen. Gerade im heurigen Jahr ergeben sich für die Jugendlichen erschwerte Bedingungen für die Bildungs- und Berufsentscheidungen – Schnuppertage, Informationsveranstaltungen und auch der schulische Berufsorientierungsunterricht können derzeit nicht wie gewohnt stattfinden. Umso wichtiger ist es, dass auch dieser Jahrgang qualitätsvolle Informationen zu den beruf-

lichen oder bildungsspezifischen Möglichkeiten in der Südoststeiermark erhält.

LABg. Vizebgm. ÖkR Franz Fartek, Vorsitzender der Region Südoststeiermark Steirisches Vulkanland, freut sich ebenso über den Erfolg der Online-Messe: „Mit diesem innovativen Format sind wir Vorreiter in der Steiermark, und die Rückmeldungen be-

stätigen uns in unserer Vorgehensweise.“ In Zukunft ist es geplant, die Präsenzmesse mit Online-Veranstaltungen zu kombinieren. Ein weiterer Mehrwert: Alle Angebote der diesjährigen Messe, auch die Live-Webinare, stehen Interessierten das ganze Jahr über auf der Website zur Verfügung und können damit auch in den Unterricht eingebaut werden.



Eltern-Kind-Bildung

Am 24. September 2020 fand in der Kulturhalle Wörth der Auftakt zur Eltern-Kind-Bildung 2020/2021 statt, zu dem wir rund 60 interessierte BesucherInnen begrüßen durften.

Angelika Mundigler, Beratungslehrerin für Legas-

thenie und Dyskalkulie im Bezirk Südoststeiermark präsentierte Antworten auf Fragen wie Was ist das überhaupt? Wie kann ich die Anzeichen erkennen? Wie kann ich mein Kind spielerisch fördern? Wo bekomme ich Rat und Hilfe?

Die Legasthenie ist eine Lese-Rechtschreibschwäche und mit Dyskalkulie wird die Rechenschwäche bezeichnet. Beides hat aber nichts mit (mangelnder) Intelligenz zu tun, sondern eher mit unterschiedlichen Denkweisen. Neben der Theorie gab es viele anschauliche Beispiele aus der Praxis und Tipps für das richtige Lernen zuhause. Anstatt nur das Ergebnis einer Aufgabe zu korrigieren, sollten wir besser versuchen, die Denkweise unserer Kinder nachzuvollziehen, sowie ihre Fähigkeiten auf

verschiedenen Ebenen zu fördern. Seit Kurzem gibt es in der Stadtbibliothek Feldbach auch ein Angebot an Büchern und Materialien speziell für Leseanfänger und Kinder mit Legasthenie bzw. deren Eltern.



Das Leben mit einem Kind bereitet viel Freude, doch der Familien- und Erziehungsalltag ist eine spannende, vielseitige und auch fordernde Zeit. Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, gerade in der jetzigen, herausfordernden Zeit, können Eltern an ihre Grenzen bringen. Dann ist es gut, wenn man nicht alles alleine schaffen muss und es neben Familie oder Freunden auch Experten gibt, die eine Familie gut unterstützen.

Im Zusammenwirken des Elternberatungszentrum Halbenrain und den Frühen Hilfen „Gut begleitet von Anfang an“ stehen wir - auch in Zeiten wie diesen - für Sie zur Verfügung:

Ebz „Elternberatungszentrum des Landes Steiermark“

Für Fragen zu den ersten Bedürfnissen des Säuglings zur allgemeinen Entwicklung, zur Ernährung, zur Säuglings- und Kleinkindpflege bis zum dritten Lebensjahr und zu sozialen Gegebenheiten, bei Verunsicherung im Elternalltag u. v. m.

Das Angebot ist vertraulich und kostenlos.

Information bei: Gertrude Bertl unter 0676 / 866 406 52

oder gertrude.bertl@stmk.gv.at

Montag bis Donnerstag von 09.00 bis 12.30 Uhr

Familienbegleitung „Gut begleitet von Anfang an!“

In der Schwangerschaft und bis zum dritten Lebensjahr Ihres Kindes stehen Ihnen Familienbegleiterinnen bei Herausforderungen zur Seite. Sie kommen zu Ihnen nachhause und suchen gemeinsam mit der Familie passende Unterstützungsangebote. Eltern sind auch dann willkommen, wenn sie noch gar nicht so genau beschreiben können, was sie brauchen.

Dieses Angebot ist vertraulich und kostenlos.

Information bei: Gerlinde Landauf-Stöger

unter 0676 / 847155 888

oder office@gutbegleitet.lebenshilfen.at

Montag bis Freitag von 8.00 bis 14.00 Uhr

Kontaktieren Sie uns!

ebz
Eltern Beratungs Zentrum
Halbenrain

**Der Zauber dieser stillen Zeit
fängt sich im Kerzenschein.
Auf Tannenzweig und grünem Kranz
umwirbt er uns im Flammentanz
und zieht mit weihnachtlichem
Glanz in unsre Herzen ein.**

Anika Menger

ELEMENTARPÄDAGOGIK
VERBAND STEIERMARK

ELVER

■ **Tagesmütter/Tagesväter** sowie Kinderbetreuerinnen und Kinderbetreuer erhalten bei uns eine fundierte Aus- und Weiterbildung. Zusätzlich bieten wir eine Festanstellung und vermitteln Betreuungsplätze.

■ **Erhalter von privaten und öffentlichen Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen** vertreten wir mit ihren Rechten und Interessen als Dachverband.

■ **Eltern** helfen wir bei der Vermittlung von Kinderbetreuungsplätzen bei unseren Tagesmüttern/Tagesv Vätern. Zusätzlich bieten wir ihnen Workshops, Seminare und Elterntreffen.

Elementarpädagogik Verband Steiermark
Keplerstraße 88, 8020 Graz
+43 (0) 316 719 400, stmk@elver.at
www.elver.at



**Südoststeirische Ausbildungsstätte für
Gesundheits- und Sozialberufe**

Marktgemeinde Gnas

8342 Gnas 46

Tel.: 03151 / 2260

ausbildungsstaette@gnas.gv.at

www.gnas.gv.at/ausbildung

Ausbildung zum / zur Heimhelfer/in

Berufsbild: „Heimhilfe“ ein Sozialberuf mit Chancen

Der/die Heimhelfer/in ist eine ausgebildete Kraft, die befähigt ist, betreuungsbedürftige Menschen bei der Haushaltsführung und dem Verrichten des täglichen Lebens zu unterstützen. Diese Dienste werden in mobiler Form im Wohnbereich der zu betreuenden Person, aber auch in Senioren- und Pflegeheimen erbracht. Mit dieser Ausbildungsmaßnahme wird ein wesentlicher Beitrag für das Beschreiten von neuen beruflichen Herausforderungen gesetzt.

Personen, die die Ausbildung erfolgreich absolviert haben, sind berechtigt, die Berufsbezeichnung „Heimhelfer/in“ zu führen.

Kursdauer:	10. Juni - 25. November 2021 400 Std. = 200 UE Theorie 200 Std. Praktikum
Unterrichtseinheiten:	20 UE pro Woche
Kosten:	1.400,00 Euro (Teilzahlung möglich) inkl. MwSt., Skripten und Prüfungsgebühr
Unterrichtstage:	Donnerstag und Freitag
Kursort:	Südoststeirische Ausbildungsstätte Wörth 11 / 8342 Gnas

Geplante Fort- und Weiterbildungen 2021

- Psychiatrische Erkrankungen und Sucht
- Kinästhetik in der Pflege und Behindertenbetreuung
- Diplom Animater/in für Senioren- und Pflegeeinrichtungen
- Diplom Demenzbegleiter/in

Information und Anmeldung:

DDr. Amtmann Ilse, 0664 / 50 15 744, Schulleiterin

ausbildungsstaette@gnas.gv.at



Mehr als Wohnen. Heute und in Zukunft.

Als größter gemeinnütziger Wohnbauträger der Steiermark ist ÖWG Wohnbau bereits seit über 70 Jahren DER starke Partner - auch in Krisenzeiten.



Mehr als Wohnen

Ganz gleich, ob Sie für sich und Ihre Familie auf der Suche nach Ihrem ganz persönlichen Wohn(t)raum sind, oder Sie Ihren beruflichen Zielen in einem neuen Geschäftslokal oder Büro mehr Raum geben wollen – „Mehr als Wohnen“ ist das Motto, dem sich ÖWG Wohnbau verpflichtet fühlt.

Attraktive Angebote in Grazer Top-Lagen wie der Waltendorfer Hauptstraße, den Reininghaus Gründen oder am Pfeifferhofweg und kleinere Projekte mit Reihenhaus- oder ländlichem Charakter in den steirischen (Stadt-) Gemeinden von A wie Allerheiligen bei Wildon bis Z wie WeiZ bieten für jeden etwas: für Jung und Alt, für Kaffeehausgänger, Kulturbegeisterte, Sportskanonen, Naturliebhaber und für einfach Das-Leben-Genießer.

Auch in Ihrer Gemeinde **GNAS** gibt es immer wieder freie Wohnungen. Momentan beispielsweise die folgende:

- 73,5 m²
- 3 Zimmer
- Balkon
- Kellerabteil
- Parkplatz
- Poppendorf 82
- geförderte Miete € 641,- oder Miete mit Kaufoption € 625,- jeweils

monatlich inklusive Betriebs- und Heizkosten.

Grundstückskostenanteil bei Miete mit Kaufoption € 4.781,- (Rückerstattung bei Auszug -1%/Jahr).

- PROVISIONSFREI

- Kontakt 0316/8055-531 • daniela.rothschaedl@oewg.at



Informieren Sie sich laufend und tagesaktuell über verfügbare Wohnungen unter www.oewg.at/immobiliensuche.

Der ÖWG Wohnbau ImmoAgent

Durch Ihre Anmeldung zum ImmoAgent werden Sie automatisch per E-Mail informiert, wenn eine Ihren Kriterien entsprechende Wohnung zur Verfügung steht. Erfahren Sie mehr dazu unter www.oewg.at/immogent

Miete, Miete mit Kaufoption, Eigentum oder Pacht (Gewerbe) – als Kunde wählen Sie aus einer breiten Palette an Möglichkeiten je nach individuellen Ansprüchen und Bedürfnissen.

KONTAKT: ÖWG Wohnbau • Moserhofgasse 14 • 8010 Graz • www.oewg.at • online@oewg.at • 0316/8055-0



Mehr als Wohnen.

www.oewg.at



Lesen ist Abenteuer im Kopf

Macht und Magie des Buches



Das Jahr 2020 gehört zu jenen Jahren, die man nicht gerne in Erinnerung behält. Es hat einige Herausforderungen für uns alle gegeben. Onlinehandel war für mich vorher nie so richtig ein Thema. Sich damit auseinanderzusetzen war für mich neu. In Kooperation mit VLB (Verzeichnis lieferbarer Bücher) gelang es mir jedoch im Frühjahr ganz gut. Trotzdem merkte ich, die Kunden

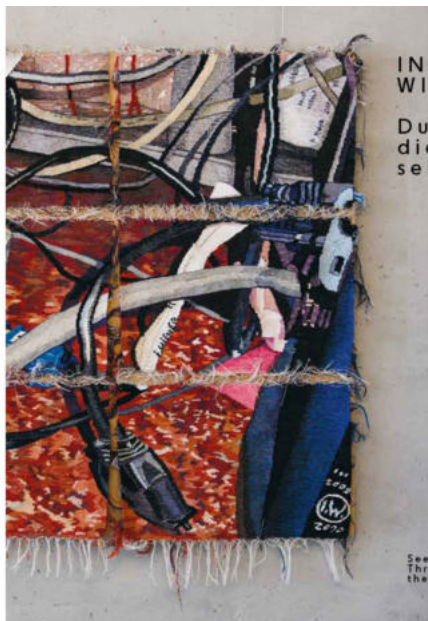
bevorzugen den persönlichen Kontakt. Da stand ich nicht alleine da, auch meine Buchhändlerkollegen haben dies bestätigt. Aber gerade in dieser Zeit war es für uns sehr hilfreich. Ich werde es auch weiterhin beibehalten. Ich darf heuer in der Adventzeit keine Umarmungen verschenken, die Zeit wird es wieder zulassen. Jedoch möchte ich mich einfach ganz herzlich bei jenen Mit-

menschen bedanken, die mich in dieser Zeit, jeder auf seine Art und Weise unterstützt haben: VS und MS Gnas, Kindergarten Gnas, Dr. Therese Friedl aus St.Stefan, Ursi und Herbert Ferko, Julia Neubauer, Otto und Gerti Fürpass, Cafe Wagner und Team, Alois Rath, Rahim, Haschmad und vor allem Iman, meine Freundinnen und natürlich meine Familie.

„Vielen Dank, dass ihr für mich da wart“.

Doch vor allem ihr, meine Stammkunden, Bücherfreunde und Kinder, seid der Grund, warum diese Buchhandlung lebt.

Somit wünsche ich euch allen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten gesunden Start ins Jahr 2021.



INGRID WIENER
Durch die Kette sehen

INGRID WIENER
Durch die Kette sehen

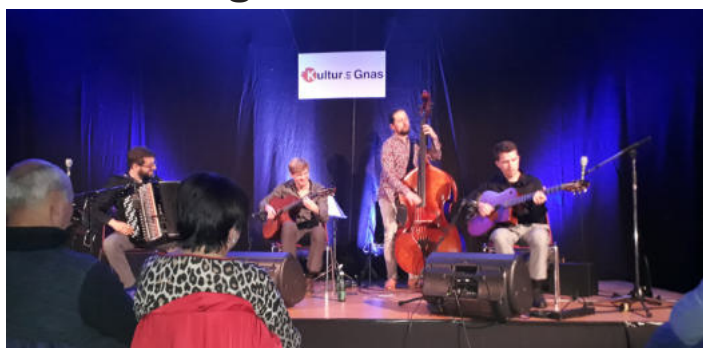
Herausgegeben von Michaela Leutzendorff Pakesch
Mit Texten von Michaela Leutzendorff Pakesch, Martin Prinzhorn, Birgit Schneider, Caroline Lillian Schopp
192 Seiten, 21 x 27 cm, zahlreiche Abbildungen in Farbe, broschiert
ISBN 978-3-903172-71-5
32 Euro

Dieses Buch gibt einen umfassenden Einblick in das vielgestaltige Werk der in Kapfenstein lebenden Künstlerin Ingrid Wiener, die die Gobelweberei als zeitgenössisches Medium neu entdeckt hat. Ihre humorvollen Traumaquarelle, ihre Gesangperformances und Kochkonzerte werden in zahlreichen Fotos und Dokumenten eines abenteuerlichen Lebens zu einem großen Teppich verwoben.



Kultur & Gnäs

Ein unvergesslicher Konzertabend



Am 22. Oktober fand in der Wörther Kulturhalle unter Einhaltung aller Covid 19 Vorsichtsmaßnahmen das Konzert mit Diknu Schneeberger Trio und Christian Bakanic statt.

Das durch Spielfreude und Spontanität geprägte Zusammenspiel des Trios mit Christian Bakanic begeisterte das Publikum und verzauberte mit ihren fabelhaften Klängen. Ein Hörerlebnis der besonderen Art, ein Augenschmaus die Fingerfertigkeit der Musiker, einfach ein unvergesslicher Konzertabend, besser und interessanter könnte Gypsy Jazz nicht sein.

Kunstfenster #6 Sophie Thun

Trotz und gerade wegen der aktuellen Umstände und allgemeinen Schließung von Kunst-Institutionen, haben wir am Freitag, 13. November, das neue Kunstfenster mit der viel beachteten Künstlerin Sophie Thun eröffnet.

Wir wollten damit auch ein Zeichen setzen, dass Kunst keine entbehrliche Nebensache ist! Gnäs bietet derzeit

eine der wenigen Möglichkeiten in ganz Österreich Kunst zu sehen.

Für das Kunstfenster hat Sophie Thun eine neue ortsspezifische Arbeit geschaffen, sie hat das Fenster fotografiert und damit sich selbst in der Spiegelung, sodass sich die Fotografie und die reale Spiegelung überlagern. Dieses Foto in Fenstergröße ist un-

mittelbar hinter der Scheibe montiert, davor ist noch eine kleinere Fotografie - ein Fotogramm, wo die Künstlerin ein Negativ von der Rückseite des Kunstfensters hält und sich und das Negativ direkt belichtet.

Sophie Thun setzt ihren Körper als Instrument ein, um etablierte Konzepte der Fotografie ebenso wie der Gesellschaft zu hinterfragen.

Dabei reflektiert sie immer auch ihre Rolle als Künstlerin.

Die Beziehung zwischen dem Ort der Produktion und dem Ort seiner Präsentation, sind wiederholte Themen in Thuns fotografischem Werk. Die Orte, an denen sie ihr Werk ausstellt, dienen ihr oft als Ausgangspunkt für ihre Fotoarbeiten.



Michaela Leutzendorff Pakesch mit der Künstlerin Sophie Thun



Weihnachten ist das ganze Jahr dort,
wo Liebe verschenkt wird.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir Sie, liebe Kulturfreunde, darüber informieren, dass bis Mitte nächsten Jahres keine Veranstaltungen geplant sind. Sobald sich die Lage verbessert, werden Sie wieder von uns hören.
Bis dahin bleiben Sie gesund!



Gnaser Landsknecht - Geschichte(n)



Im Mai kontaktierte uns Dr. Daniel Oliver aus London. Sein Großvater Jack Oliver sei 1941 in Griechenland in Gefangenschaft geraten und nach Raning bei Gnas gebracht worden, wo er bei diversen Bauern gemeinsam mit anderen Gefangenen aus Neuseeland, Großbritannien und Australien zur Feldarbeit eingeteilt war. Dr. Oliver bat uns um Unterstützung bei der Lokalisierung des Gefangenlagers von Raning bzw. um Erforschung der genauen

Umstände der Haft. Dank einiger Hinweise aus der Bevölkerung konnten wir das über 75 Jahre zurückliegende Rätsel lösen. Wallace James Richard Oliver, kurz „Jack“ genannt, wurde gemeinsam mit seinen Kameraden der britischen Armee beim Anwesen Friedl in Raning interniert. Das damals bestehende Gebäude existiert heute nicht mehr, es wurde später durch einen Neubau ersetzt. Tagsüber wurden die jungen Männer auf diverse Bauernhöfe aufgeteilt und zur Verrichtung verschiedenster Arbeiten eingesetzt. Jack Oliver brachte keinerlei Erfahrung für die Landwirtschaft mit, was zu einigen Problemen führte. So brauchte er für das Erlernen des Sensenmähens volle zwei Jahre. Jack Oliver wurde meistens bei der Familie Fink, vulgo Kaufmann, zur Arbeit eingesetzt. Vor allem bei der Arbeit mit Pferden und Och-

sen verbrachte er laut eigener Angabe sehr viel Zeit.

Die gefangenen Soldaten waren bei der Bevölkerung sehr beliebt. Wurde Schnaps gebrannt, waren sie die ganze Nacht hindurch dabei, manche konnten gut singen und Gitarre spielen. Bewacht wurden sie von einem deutschen Soldaten, der für die Front nicht tauglich war. War dieser Soldat zu betrunken, um selbst nach Hause zu gehen, griffen ihm zwei „Gefangene“ unter die Arme, und ein dritter trug sein Gewehr. So brachten sie ihn gut behütet nach Hause. Die britischen Soldaten bekamen oft Pakete mit Schokolade oder Zigaretten aus ihrer Heimat; Dinge, die es damals bei uns nicht gab. Für die medizinische Betreuung der Gefangenen war Herr Dr. Passler aus Gnas zuständig.

Jack Oliver verstarb im Jahre 1989. Zeit seines Lebens sprach er stets positiv über die Zeit seiner Gefangenschaft. In den 50er oder 60er Jahren versuchte eine leider nicht namentlich genannte Familie aus Raning vergeblich, Herrn Oliver zu erreichen. Sein Enkelsohn, Dr. Daniel Oliver, wird uns möglicherweise in Gnas besuchen, um sich selbst vor Ort ein Bild zu machen von einem Gebiet, in dem sein

Großvater einige Jahre seines Lebens verbracht hat.

Landsknecht Kalender 2021 – ab sofort erhältlich in der Trafik Roth und bei uns Landsknechten



Ortsbildsammlung Region Gnas – mit unserer digitalen Ortsbildsammlung leisten wir einen Beitrag zur Regiongeschichte. Hat jemand von euch alte Fotos oder Ansichtskarten? Wir würden sie gerne scannen und in die Sammlung eingliedern. An der Eingangstür des Waaghäuschens haben wir einen kleinen Briefkasten zur kontaktlosen Übergabe montiert. Bitte die Adresse des Besitzers und die ungefähre Jahreszahl des Bildes angeben, wir geben die Bilder natürlich zurück. Gerne könnt ihr die Fotos auch per Mail an info@landsknechtezugnas.at schicken.



Der Meisterbetrieb
aus der Südoststeiermark
Gnas, Katzendorf 1 • www.tfhaustec.at

- Heizung
- Bad & Sanitär
- Elektro
- Installations-
technik



Österreichischer Kameradschaftsbund Generalversammlung des Ortsverbandes Gnas

Am Sonntag, den 27. September 2020, fand die Generalversammlung unseres Ortsverbandes statt. Nach dem Sammeln beim Vereinslokal Kurzweil wurde unter den Klängen der Marktmusikkapelle Gnas zum Kriegerdenkmal marschiert, wo der verstorbenen Kameraden: es Vereinsjahres gedacht wurde. Für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder wurde in der Pfarrkirche die Hl. Messe zelebriert.

Nach dem Gottesdienst wurde im Saal der Musikschule die Generalversammlung vom Obmann **Josef Schiefer** eröffnet. Der Obmann konnte zahlreiche Ehrengäste, wie den Bezirksobmann des ÖKB, **Walter Wiesler**, den Bgm. **Gerhard Meixner**, den Obm. der Marktmusik **Gerhard Trummer**, den Ehren ABI **Walter Schleich** und noch weitere begrüßen. Der Ortsverband umfasst zur Zeit 393 Mitglieder. Einige konnten wieder neu aufgenommen werden. Auf Grund der Corona Pandemie war der Tätigkeitsbericht des Obmannes kürzer als

sonst, da fast keine Aktivitäten durchgeführt werden konnten.

Mit einer positiven Kassabilanz wartete Kassier Johann Prusch auf. Dieses gute Ergebnis ist nur möglich durch die gute Zusammenarbeit aller Kameraden.

Bei der anschließenden Neuwahl des Vorstandes, die von Bezirksobmann Walter Wiesler geleitet wurde, gab es einige Änderungen.

Der bisherige Obm. Josef Schiefer legte sein Amt nach 31 Jahren zurück. Obm. Schiefer hat den Ortsverband hervorragend geführt und war bei allen Kameraden beliebt. Er verstand es, einen Verband mit fast vierhundert Kameraden zu

führen, ohne dass es Unstimmigkeiten gab.

Dafür sagen wir ihm nochmals ein großes Danke.

Zu seinem Nachfolger wurde der bisherige geschäftsführende Obm. **Josef Reisner** einstimmig gewählt. Mit Josef Reisner hat der Ortsverband einen würdigen Nachfolger gefunden.

Neu im Vorstand sind:

Obm.Stvtr. Anton Marbler aus Oberauersbach, Schriftführer Stvtr. Alois Weinzettl aus Thien und Kommandant Stvtr. Alois Schanner aus Badenbrunn. Alle anderen Vorstandsmitglieder behalten ihre Ämter.

An etliche Kameraden wur-

den **Medaillen für besondere Verdienste** im Ortsverband verliehen. Obmann Josef Schiefer wurde zum Ehrenobmann unseres Ortsverbandes ernannt.

Einige Ehrengäste überbrachten Grußworte.

Zum Schluss bat der neugewählte Obmann die Feuerwehr, die Musik und alle anderen Vereine auch in Zukunft um gute Zusammenarbeit.

Nach Beendigung der Generalversammlung erfolgte der Abmarsch zum Vereinslokal.

PR Anton Ruckensuhl



Der neue Bezirksobmann Walter Wiesler und der neue Obmann Josef Reisner



Josef Schiefer bei seiner letzten Generalversammlung als Obmann.

Neuer Obmann

Bei der Generalversammlung unseres Ortsverbandes am 27.09.2020 wurde auch eine **Neuwahl des Vereinsvorstandes** durchgeführt. Bei dieser Wahl wurde ein neuer Obmann gewählt. Der bisherige Obmann **Josef Schiefer** hat sein Amt nach 31 Jahren zurückgelegt. Herr Schiefer hat in dieser Zeit großartige Arbeit für den Ortsverband geleistet. Der bisherige geschäftsführende Obmann **Josef Reis-**

ner wurde einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt. Mit Josef Reisner wurde sicher ein umsichtiger und bei allen Kameraden beliebter Nachfolger gewählt.

Josef Schiefer, dem großer Dank gebührt, wurde einstimmig zum Ehrenobmann unseres Ortsverbandes gewählt.

PR Anton Ruckensuhl





Geburtstag

Kamerad **Franz Absenger** aus Burgfried hat anlässlich seines 80. Geburtstages den Vorstand des ÖKB Gnas zu einer kleinen Feier eingeladen.

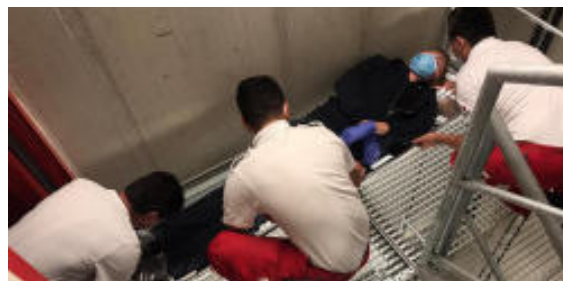
Kamerad Absenger ist bereits seit 1969 Mitglied unseres Ortsverbandes und hatte in dieser Zeit einige Funktionen im Vorstand inne. So war er unter anderem als Schriftführer, Kassier und, so lange es seine Gesundheit erlaubte, als Kommandantsstellvertreter im Vorstand. Bei all seinen Funktionen war er immer mit vollem Einsatz für den Ortsverband tätig. Ehrenobmann Josef Schiefer dankte dem Kameraden Absenger für seine langjährige Mitarbeit und überreichte als Dank ein kleines Präsent.

Wir wünschen ihm noch viele halbwegs gesunde Jahre im Kreise seiner Familie.

Rotes Kreuz

Stets vorbereitet für den Ernstfall

Die kurze Erleichterung der Corona-Situation von Sommer bis Mitte Herbst ließ uns wieder etwas Spielraum auch für größere Übungen und Fortbildungen, wie auch jene mit möglichst realistischen Fallbeispielen und Szenarien.



So ging es diesmal um die sichere Rettung von Personen aus schwer zugänglichen Unfallorten und den schonenden Abtransport von Patienten mit Verdacht auf Schädel- und Wirbelsäulenverletzungen. Dabei kamen die altbewährten liebevoll genannten „Trauma-Drillinge“ – Stiff-Neck (Halskrause), Schaufeltrage und Vakuum-Matratze – genauso zum Einsatz, wie das moderne, noch nicht so verbreitet eingesetzte „Spineboard“, welches zurzeit noch eher im Feuerwehrwesen Verwendung findet.

An dieser Stelle möchten wir uns besonders bei der freiwilligen Feuerwehr Gnas für die Zurverfügungstellung des Rüsthauses und ihrer zusätzlichen Arbeitsgeräte bedanken!

Ebenfalls dürfen wir zu unserer großen Freude am Endspurt dieses Jahres auch bekanntgeben, dass kürzlich die Verträge mit den Firmen für das Projekt „Dienststelle Neu“ nach langer und sorgfältiger Planung auch unterzeichnet wurden und so dem Baustart in Raning ab Mitte Jänner 2021 nun nichts mehr im Wege steht!

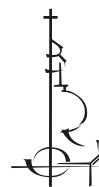
*Andreas Melbinger
Schriftführer Ortsstelle Gnas*



Notariat Kirchbach

Dr. Johannes Kügerl
öffentlicher Notar

Ing. Mag. Franz Valentin Löffler
Notarsubstitut



Kirchbach 11, 8082 Kirchbach - Zerlach
Tel +43 (0) 3116 2626-0 | Fax +43 (0) 3116 2626-14
www.kirchbachnotar.at | office@kirchbachnotar.at



Betreutes Wohnen Caritas Pfarrerstadt und Roth-Haus

Das Thema Corona beeinflusst leider auch unseren Alltag und stellt uns vor besondere Herausforderungen. Dennoch sind wir froh und dankbar, dass wir diese Zeit bisher alle gesund überstanden haben und nutzen alle uns zur Verfügung stehenden Ressourcen, um die vorhandene Situation für alle so angenehm wie möglich zu machen. So konnten wir gerade noch rechtzeitig vor dem letzten Lockdown unsere Allerheiligenstriezel flechten und backen und auch einige Spaziergänge machen.

Den 90. Geburtstag feiern zu können ist etwas Besonderes. Leider war gebührend feiern nicht möglich. Dennoch konnten wir unsere Bewohnerin **Margaretha Herbst** mit einer Geburtstagsroulade und einem Geburtstagsständchen vor der Wohnungstüre überraschen.



Zur großen Freude vieler Bewohner erhielten wir jede Menge Käferbohnen zum „Auskiefern“. Mit viel Eifer waren im Nu gleich einige Säcke geleert. Dabei wurden nicht nur Erinnerungen an alte Zeiten geweckt, es war eine erfreuliche Ablenkung von den derzeitigen Gegebenheiten. Da heuer der Kathreinkirrtag entfiel und wir dafür seit Jahren vorab immer schon fleißig mit Kekse backen beschäftigt waren, können wir heuer unser Augenmerk intensiver auf den Advent legen. Zusätzlich zu den üblichen Bräuchen, wie Ad-

ventkalender, Adventkranzbinden etc., wird heuer unter den Bewohnern „gewichtelt“. Dabei geht es vor allem darum, sich mehr füreinander zu interessieren, sich noch besser kennen zu lernen, den Kontakt häufiger zu suchen und so den Fokus auf Unterstützung, Wertschätzung, gemeinsame Zeit und einander Freude schenken zu lenken, ohne

Caritas
Betreuung und Pflege



zu verraten, an wen man die kleinen Aufmerksamkeiten verschenkt. Selbstgebasteltes und Gezeichnetes ist natürlich besonders erwünscht. Das dies mit freudiger Spannung, Heimlichtuerei und zum Teil amüsanten Aufregtheit passiert, macht die Sache nur noch interessanter und wertvoller.

Anni und Manuela

Raiffeisenbank Region Feldbach



Wir freuen uns, dass wir trotz der Einschränkungen aufgrund der Pandemie unsere langjährige Tradition „die Weltpartage“ beibehalten konnten und vielen unserer treuen Sparer Geschenke überreichen durften.

Schwierige Zeiten in unserem Leben sind die beste Gelegenheit, Stärke zu entwickeln. Setzen Sie daher auf einen starken, zuverlässigen und regionalen Partner in der Region - Ihre Raiffeisenbank Region Feldbach, Bankstelle Gnas.



Zurzeit haben wir keine freie Wohnung!

Wenn Sie Interesse am Betreuten Wohnen haben und gerne ein Teil unserer Gemeinschaft werden möchten, kontaktieren Sie uns und informieren Sie sich unverbindlich!

So können wir Sie, nach chronologisch erfolgter Anfrage, bei Freiwerden einer Wohnung darüber informieren! Zu den Dienstzeiten vor Ort unter 0676 / 880 15 8293 oder PWH St. Peter a. O. unter 03477 / 29945

Mobile Pflege und Betreuung

Das Jahr 2020 hat uns vor große Herausforderungen gestellt!

Als im Juni die Einschränkungen durch Corona gelockert wurden, waren wir zuversichtlich, dass wir, unter Beibehaltung der Schutzmaßnahmen, langsam wieder zum üblichen Jahresablauf zurückkehren. Wir überlegten sogar, unseren jährlichen Kaffeenachmittag für unsere Klienten und Angehörigen diesmal in eine Weihnachtsfeier umzuplanen.

Damit wir den schönen Saal im Obergeschoss des Einsatzzentrums nutzen könnten, suchten wir eine Möglichkeit, um den Stiegenaufgang barrierefrei zu machen. Wir fanden die Lösung gemeinsam mit einer großzügigen Gönnerin des Roten Kreuzes. Die Anschaffung einer Trepp

penraupe, mit der man, im Rollstuhl sitzend, sicher und bequem über die Treppe kommt, war die Idee!

Frau Maier Theresia erklärte sich bereit, die Trepppenraupe zu spenden, und wir freuten uns gemeinsam mit ihr auf die erste Weihnachtsfeier für unsere Klienten hier im Einsatzzentrum.

Aufgrund der jetzigen, ständig steigenden Zahl der Coronainfektionen wird es in diesem Jahr wohl nicht mehr möglich sein, ein Treffen für unsere Klienten und Angehörigen zu organisieren. Es ist schade, dass wir dieses, für unsere Klienten so beliebte Treffen heuer nicht veranstalten können, aber aufgeschoben ist nicht aufgehoben!

Wir hoffen und sind zuversichtlich, dass wir im kommenden Jahr die Treppenraupe gut nutzen können.

Wir sind auch in herausfordernden Zeiten uneingeschränkt mit einem ausgezeichneten Team ständig unterwegs, um unsere Klienten in pflegerischen, medizinischen Belangen zu versorgen, um zu unterstützen, wo es nötig ist und dadurch Angehörige zu entlasten und es so zu ermöglichen, dass unsere Klienten so lange wie möglich selbstbestimmt in ihrem gewohnten Umfeld verbleiben können!

Für Fragen zur mobilen Pflege und Betreuung des Roten Kreuzes steht Ihnen wie gewohnt **EL DGKP Monschein Johanna** unter: 0676 / 8754 40039 gerne zur Verfügung!

Für 2020 danke ich der Bevölkerung, dem Gemeindevorstand, den Hausärzten und Apotheken für die gute



Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen. Für 2021 wünsche ich Ihnen allen und auch meinem Team viel Gesundheit und Zuversicht und weiterhin ein gutes Miteinander!

*Johanna Monschein,
Einsatzleitung, Mobile
Pflege und Betreuung
Bad Gelichenberg*

Seelsorgeraum Südoststeirisches Hügelland

Mit September ist unser Seelsorgeraum „Südoststeirisches Hügelland“ formal eingerichtet worden. Folgende weitere Schritte wurden gesetzt: Ein Kennenlernen und ein Austausch der SekretärInnen und der Wirtschaftsratsvorsitzenden, sowie der Pfarrer mit dem Leitungsteam (Margarete Klobassa, Christian Plangger, Wolfgang Toberer) und Gabriele Kroisenbrunner (Verwaltung Diözese) hat stattgefunden. Die Pfarrgemeinderatsvorsitzenden wurden Ende September in Gnas bei einem Treffen von den Arbeitsgruppen und Vereinbarungen informiert.

Diese sind:

Liturgie: Erheben der gottesdienstlichen Feiern, eine Gruppe „Werkstatt Liturgie“ ist eingerichtet, die weitere Angebote plant.

Leiterin der AG: Christine Kickmaier

Caritas - Soziales: eine Besuchsgruppe wird ausgebildet
Leiterin: Christine Engelmann

Öffentlichkeitsarbeit/Kommunikation: überlegt ein Seelsorgeraumblatt, ein Logo wird erarbeitet und eine Homepage erstellt.

Leiterin der AG: Monika Plangger

Kirchliches Leben in den Dörfern: Aufzeigen bisheriger Begegnungsorte und Weiterführen derselben

Leiter: Wolfgang Toberer

Ehrenamt-Bildung: Erfassung der Ehrenamtlichen, Kom-

munikation und Weiterbildung

Leiter: Christian Plangger

Kirche und Gesellschaft heute: Lebensraumanalyse, wie wir die Menschen erreichen, bzw. wie sie leben.

Leiter: Christian Schenk

Kinder, Jugend und Kirche: Auflisten der Angebote in den Pfarren.

Leiterinnen: Claudia Haiden, Verena Haas

Die in der Firmvorbereitung Tätigen unterstützt Christine Kickmaier (0676 8742 6998), christine.kickmaier@graz-seckau.at, sie organisiert das Firmlingstreffen „spirit of life“. Um soziale Aktivitäten („Team Nächstenliebe“) kümmert sich Christian Schenk (0676 8742 6672), christian.schenk@graz-seckau.at

Priester unterstützen sich jetzt schon gegenseitig, auch Wortgottesdienste werden von Wortgottesdienstleitern gefeiert.



Neues vom Autohaus Fink Gnas



Albert Fink Ges.m.b.H.

8342 Gnas, Burgfried 175
Tel. 0 31 51/83 20, Fax-DW 6
albert.fink@autofink.at, www.autofink.at



35 Jahr Jubiläum Autohaus Fink

Am 1. April 1985 wurde das Autohaus Fink in Gnas von Waltraud und Albert Fink gegründet. Sohn Albert wurde im Jahr 1998 zum Geschäftsführer ernannt. Mittlerweile ist schon die dritte Generation am Werk. Von Jahr zu Jahr ist das Autohaus Fink gewachsen und für die Zukunft gerüstet.

Audi Top Service Partner 2020

Einmal im Jahr verleiht Audi den Titel „Audi Top Service Partner“ an Betriebe mit herausragender Qualität, Kompetenz und bestem Service im Kundendienst. Das Autohaus Fink in Gnas wurde heuer als solch ein Partner-Betrieb ausgezeichnet.



Stars of Styria Auszeichnung Rene Fink

Auch für bestens geschulten Nachwuchs im Unternehmen ist gesorgt. Sohn Rene Fink wurde dafür, dass er die Lehrabschlussprüfung mit Auszeichnung absolviert hat, von der Wirtschaftskammer Steiermark mit dem „Star of Styria“ ausgezeichnet. „Die Lehrlingsausbildung ist uns sehr wichtig. Derzeit bilden wir wieder vier Lehrlinge aus“, ergänzte Serviceleiterin Anita Fink.

Anzeige

**Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und ein gutes neues Jahr 2021!**

Familie Fink Albert und Anita
und das gesamte Autohaus Fink Team.



Gewinnspiel von Schule Roth

Zu Beginn des heurigen Schuljahres gab es ein tolles Gewinnspiel von Schule Roth in Gnas. Unter anderem gab es drei Hauptpreise zu gewinnen: Thermen- und Kino-gutscheine.

Die glücklichen Gewinner der Hauptpreise sind:
Elisabeth Konrad, Unterauersbach / Thermen Gutscheine
Fabian Haas, Obergnas / Kino Gutscheine
Anna Wonisch, Dietersdorf / Kino Gutscheine



vordere Reihe v.l.n.r.: Fabian Haas aus Obergnas, Anna Wonisch aus Dietersdorf, Elisabeth Konrad aus Unterauersbach mit dem Team von Schule Roth: Andrea Roth-Pichler, Maria Schieder und Petra Hufnagl

Spende statt Kalender

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit besuchen wir unsere Kunden mit Kalendergeschenken.

Heuer - in diesen herausfordernden Zeiten - haben wir uns dazu entschlossen, auf Kalendergeschenke zu verzichten und diesen Betrag an die „Steirische Kinderkrebshilfe“ zu spenden.

Mit unserem Beitrag möchten wir Familien mit einem krebskranken Kind unterstützen.

Die „Steirische Kinderkrebshilfe“ schafft nicht

nur die sozialen, infrastrukturellen und medizinischen Behandlungsvoraussetzungen, sondern begleitet auch die Familien in dieser schwierigen Zeit. Weiters wirkt der Verein auch an der Mitfinanzierung optimaler Behandlungstherapien und Forschung mit.

Frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr!

Barbara Niegel und
Thomas Haas
Generali Versicherung



Spendenübergabe an Vorstandsmitglied „Steirische Kinderkrebshilfe“ Nicole Konrad (Mitte)

41 Jahre im Hause Roth tätig

In einer, auf Grund von Corona, kleinen Feier wurde **Maria Schieder** mit herzlichen Wünschen, in den wohlverdienten Ruhestand entlassen. Sie war 41 Jahre im Hause Roth tätig. Zu Beginn ihrer Berufslaufbahn absolvierte sie erfolgreich die Lehre als Bürokauffrau. Im Jahr 1985 wurde sie damals erstmalig, von Hrn. Kom. Rat Hans Roth in der Tabak Trafik eingesetzt. Ab diesem Zeitpunkt betreute sie die zahlreichen Kunden mit viel Engagement und Fachwissen bei der Auswahl der richtigen Zeitschrift, einer genussvollen Zigarre oder aber auch beim Zusammenstellen der gewünschten

Schulsachen. Sie war nicht nur immer für ihre Kunden da sondern auch eine sehr angenehme und verlässliche Arbeitskollegin, die immer wieder kurzfristig für andere eingesprungen ist.

Nicht nur dass Maria Schieder in all den Jahren loyal zur Firma Roth gestanden ist, es gab in dieser gesamten Zeit keinen „einzigsten Tag“ Krankenstand. Das ist einmalig! Ihre wertvolle Arbeit hat die Trafik Roth-Pichler über viele Jahre hinweg bereichert. Vielen Dank für den Einsatz und die gemeinsame Zeit! Wir wünschen ihr alles Gute für diesen neuen Lebensabschnitt!



Uni Bibliothek nach Rudi Roth benannt!



Große Ehre und Auszeichnung für den Ex-profi Fußballer und Ölmulti Rudi Roth. Aus Anlass der 20. Jubiläumsstipendienverleihung an bisher über 200 Studenten mit über 200.000 € wurde die neue spektakuläre Uni Bibliothek (im Bild im Hintergrund) der Karl-Franzens-Universität Graz mit dem Rudi Roth Saal nach ihm benannt. Universitätsrektor Dr. Martin Polaschek und Bildungslandesrätin Dr. Juliane Bogner-Strauß nahmen die Verleihung vor.

Ortswein Gleichenberg aus der Taufe gehoben

Mit der Einführung des neuen DAC-Herkunftssystems (Districtus Austriae Controllatus) wurde Bad Gleichenberg zum neuen „Weinort“ ernannt.

Mit dem Jahrgang 2019 ist es offiziell möglich, Gleichenberger Ortswein zu erzeugen. Die Trauben für den Wein müssen ausschließlich aus dem Weinort stammen. Ortswein Gleichenberg spiegelt die Weinbaugemeinde wieder. Mehr Zeit zum Reifen und vollstes Augenmerk auf die Herkunft.

Vier Weinbauern haben am 2. September 2020 vor einer kleinen, feinen Gästeschar ihre Ortsweine präsentiert.

Winzer:

Weinhof Huber
Weingut Leitgeb

Weingut Hutter
Weinbau Wurzingen



Weinhof und Buschenschank HUBER

Pernreith 12, 8342 Gnas

Tel: 03152 / 2974

Mobil: 0664 / 54 14 553 oder 0664 / 45 67 571

Jause zum Abholen täglich auf Vorbestellung möglich!

Weihnachtliche Geschenke mit regionalen bäuerlichen Produkten, auch individuell zusammengestellt und auf Wunsch hübsch und liebevoll verpackt.

Platten, Brötchen auf Vorbestellung auch zu den Festtagen möglich!

Wein, Sekt, Frizzante für die Festtage nicht vergessen!

Unser Hofladen, „die Winzergreißlerei“, hat täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr geöffnet / bzw. richten sich die Öffnungszeiten sowie Hygienemaßnahmen, Präventionskonzept nach den aktuellen Coronabestimmungen.

Die Winzergreißlerei bietet unkomplizierte, kontaktlose Möglichkeit zur Abholung. SELBSTBEDIENUNG

DANKE, dass ihr regional einkauft!!!

G'sund bleiben,- Aroniasaft trinken!

Alles Liebe wünscht Familie Huber

**Gesundheit kauft man nicht im Handel,
sondern im Lebenswandel.**

GERADE JETZT!

SCHENKEN

bringt uns wieder näher.

Wir freuen uns auf Sie!

goldmann

Mode & Tracht fürs Leben

Sympathisch, kompetent & fairer Preis. Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275 und Feldbach, Tel. 03152/4180.

www.goldmann-mode.at

Anzeige



Nachgefragt: Unabhängige Energiezukunft und Ertragschancen mit Erneuerbaren Energien

Matthias Ettl MSc, Geschäftsführer der Ettl Energietechnik OG in Gnas über neue Möglichkeiten durch Einsatz erneuerbarer Energien.

Was sind die Kernkompetenzen der Ettl Energietechnik OG?

Ettl: Unsere Stärke liegt in der übergreifenden Betrachtung der technischen Gebäudeausrüstung in Bezug auf Stromproduktion mittels Photovoltaik oder die Wärmeerzeugung mit Biomasseheizungen und Wärmepumpenanlagen, egal ob Privathaushalt, Gewerbeobjekt oder Landwirtschaft. Wir ermitteln Energieverbräuche, erstellen Sanierungskonzepte für die optimale Wirtschaftlichkeit, machen Förderungsberatung und -abwicklung, managen die Gesamtabwicklung des Projektes von der Behördeneinreichung bis zur Fertigstellung, Übergabe und Abnahme. Wir sind also ein echter Gesamtanbieter im Gebäude- und Energiebereich.

Welches Potenzial haben Erneuerbare Energien für Firmen?

Ettl: Gerade bei den Gewerbetreibenden gibt es viele Dachflächen, die man für Photovoltaik- oder Solarthermieranlagen nutzen kann. In Kombination mit einer Wärmepumpenanlage und Energiespeicher kann man den selbst produzierten Strom dann auch noch für die effiziente Wärmeversorgung im Betrieb einsetzen. Somit besteht die Möglichkeit, den Netzstrom drastisch zu reduzieren und falls keine Sonne zur Verfügung steht, die gespeicherte Energie zu nutzen.

Wie kann sich dieser Einsatz für private Haushalte, Landwirte sowie Betriebe auch wirtschaftlich lohnen?

Ettl: Erstens einmal durch die wesentlich niedrigeren Energiekosten. Auch das Einsparen von CO₂ ist ein Thema, wenn in naher Zukunft eine CO₂ Bepreisung in irgendeiner Form kommt. Außerdem ist der Betrieb unabhängiger von Energielieferanten. In Kombination mit einem Stromspeicher ist der Betrieb auch vor Ausfällen im Stromnetz, dem gefürchteten Blackout, abgesichert. Für den Fall eines Blackouts bieten Geräte mit Notstromfunktion die Versorgung der wichtigsten Verbraucher wie Heizungssteuerung, Licht und Kühlgeräte zur Überbrückung eines längeren Stromausfalls. Ein Betrieb kann mit dem richtigen Energieprofil als Partner ein richtiges Kraftwerk werden.

Was sind die wesentlichen Bauteile einer Photovoltaikanlage?

Ettl: Ein unumgängliches Bauteil einer Photovoltaikanlage ist der Wechselrichter, wobei dieser einerseits qualitativ hochwertig sein sollte und andererseits einen hohen Wirkungsgrad aufweisen sollte. Er ist notwendig, um den produzierten Strom umzuwandeln und für die elektrischen Verbraucher nutzbar zu machen. Perfekt funktioniert eine solche Anlage nur dann, wenn alle benötigten Bauteile optimal aufeinander abgestimmt sind. Wie das geht, weiß nur

der Profi: Er berücksichtigt nicht nur die Lage des Hauses und die Ausrichtung der Anlage (Verschattung und Ertrag), er nimmt auch auf das Benutzerverhalten und die zukünftigen Erweiterungen der Photovoltaik und Speichermöglichkeiten Rücksicht und bindet diese optimal ins Energiemanagement ein.

Wie hoch sind die derzeitigen Förderhöhen dieser Anlagen?

Ettl: Für die Photovoltaikanlagen kann ein Investitionszuschuss in der Höhe von 250 EUR je kWp lukriert werden. Erfahrungsgemäß liegt die Leistung der Photovoltaikanlage im privaten Haushalt zwischen 3 bis 5 kWp – das heißt in dieser Größenordnung beträgt das Fördergeld zwischen 750 bis 1.250 EUR. Des Weiteren gibt es für alle Betriebe und die Landwirtschaft eine sogenannte Covid-Investitionsprämie mit 14% von den förderfähigen Kosten.

Wie werden die zukünftigen Entwicklungen in der Energiebranche aussehen?

Ettl: Die Regierung hat das Erneuerbaren Ausbau Gesetz (EAG) in Begutachtung geschickt, mit dem Ziel, den Anteil von erneuerbarem Strom bis 2030 auf 100 Prozent zu erhöhen, einen Schritt näher zu kommen. Es werden innovative Möglichkeiten geschaffen, sich am Energiesystem aktiv zu

beteiligen. Das Herzstück sind dabei die „Erneuerbaren Energiegemeinschaften“, bei denen sich Nachbarn oder Bekannte zusammenschließen können, um gemeinsam Strom zu produzieren bzw. zu verbrauchen. Bisher war das nur innerhalb eines Hauses möglich. Vor allem im ländlichen Raum bedeutet das eine große Chance: Jeder kann mitmachen, auch Landwirtschaften oder kommunale Betriebe. Dazu kommt noch die finanzielle Entlastung bei den Netzegebühren. Die Teilnehmer der Gemeinschaften müssen nicht mehr die gesamten Netzkosten tragen, weil ihr Strom ja nur innerhalb ihres Gebäudes verbraucht wird.

Und was ändert sich daran unter Umständen durch Ihre Beratung?

Ettl: Da viele Förderungen nur für bestimmten Zeitraum zur Verfügung stehen, ist es wichtig zu erfahren, welche Förderungen kombinierbar sind, welche Einreichfristen gelten und welche technischen Voraussetzungen notwendig sind.

Mehr Informationen unter:

0664 38 135 80

Matthias Ettl, MSc

0664 / 23 22 110

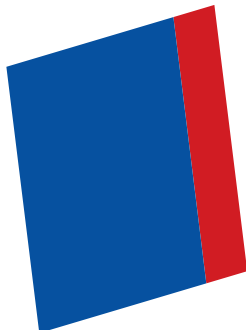
Martin Gollenz, MSc

office@energietechniker.at

www.energietechniker.at



*Frohe
Weihnachten
und
einen guten Start
ins neue Jahr
wünscht*

 **POCK** **BAUMEISTER
DACH**

*auf uns können
Sie bauen!*



www.pockbau.at

 **POCK** **BAUMEISTER
BAU**

GoGnas sagt danke!

„In Krisenzeiten suchen Vernünftige nach Lösungen, andere suchen nach Schuldigen“

Unter dieses Motto hat das GoGnas Team die Arbeit im heurigen Jahr gestellt. Um die schnellen Veränderungen im Alltag, hervorgerufen durch den Corona Virus, zu bewältigen wurden verschiedenste Maßnahmen ergriffen.

GoGnas Lehrlingsoffensive

Als erstes wurde die erfolgreiche GoGnas Lehrlingsoffensive gestartet. Gemeinsam mit den Betrieben in der Gnaser Region konnten 33 Lehrstellen aufgestellt werden. Neu geschaffen wurde auch die Möglichkeit, sich für jede Lehrstelle von einem Ort aus zu bewerben - der Gnaser Homepage unter www.gnas.gv.at/lehrstellen.

Durch die intensive Nutzung dieser neuen digitalisierten Anfragen wurde die Bewerbung für offene Arbeitsstellen für Erwachsene auch digitalisiert, die unter www.gnas.gv.at/arbeitsstellen zu finden sind. In diesem Zusammenhang ein großes Dankeschön für die Unterstützung bei Lydia Schaden in Gnas.

Regionale Vielfalt mit nur einem Gutschein.

Ein weiterer wesentlicher Arbeitsauftrag von GoGnas in diesem Jahr war die Neugestaltung des Gnaser Gutscheins für Genuss und Einkauf (Danke an Johannes Platzer / HANNO Media Obergnas), sowie die Digitalisierung desselben. Seit Mitte des Jahres kann dieser Gutschein nun unter www.gognas.at online gekauft und sofort ausgedruckt werden. Bei über 50 Betrieben in der Region Gnas kann dieser Gutschein für Genuss + Einkauf eingelöst werden.

Social Media Facebook.com/gognasgo + Instagram @go_gnas

Ein wesentlicher Punkt der Berichterstattung in der heutigen Zeit sind die sogenannten Social Media Plattformen Facebook + Instagram. Diese werden seit ca. 1,5 Jahren vom GoGnas Social Media Team hervorragend bespielt. Es ist nicht nur im Lockdown ein schnelles Medium, um

Nachrichten zu verbreiten wie z.B. Infos durch BGM Meixner über den Stand der Situationen. Seit dem Start auf diesen Plattformen wurden hunderte Berichte bzw. gemeinsame Aktionen über/mit den verschiedensten Personen, Schulen, Kirche, Vereinen, Veranstaltungen, Gnaser Betrieben usw. gepostet. Ein herzliches Dankeschön für diese aufwendige Arbeit.

Senat der Wirtschaft

In den letzten Monaten gab es von Seiten der Marktgemeinde Gnas, dem Senat der Wirtschaft und GoGnas einen intensiven Gedankenaustausch über die zukünftige Weiterentwicklung der Marktgemeinde. Es wurde eine Projektbeschreibung zu Papier gebracht, die sich mit den Geschäfts-Leerständen, der Digitalisierung, der Bildung und den Klimazielen beschäftigt. Wir erwarten uns durch

die über die Regionsgrenzen hinweggehende Kooperation eine besondere Stellung in der Zukunft für Gnas.

Wir möchten uns auf diesem Wege beim gesamten GoGnas Team, im speziellen bei Christina Roth, Kathi Haas und Stefan Goldmann für die Zeit, Gedanken und Ideen, die der Initiative GoGnas gewidmet wurde, recht herzlich bedanken. Vor allem auch bei der tollen Unterstützung durch Bürgermeister Gerhard Meixner und seinem Team in der Marktgemeinde, insbesondere bei Renate Wagner, Helga Maitz und Christine Harb.

In diesem Sinne wünschen wir allen Menschen in der Region Gnas noch einen schönen Advent, angenehme Weihnachtsfeiertage und ein erfolgreiches Jahr 2021!

Helmut Roth, GoGnas



v.r.n.l.: Vst.-Vorsitzender Senat der Wirtschaft Hans Harrer, BGM Gerhhard Meixner, Vst. Fr. Gabrielle Stowasser, GR Anita Fink u. Helmut Roth vom GoGnas Team, mit dabei aber nicht am Foto Christina Roth



Auszeichnungen für Autohaus Fink

Das Autohaus Fink bekam gleich zwei Auszeichnungen von der WKÖ:

35 Jahre Autohaus Fink
Star of Styria für Rene Fink

GO GNAS **Sei genial – kauf regional**

GNAS GUTSCHEIN 10 EURO FÜR GENUSS+EINKAUF

Einlösbar in zahlreichen Betrieben der Region Gnas

Online kaufen und sofort ausdrucken.
www.gognas.at

Ideal zum Verschenken

PARTNERBETRIEBE

Ein Gutschein, viele Möglichkeiten

Sie können Ihren selbst gedruckten Gnas Gutschein bei zahlreichen Unternehmen der Region einlösen.

Autohaus Albert Fink
Bäckerei-Konditorei-Cafe Erhart
Bipa Gnas
Dahoam Pub-Cafe-Restaurant
Einrichtungsstudio Gerhard Trummer
Foto Niederl Nicole
Gasthaus & Kaufhaus Summer
KIK Gnas
Landgasthaus Binderhansl
Modehaus Goldmann
Obst u. Obstveredelung Haas
Radsport Scheicher
Schuhhaus Konrad
Tabak Trafik Roth-Pichler
Textilreinigung, Wohndek. Hermann

Agrarunion Grabersdorf
Bäckerei Stangl
Blumen Fritz
diemuehle
Friseursalon Ingeborg
Gasthof Weninger
Gasthaus Kurzweil
Kohlberghof Suppan
Landtechnik Hütter
Mondscheinstüberl
Pizzeria Gnas
Roth Mode
Sparmarkt Fürpass
TC Telekomcenter Gnas
W.& H. Trummer Autoh.

Billa Gnas
Bäckerei-Cafe-Konditorei Wagner
Buch Praßl Inh.: Ch. Domittner
Dolce Moda
Friseur-Fußpfl. Eva Höchelein-Rauch
Gartenbau Niederl Manfred
JUFA Hotel Vulkanland
Kunst & Kost Bauernladen
Marienapotheke Mag. Helleis
Naturstein Trummer
Pock GesmbH
Roth Handel & Bauhandwerkerservice
Spielewelt Gnas Nord
Tabakfachgeschäft-Trafik Poglitsch
Wohlmuth GmbH

VERKAUFSSTELLEN FÜR DEN GNAS GUTSCHEIN

Sie möchten nicht selbst drucken?

Den Gnas Gutschein erhalten Sie bei diesen Verkaufsstellen:

Tabakfachgeschäft Poglitsch
8342 Gnas 43

Raiffeisenbank Region Feldbach
8342 Gnas 139

Tabak Trafik Roth-Pichler
8342 Gnas 12

www.gognas.at

Martoni Transport schaut auf die Umwelt

Verkehr und Umwelt – Wie passt das zusammen? Das Transportunternehmen Martoni mit Sitz in Burgfried wurde bereits 2014 als klimaaktiv mobil Partnerbetrieb ausgezeichnet für die Einführung eines EDV-gestützten Routenplaners, der für die Minimierung von Leerkilometern sorgt.

Als weitere Maßnahmen werden regelmäßig Spritspartrainings für MitarbeiterInnen angeboten, und der Fuhrpark wurde um zwei Elektrofahrzeuge erweitert. Damit diese mit Strom aus erneuerbarer Energie geladen werden können, wurde eine 5,5 kWp-Photovoltaikanlage errichtet.



GoGnas Lehrlingsoffensive Erfolgsgeschichte

Der 16-jährige Hobbyfußballer **Julian Tischler** Nögelsdorf /Straden besuchte die NMS Straden sowie die erste Klasse der HAK in

Feldbach und suchte eine Lehrstelle.

Er wurde auf die Lehrlingsoffensive von GoGnas aufmerksam und fand un-

ter www.gnas.gv.at/lehrstellen auch ein interessantes Angebot der Fa. Martoni Transport GmbH. Durch die Möglichkeit der neu geschaffenen Direkt-Bewerbung auf der Seite ging alles sehr schnell! Die Fa. Martoni zählt zur Zeit 27 Mitarbeiter, 10 LKWs, 4 Reisebusse und 2 Standorte und ist ua. spezialisiert auf Schüttgut Transporte mit „Walking Floor“ – beweglichem Boden. Weiters beschäftigt die Fa. Martoni ca. 50 Subunternehmen.

Christoph Liebmann BA MSc, Geschäftsführer, lud

Julian zu einem 2-tägigen Schnupperein und danach wurde der Lehrvertrag für die Ausbildung zum Speditionskaufmann unterschrieben! Die Lehrausbildung dauert 3 Jahre, wobei sich die zu besuchende Berufsschule in Bad Mitterndorf befindet.

Es ist der erste Lehrling, der von der Fa. Martoni ausgebildet wird. Das Team von GoGnas wünscht viel Erfolg und bedankt sich für die Arbeitskraftstärkung in der Region!

Weitere offene Lehrstellen unter:



Freie Lehrstellen in der Marktgemeinde Gnas

Nähere Informationen und Möglichkeit zur Online-Bewerbung gibt es unter www.gnas.gv.at/lehrstellen

+Firmennamen	Adresse	Ansprechperson	Tel.Nr.	Mailadresse	Offene Lehrlingsstelle(n) / Branche
Josef Walter, Schmiede, Metallbau	Unterauersbach 8	Josef Walter	0664/5585242	office@waltermetall.at	Metalltechnik-Schmiedetechnik
Kachelöfen - Fliesen Lorenzer	Poppendorf 41	Herbert Lorenzer	0664/5225230	kacheloefen.lorenzer@aon.at	Ofenbau u. Verlegetechniker
Modehaus Goldmann	8342 Gnas 40	Ewald Goldmann	0664/73988552	office@goldmann-mode.at	EHK Modeberater/in, Lehre mit u. ohne Matura
Naturstein Trummer GmbH	Burgfried 205	Lisa Jauk	03151/51980	office@naturstein-trummer.at	Steinmetz(in) od. Steinmetztechniker(in)
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Hochbauer (Maurer) / Bau
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Dachdecker-Spengler / Dachdecker
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Zimmerer/Holzbau/
Pock GmbH	Burgfried 145	Franz Gucher	0664/8478495	f.gucher@pockdach.at	Einzelhandelskaufmann/frau
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Installations- u. GebäudetechnikerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Platten- u. FliesenlegerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	ElektrotechnikerIn
Roth Handel & Bauhandwerkerservice GmbH	8342 Gnas 135	Gertrud Stangl	03151/2252-274	g.stangl@roth-diehandwerksmeister.at	Maler u. BeschichtungstechnikerIn
Stefan Rauch GmbH	Grabersdorf 104	Stefan Rauch	03151/20830	office@stefan-rauch.at	Mechatroniker für Feuerwehr-, Brand- und Katastrophenschutz
TF Haustec GmbH	8342 Gnas Katzendorf 1	Tackner Martin	0664/2107775	tackner@tfaustec.at	Sanitär-, u. Klimatechniker
Wohlmut GmbH	8342 Gnas Obergnas 38	Gerhard Wohlmut	03151/2702	wohlmut.nh@aon.at	Einzelhandelskaufmann/frau
Radsportscheicher	8342 Gnas 30	Scheicher Johannes	0664/5257475	office@radsportscheicher.at	Einzelhandelskaufmann/frau
Erich Kniewallner Trockenbau GmbH	8342 Gnas Wörth 27	Fr. Kniewallner	03151/30199	trockenbau.kniewallner@aon.at	Stuckateure und Trockenausbauer
Cafe u. Konditorei Wagner	8342 Gnas 17		03151/2248		Konditorlehrling

WIR SUCHEN DICH!

Dein Arbeitsplatz in Gnas!

Wir sind für Sie da!

Wirtschaftsservicestelle Marktgemeinde Gnas

Renate Wagner, Tel.: 03151 / 2260-17, Mail: renate.wagner@gnas.gv.at

Gesucht wird:	Firma:	Kontaktadressen:
Maurer Facharbeiter/Maurer Partien Dachdecker Spengler-Facharbeiter Zimmerer-Facharbeiter, Maurer Vorarbeiter Lehrlinge: Maurer, Dachdecker/Spengler, Zimmerer	POCK Gesellschaft m.b.H.	Franz Gucher, Tel.: 0664 / 847 84 95 f.gucher@pockdach.at 8342 Burgfried 145
Vorarbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Beton- bau/Leitungsbau Facharbeiter/in, Tiefbau/Straßenbau/Beton- bau/Leitungsbau	Swietelsky BaugesmbH	Ing. Thomas Nikitser, Tel.: 03152 / 2720 feldbach@swietelsky.at Franz-Josef-Straße 12a 8330 Feldbach
Fahrverkäufer/-in	Hütter Pute & Huhn	Fa Hütter Pute&Huhn pute-huhn@aon.at Krusdorf 12 8345 Straden
1 Facharbeiter/in für Versetz- bzw. Verlege- arbeiten 1 Facharbeiter/in für die Werkstatt: Schleifer, Fräser, Wasserstrahltechniker 1 techn. Arbeitsvorbereiter 1 Lehrling ab 2021	Naturstein Trummer	Jauk Lisa, Tel.: 03151 / 51980 lisa.jauk@naturstein-trummer.at 8342 Burgfried 205
Mitarbeiter für die Betonwarenerzeugung und/oder Bedienung einer Kleinmischanlage	Helmut Trummer Betonwerk-Transporte-Handel	Helmut Trummer, Tel.: 03151 / 2274 Betonwerk-trummer@gmx.at 8342 Burgfried 111

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gnas erweitert das Verwaltungsteam und schreibt hiermit die Stelle
einer/s Vertragsbediensteten
für die Verwendung im Verwaltungsdienst (Bauamt)

gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in
sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der gültigen Fassung,
aus.

Die Anstellung erfolgt nach dem Steierm. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit
40 Stunden/Woche befristet auf 1 Jahr. Bei Bewährung ist eine Vertragsverlängerung vorgesehen. (Das
Mindestentgelt laut Gehaltsschema b (Entlohnungsstufe 2 – ohne Zulagen) beträgt monatlich € 2.178,90
brutto)

Dienstantritt: voraussichtlich 01. April 2021 bzw. nach Vereinbarung

Arbeitsort: Marktgemeinde Gnas - Abteilung 2-Bauamt

Aufgabenbereich:

- Bearbeitung sämtlicher im Bauamt anfallenden Tätigkeiten; hauptsächlich in den Fachgebieten:
Straßenrecht/Wegebau, Baurecht, Feuerpolizei. In Vertretung: Führung des Adress-, Gebäude- und
Wohnungsregisters, Erfassung der Bemessungsgrundlagen für Erschließungsabgaben
- Bei Bedarf auch Mitarbeit in den übrigen Abteilungen der Gemeindeverwaltung

Anstellungserfordernisse:

- Reife- bzw. Diplomprüfung
- technische Ausbildung von Vorteil
- Hauptwohnsitz bzw. Hauptwohnsitznahme in der MG Gnas erwünscht
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Sehr gute EDV Kenntnisse
- Einwandfreier Leumund
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Serviceorientiertheit im Umgang mit BürgerInnen
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein B

Benötigte Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Nachweise über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit

Auswahlverfahren:

Die Marktgemeinde Gnas behält sich vor, einen externen Eignungstest zu verlangen, Vorstellungsgespräche
zu führen und interne Hearings abzuhalten. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem
Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Wenn wir Ihr Interesse für die angebotene Position geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige
Bewerbung bis spätestens **31. Dezember 2020**, an folgende Adresse:

Marktgemeindeamt Gnas
8342 Gnas 46 E-mail: gde@gnas.gv.at

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Gnas schreibt hiermit die Stelle

einer/s Vertragsbediensteten
für die Verwendung im Verwaltungsdienst (Schulverwaltung und Förderabwicklung)

gemäß den Bestimmungen des Steiermärkischen Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1962 in
sinngemäßer Anwendung des Landes-Gleichbehandlungsgesetzes 1997, jeweils in der gültigen Fassung,
aus.

Die Anstellung erfolgt nach dem Steierm. Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz mit
40 Stunden/Woche befristet auf 1 Jahr. Bei Bewährung ist eine Vertragsverlängerung vorgesehen. (Das
Mindestentgelt laut Gehaltsschema b (Entlohnungsstufe 2 – ohne Zulagen) beträgt monatlich € 2.178,90
brutto)

Dienstantritt: voraussichtlich 01. April 2021 bzw. nach Vereinbarung

Arbeitsort: Marktgemeinde Gnas - Mittel-/Volksschule

Aufgabenbereich:

- Akquise und Ausarbeitung von EU-Projekten für die Gnaser Bildungseinrichtungen
- Unterstützung der Schulleitungen bei der Administration (Schülerlisten und -meldungen,
Schulkooperationen, usw.)

Anstellungserfordernisse:

- Kaufmännische Ausbildung mit Reife- bzw. Diplomprüfung
- Einschlägige Erfahrungen im Bereich Projektentwicklung und Förderabwicklung von Vorteil
- Hauptwohnsitz bzw. Hauptwohnsitznahme in der MG Gnas erwünscht
- Bereitschaft zu Mehrleistungen und zur Weiterbildung im fachlichen und persönlichen Bereich
- Bei Bedarf auch Mitarbeit in den übrigen Abteilungen der Gemeindeverwaltung
- Sehr gute EDV Kenntnisse
- Einwandfreier Leumund
- Team-, Kommunikations- und Organisationsfähigkeit
- Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität und Belastbarkeit
- Führerschein B

Benötigte Unterlagen:

- Bewerbungsschreiben mit Lebenslauf
- Nachweise über Ausbildung bzw. bisherige Tätigkeit

Auswahlverfahren:

Die Marktgemeinde Gnas behält sich vor, einen externen Eignungstest zu verlangen, Vorstellungsgespräche
zu führen und interne Hearings abzuhalten. Im Zusammenhang mit der Bewerbung und dem
Auswahlverfahren anfallende Kosten werden nicht ersetzt.

Wenn wir Ihr Interesse für die angebotene Position geweckt haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige
Bewerbung bis spätestens **31. Dezember 2020**, an folgende Adresse:

Marktgemeindeamt Gnas
8342 Gnas 46 E-mail: gde@gnas.gv.at

Die Glanzlichter der Region - Herzliche Gratulation!

Zum ersten Mal in der 14-jährigen Erfolgsgeschichte von **STARS OF STYRIA** konnten die Star-Trophäen, welche Symbol und Ausdruck der Wertschätzung sind, auf Grund der Corona-Situation nicht im Rahmen der Ehrungsveranstaltung überreicht werden.

Trotzdem haben die Fachkräfte und ihre Ausbildungsbetriebe, sowie die Absolventinnen und Absolventen einer Meister- bzw. Befähigungsprüfung ihre Auszeichnungen mehr als verdient!



Marco Rauch aus Kohlberg hat den Lehrabschluss als Bürokaufmann bei der Fa. Eder Fensterbank GmbH abgeschlossen.



Elvira Domittner hat die Lehre als Metalltechnikerin im Bereich der Zerspanungstechnik bei der Firma Resch GmbH in Glojach absolviert. Dies ist bereits der zweite Stern, den sich Elvira mühevoll erarbeitet hat.



Norbert Scheucher aus Pernreith hat den Lehrabschluss als Elektrotechniker absolviert

Rene Maier aus Glatzental hat den Lehrabschluss als Straßenerhaltungsfachmann mit Auszeichnung abgeschlossen. (ohne Foto)



Denise Lampel aus Burgfried hat das Diplom zur Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Auszeichnung bestanden. Deine Familie gratuliert herzlichst zu diesem großartigen Erfolg.



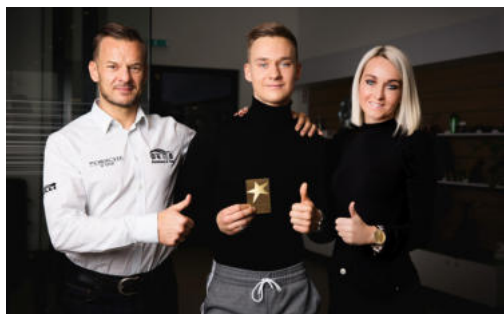
Martina Weninger hat das Bachelorstudium für „Elementare Musik- und Tanzpädagogik“ am Orff Institut, Mozarteum Salzburg mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Sandra Niederl, MSc aus Ebersdorf hat das Masterstudium der Betriebswirtschaft an der Karl-Franzens-Universität Graz mit den Schwerpunkten Unternehmensführung und Entrepreneurship und Marketing erfolgreich abgeschlossen



Justine Tropper aus Grabersdorf hat das Bachelorstudium Pflegewissenschaft (BScN) und die Diplomausbildung zum gehobenen Dienst für Gesundheits- und Krankenpflege (DGKP Diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin) erfolgreich abgeschlossen.



Rene Fink aus Raning hat die Lehrabschlussprüfung zum KFZ-Techniker im elterlichen Betrieb (Fa. Albert Fink Gesellschaft m.b.H.) mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen.



Christoph Neumeister aus Thien hat sich in seinem Fachbereich als Installateur in den letzten zwei Jahren beruflich weitergebildet. Wir gratulieren ihm zu seinen zwei Meistertiteln im Bereich „Gas- und Sanitärtechnik“ sowie „Heizungstechnik“. Nach erfolgreicher Absolvierung der Unternehmerprüfung gründete er 2019 mit seinen beiden Partnern die Firma ON-Technik GmbH. Wir wünschen ihm auf diesem Weg weiterhin alles Gute und viel Erfolg.



Liebe Gnaserinnen
und Gnaser!



Ein herausforderndes Jahr neigt sich zu Ende. Viele Veränderungen bestimmten unsere gewohnten Abläufe. Auf vieles musste verzichtet werden. Dies betrifft gerade auch die sonst so überladenen

Tage des Advents. Keine großen Veranstaltungen, keine Märkte, keine Menschenansammlungen bei Feuerschalen und Punschständen prägten diese Tage im Jahre 2020. Verzicht und Stille waren diesmal unsere Begleiter. Heuer fiel alles einer Ausnahmesituation zum Opfer, wie wir sie seit Generationen nicht erlebt haben. Alle größeren Adventveranstaltungen auch in der Tourismusregion Bad Gleichenberg mussten abgesagt werden. Doch in dieser Dunkelheit gibt es auch Lichtstreifen am Horizont. So spendet das grüne Licht der Kirchen des Vulkanlandes gerade in diesen Tagen Trost und Zuversicht. In vielen Orten schmücken stimmige Dekorationen die Plätze und Straßen und dienen als Kulisse für besinnliche Rundgänge. So wurde etwa auch in Gnas der Platz rund um die Kirche und dem einladenden Hauptplatz sehr schön aufbereitet und lädt zum stimmigen Verweilen ein. Auch in Bad Gleichenberg wurde die Krippe aus überlebensgroßen Holzfiguren am Hauptplatz aufgestellt. Laternen erleuchten abends die Wege mit warmem Licht und geben Orientierung auf einem

Spaziergang am Adventpfad rund um Hauptplatz und Kurpark. Vielerorts wurden auch alternative Wege gefunden, um Weihnachtsgedanken in dieser außergewöhnlichen Zeit zu vermitteln wie etwa in Gnas mit dem virtuellen „Gnaser Adventkalender“ auf der Homepage der Gemeinde.

Unsere Region bleibt gerade auch in den Wintertagen besuchens- und lebenswert. Das sanfte Hügelland eröffnet viele Möglichkeiten zu ausgedehnten Touren und spannenden Ausblicken. Erfrischende Wanderungen durch die kalte Winterluft; das Genießen einer nebelverhangenen Stille; echte Ruhe, die nach intensiven Wochen im Sommer und Herbst einkehrt und wohltuend Körper und Geist entschleunigt.

So wünschen wir Ihnen in diesen letzten Tagen dieses so außergewöhnlichen Jahres ein gesegnetes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch in ein neues Jahr, das hoffentlich wieder eine positivere Dynamik zeigt, und vor allem Gesundheit!



*Alles Gute und
herzliche Grüße,
Ihr Thomas
Gußmagg und das
Team des
Tourismusverbandes
Region Bad
Gleichenberg*

*Wir bedanken uns bei all unseren Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen!*

*Erholungsreiche Feiertage, gemütliches
Beisammensein im Kreise Ihrer
Liebsten und ein erfolgreiches neues
Jahr wünscht herzlich*

Familie Hütter samt Belegschaft

Wir leben Landtechnik!

LTH
LANDTECHNIK HÜTTER

8342 Gnas 25 * 03151/2271-0 // www.lt-huetter.at

Anzeige

**SICHERN SIE SICH JETZT
7% STAATLICHE INVESTITIONSPRÄMIE**



GRÖSSTE AUSWAHL AN STUFE V MASCHINEN

Traktoren und Erntemaschinen der Abgasklasse Stufe V werden staatlich mit **7% des Kaufpreises gefördert**. New Holland bietet das größte Programm förderbarer Maschinen am Markt. Dazu gehören alle neuen Modelle der Serien: T4S, T4, T5 AC/DYC, T6, T7 und T8.

NEW HOLLAND
AGRICULTURE
Spezialisiert
auf Ihren Erfolg
WOHLMUTH
GmbH
8342 GNAS - OBERGNAS 38 - Tel.: 03151/2702 - FAX.: DW 23
E-MAIL: wohmuth.nh@aon.at www.newholland.at

Anzeige

Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

Milchhof Suppan stellt sich vor



In Unterauersbach, angrenzend zur Zinskapelle, befindet sich unser Milchviehbetrieb, der im Jahre 1999 - 2000 von Herta und Alois Suppan umgebaut wurde. Großräumige Strohliegebetten, eine Mutterkalbbox und ein neuer Melkstand bieten ca. 20 Kühen Platz und Komfort innerhalb der Stallungen. Weiters wurde ein ganzjährig benutzbarer Laufhof im Freien errichtet, der den Kühen rund um die Uhr Platz für Bewegung gibt. Heu der eigenen Wiesen wird angeboten, und eine Kuhkomfortbürste steht zur Verfügung. Auf unseren hügeligen saftigen Wiesen weiden unsere Kühe in den Sommermonaten und erhalten täglich zusätzlich Futter in Form von Silage.

2013 übernahm Sohn Stefan den familiären und über

Generationen aufgebauten Betrieb. Er besuchte die „Landwirtschaftliche Fachschule Hatzendorf“, wo er im Rahmen der Ausbildung Grundkenntnisse über die Milchverarbeitung gelehrt bekam. Da Nachhaltigkeit und Regionalität immer mehr an Bedeutung gewinnen, entschloss sich Stefan 2016 eine Direktvermarktung aufzubauen. Unterstützung fand er von seinen Eltern und seiner Partnerin Eva, die maßgeblich daran beteiligt waren.

Wir stellen Naturjoghurt, verschiedene Fruchtjoghurts, Landtopfen, Genussbällchen und pasteurisierte Trinkmilch in Mehrwegverpackung her. Anfangs wurden die Produkte ab Hof verkauft. Die Nachfrage stieg, der Kundenstock wuchs, und wir suchten einen Weg, unsere Produkte

der Bevölkerung leichter zugänglich zu machen. Wir fanden in regionalen Betrieben Partner, die die Produkte vom Milchhof Suppan in ihr Sortiment aufnehmen. Ausschlaggebend dafür war die Tatsache, dass unsere Produkte im Mehrwegglas angeboten werden und so ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit geleistet wird.

Wir beliefern den regionalen Handel im Bezirk täglich mit unseren frisch produzierten Produkten.

Natürlich bieten wir unsere Produkte auch in unserem **Selbstbedienungsladen** zu Hause an, der von Montag bis Samstag von 6.00 – 19.00 Uhr geöffnet ist.

Weiters sind auch Produkte von anderen regionalen Di-

rektvermarktern bei uns erhältlich.



Seit 2018 wurde nicht nur die Produktionsmenge erweitert, auch familiär hat sich einiges getan. Mit der Hochzeit 2019 und unseren Kindern Hanna (2) und Laura (3 Monate) ist unser Glück vollkommen. Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Partnern für das Vertrauen und die Treue zu unseren Produkten und freuen uns, dadurch einen Beitrag zur Nachhaltigkeit leisten zu können.

Unser Betrieb zeigt, dass es durch Initiative und Zusammenhalt möglich ist, als junge Landwirte in exponierter Hanglage gut zu wirtschaften.



Bäuerinnenwahl 2021

Die Bäuerin ist Managerin über Familie, Haus, Hof und des gesamten Betriebes.

Deshalb ist es wichtig, dass die Frauen auch an der Landwirtschaftskammerwahl am 24. Jänner 2021 und vor allem an den Bäuerinnenwahlen teilnehmen.

Die **Bäuerinnenwahl** für die Gemeinde Gnas wird am 15.01.2021 stattfinden.

Wahllokale:

Rüsthaus Grabersdorf um 14.00 Uhr

für die Ortsgemeinden Grabersdorf, Trössing, Aug-Radisch, Poppendorf, Raning und Maierdorf

Wörth Kulturhalle um 15.30 Uhr

für die Ortsgemeinden Baumgarten, Wörth, Kohlberg, Obergnas, Gnas, Unterauersbach, Fischa und Pernreith

Ich möchte euch bitten, die Gemeindebäuerin und die Ortsbäuerinnen mit einer regen Wahlbeteiligung zu unterstützen!!

Aufgrund der Maßnahmen dieser außergewöhnlichen Situation werden wir sehr darauf bedacht sein, allen Anforderungen gerecht zu werden.

Deshalb wird die Wahl in einer anderen Form als üblich durchgeführt.

Ich wünsche euch ein frohes Weihnachtsfest, alles Gute, Gesundheit und viel Erfolg im neuen Jahr.

Vbgm.in Elisabeth Triebel

Gemeinde- Ortsbäuerin/nen



Weihnachtliches Festmenü

von Elfriede Weinzettl



Rieslingschaumsuppe

40g Karotten
40g Kartoffeln
40 g Sellerie
20g Hamburgerspeck
1 Stg. Lauch
6 Stk. Gewürznelken
¼ l Riesling
½ l Rindsuppe
1/8 l Obers
30 g Butter
Salz, Pfeffer

Das würfelig geschnittene Gemüse mit Hamburgerspeck kurz anrösten, mit Wein ablöschen und Suppe aufgießen, würzen und 1 Stunde köcheln lassen.

Suppe pürieren, Obers und Butter dazugeben und nochmals aufkochen.

Aus Weißbrotscheiben 4 Sterne ausstechen, mit Butter bestreichen, tosten und mit Zimt bestreuen. In die angerichtete Suppe geben und servieren.

Gefüllte Hühnerroulade mit Orangen-Thymiansoße serviert mit Gemüsestrudel

1 Huhn auslösen und mit Salz, Pfeffer, Curry und Rosmarin würzen. Anstatt das Huhn auszulösen, kann man auch 1kg

Truthahnfleisch oder Hendlbrüste auseinanderklappend aufschneiden, sodass ein Rechteck entsteht!

Fülle:

Hühnerfarce:

50 dag Hühnerbrust fein faschieren

1/8 Obers

1 Eidotter

Salz, Pfeffer, Cognac

Faschiertes mit Obers und Dotter verrühren und gut würzen. Die Farce auf das Fleisch streichen, mit Blattspinat und Schinkenblättern belegen, einrollen, mit Spagat binden und ca. ¾ Stunde goldgelb braten.

Orangen-Thymiansoße:

Orangenzesten und Thymian trocken rösten und mit 1 Schuss Cognac, Saft von 1 Orange und Hühnerbratensoße aufgießen. 1 Kl. Maizena mit 1/8l Wasser verrühren, in die Soße gießen und nochmals aufkochen lassen.

Als Nachspeise selbstgebackene Weihnachtskekse!

Gutes Gelingen wünscht Elfriede Weinzettl!

Gemüsestrudel

Strudelteig:

25 dag Mehl

1/8 l lauwarmes Wasser

1 Dotter

Salz

Alle Zutaten zu einem Teig verkneten und zugedeckt eine halbe Stunde rasten lassen. Dünn ausziehen und füllen.

Gemüsefülle:

50 dag Mischgemüse

20 dag Lauch

1/8 l Obers

1 Ei

Mischgemüse würfelig schneiden, in Salzwasser kochen, abseihen und kaltstellen!

Lauch in Scheiben schneiden, anrösten, mit einem Drittel gekochtem Gemüse und dem Obers aufkochen. Auf die Hälfte einreduzieren lassen und mit dem Mixstab pürieren. Ei dazugeben und mit dem restlichen Gemüse mischen, mit Salz und Pfeffer würzen.

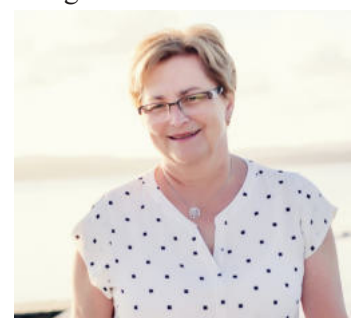
Strudel fertig stellen, mit Ei bestreichen und bei 180°C backen!

Juliane Niederls Rezepte aus Ebersdorf wurden ausgewählt



Ihre Rezepte für Schokobusserln und für den saftigen Weihnachtsguglhupf wurden für das Magazin „Unsere liebsten Weihnachtskekse“ ausgewählt.

Wir gratulieren sehr herzlich!



Vize-Kernöl-Championat aus Obergnas

Es ist seit Jahren so etwas wie die Champions League unter den Kernöl-Produzenten, veranstaltet von der Gemeinschaft „Steirisches Kürbiskernöl g.g.A.“. Bekannte Haubenköche bewerteten neben dem Geschmack auch die Farbe, die Frische, die Bitterstoffe, den Geruch und die Beschaffenheit der Kürbiskernöle.



Manfred und Andrea Platzer mit Ski-Ass Conny Hütter © Stefan Kristoferitsch

Familie Platzer aus Obergnas holte sich beim diesjährigen Kürbiskernöl Championat den 2. Platz. Als kleiner Betrieb ist es eine große Freude und Bestätigung für eine hochwertige Qualität.

Der 1. Platz ging an Familie Pein aus Mureck und der 3. Platz an Familie Jauk aus Groß St. Florian.

Unter den 20 Finalisten befanden sich auch Josef u. Hedwig Hödl aus Raning.

Familie Platzer bedankt sich bei allen Kundinnen und Kunden für die Treue.

Außerdem ein großer Dank für die gute Zusammenarbeit: Fam. Neubauer, Fam. Niederl und Fam. Absenger aus Obergnas, Fam. Rath aus Kohlberg, Fam. Schadler aus Lichtenberg und Ölmühle Grabersdorf.

Seniorenbund Gnas

Liebe Mitglieder und Freunde des Seniorenbundes Gnas!

Das heurige Jahr war wegen der Pandemie für uns Senioren ein schwieriges Jahr.

Da wir zur besonders gefährdeten Gruppe gehören, war uns jeder Kontakt mit unseren Mitgliedern untersagt, um eine Ausbreitung des Virus hintanzuhalten.

Deshalb durften wir keine Ausflüge, Tanzveranstaltungen, Seniorennachmittage, eben alles, wo mehrere Menschen zusammen kommen, unternehmen. Unsere Jahreshauptversammlung, auch der traditionelle Ball am Lichtmess-tag kann diesmal nicht abgehalten werden. Wir möchten durch unser diszipliniertes Verhalten die Ausbreitung von Corona verhindern. Es tut natürlich sehr weh, beliebte Kontakte nicht pflegen zu dürfen, aber auch diese Pandemie wird einmal vorbei sein, und wir können mit neuem Schwung in die Zukunft sehen.

Wir hoffen, dass bis zum Frühsommer alles wieder seinen normalen Gang haben wird, um am Muttertag im Mai wieder ausfahren zu können.

Obwohl wir nicht wissen, wie es weitergehen wird, so müssen wir doch auch für die Zeit danach planen. Es tut mir sehr leid, dass dieses heurige Jahr so ohne besondere Aktivität verlaufen ist. Wer bei unserem Seniorenbund Mitglied werden möchte, ist dazu recht herzlich eingeladen. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nehmen gerne Anmeldungen entgegen!

Wir hoffen auf eine gute Zukunft, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2021.

Euer Obmann: Albert Trummer

Steirische Honigprämierung

Herr **Franz Haas** aus Badenbrunn 7 hat „Gold“ gemacht.



Pensionierungen

Im heurigen Jahr gingen folgende Personen in den wohlverdienten Ruhestand: Christine Knittelfelder, Maria Friedl, Dorli Konrad, Gabi Baumgartner und Rosi Pichler (nicht am Foto).

Wir wünschen Karl Gsell von Herzen alles Liebe zu seinem 60. Geburtstag. Bleib so, wie Du bist!



Kanzleieröffnung in Gnas

Anfang Dezember 2020 übergab Bgm. Gerhard Meixner den Schlüssel für die neu adaptierten Büroräumlichkeiten in Gnas 56 Tür 8 (ehemaliges „Schwarz-Haus“) an **Rechtsanwältin Mag. Nicole Konrad**. Sie wird ab Januar 2021 gemeinsam mit Kanzleipartner Rechtsanwalt Dr. Reinhard Hohenberg aus Graz eine Rechtsanwaltskanzlei in Gnas betreiben, welche sich insbesondere mit Angelegenheiten des Zivilrechts (vor allem Ehe- und Kindschaftsrecht, Gewährleistungs- und Schadenersatzrecht) und mit dem Öffentlichen Recht (Bau- und Anlagenrecht, Verwaltungsstrafverfahren) beschäftigt. Nicole Konrad ist Gnaserin und war jahrelang in der HOHENBERG STRAUSS BUCHBAUER Rechtsanwälte GmbH in Graz tätig und nachher im Unternehmen HOHENBERG Rechtsanwälte von Dr. Reinhard Hohenberg. Sie ist Mutter einer zweijährigen Tochter, weshalb die Kanzlei zunächst nur vormittags besetzt sein wird. Besprechungstermine können gerne mit dem Sekretariat unter 0316 / 38 36 36-60 vereinbart werden.



Bgm. Gerhard Meixner freut sich, die nach umfassenden Sanierungsmaßnahmen bestens ausgestatteten Büroräume nunmehr vermieten zu können und wünscht Frau Mag. Nicole Konrad, der gebürtigen Gnaserin, viel Erfolg für ihre Tätigkeit als Rechtsanwältin.

Nie unterwegs ohne seine Kamera Hobbyfotograf Toni Tropper aus Gnas



„4m“



„Ehealltag“

Seit 40 Jahren ist **Toni Tropper** Hobbyfotograf, der einfach Spaß an der Sache hat, täglich seine Leidenschaft bei sich trägt und alles, was ihm im Laufe des Tages so in die Quere kommt, mit seiner Linse festhält. Beim **AUSTRIAN SUPER CURCUIT** hat er schon sieben Goldmedaillen gewonnen. Das ist ein weltweit großer Fotobewerb, Rekord war einmal 18 Annahmen von 24 eingereichten Fotos! Heuer schaffte er es, dass drei seiner eingereichten Fotos (Motto: Ehealltag, 4m und Bäuerlicher Optimismus) aus den rund 175.000 eingereichten Werken in die Präsentation **„Quintessenz Austria - Meisterwerke österreichischer Fotokunst“** auserwählt wurden.



sterwerke österreichischer Fotokunst“ auserwählt wurden.

Toni Tropper gehört zur Elite österreichischer Fotografen. Seine Werke sind Teil der Kollektion der besten Fotos aus Österreich im bisherigen 21. Jahrhundert.

„Ich bin nur ein Hobbyfotograf, aber mit Liebe und Leidenschaft und dann stellt sich automatisch der Erfolg ein“, so die Aussage von Herrn Tropper.



„Bäuerlicher Optimismus“

Gnas - einst und jetzt



Fotoserie von Charly Lindner



„Heimat ist dort, wo ich verstehe und wo ich verstanden werde.“



Ein paar Gedanken.....

„Nur der Baum, der tiefe Wurzeln hat,
kann sich weit hin und her bewegen.“

Es gibt keinen Ort, der das Zuhause ersetzen kann.
Es gibt keinen Weg, der nicht irgendwann nach Hause führt.

Mögen Frieden in deinem Zuhause, Zufriedenheit
und Glück in deinem Herzen sein.

(Volksweisheit/Volksgut)



RAHIMULLAH TANHA



Familie ATTAR

Bleiberecht erhalten

Besonders freudig dürfen wir auch mitteilen, dass Familie ATTAR nun endlich ihren POSITIVEN BESCHEID in den Händen halten darf. Ebenso freuen wir uns, dass RAHIMULLAH TANHA nach langer Wartezeit nun endlich Asyl bekommen hat und in Gnas bleiben darf.

Wir wünschen euch viel Glück und dass ihr in Gnas eure neue Heimat findet!

(Netzwerk Gnas)

Aug-Radisch

Gespräch zwischen Zündholz und Kerze

Es kam der Tag, da sagte das Zündholz zur Kerze:
„Ich haben den Auftrag, dich anzuzünden.“ „Oh nein“,
erschrak die Kerze, „Nur das nicht. Wenn ich brenne, sind
meine Tage gezählt.“

Niemand mehr wird meine Schönheit bewundern.“ Das
Zündholz fragte: „Aber willst du denn ein Leben lang
kalt und hart bleiben, ohne zuvor gelebt zu haben?“

„Aber brennen tut doch weh und zehrt an meinen Kräf-
ten“, flüstert die Kerze unsicher und voller Angst.

„Es ist wahr“, entgegnete das Zündholz. „Aber das ist
doch das Geheimnis unserer Berufung: Wir sind berufen,
Licht zu sein. Was ich tun kann, ist wenig.
Zünde ich dich nicht an, so verpasse ich den Sinn des
Lebens. Ich bin dafür da, Feuer zu entfachen.

Du bist eine Kerze. Du sollst für andere leuchten und
Wärme schenken.

Alles, was du an Schmerz und Leid und Kraft
hingibst, wird verwandelt in Licht.

Du gehst nicht verloren, wenn du dich
verzehrst.

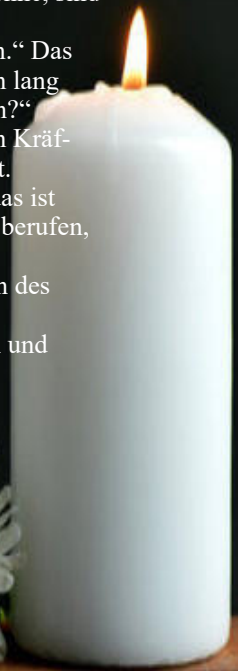
Andere werden dein Feuer weiter tragen.

Nur wenn du dich versagst,
wirst du sterben.

Da spitzte die Kerze ihren Docht und
sprach voller Erwartung:

„Ich bitte dich, zünde mich an....“

(Quelle: Lichtkreis)



In diesem Sinne wünschen die Obmänner vom USV,
ESV, der Au-Perchten, der Jagdgesellschaft und die
Obfrau von der Frauenrunde ein besinnliches, fried-
volles und gesegnetes Weihnachtsfest, viel Gesundheit
und Gottes Segen für das Jahr 2021.

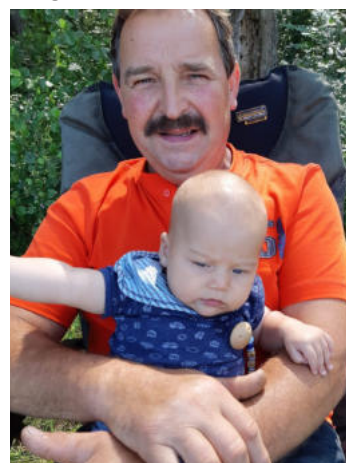
Fasanenzucht

Franz Prisching züchtet in Aug Radisch rund 40 Fasa-
nenarten. Nicht zur Jagd, sondern zur Arterhaltung. Dazu
ist er mit Züchtern aus aller Welt vernetzt.



Anton Stangl vollendete vor kurzem seinen 60. Geburtstag

Unser Toni war über 30 Jahre als Gemeindegar-
beiter in der Altgemeinde tätig und sprichwört-
lich ein Tausendsassa – er war für jede anfallende
Arbeit einsetzbar. Sein Hauptaufgabengebiet war
der Winterdienst. 13 Jahre war er im Gemeinderat
tätig und für seine hervorragenden Leistungen,



die er für das Ge-
meinwohl ver-
richtete, wurde er
mit einer Urkunde
ausgezeichnet.

Als leidenschaft-
licher Voller-
werbsbauer ist er
bekannt und führt
mit seiner Ulli mit
viel Engagement
und Freude die
Landwirtschaft.

Ortsbürgermeister Franz Kaufmann wünscht dem
Jubilär für seinen weiteren Lebensweg alles Gute,
vor allem Gesundheit.

Liebe Obmänner, liebe Obfrau unserer Vereine!
Dankbarkeit nimmt mit steigender Entfernung nicht ab.
Herzlichen Dank für euren Beitrag aus der Ferne! Ich
wünsche euch ein frohes Fest und ein gesundes neues
Jahr!



Liebe PensionistenInnen!

Da heuer eine Feier nicht möglich ist, wün-
sche ich ihnen auf diesem Wege alles erdenklich Gute
viel Gesundheit, Gottes Segen, ein besinnliches Weih-
nachtsfest und kommen sie gesund ins Jahr 2021!

Euer Ortsbgm. Franz Kaufmann



*Ihr Steuerberater
in Bad Gleichenberg.*

www.rindler.at

Baumgarten



Liebe Hausgärtnerinnen
und Hausgärtner!

Wie schützt ihr die Erde eurer abgeernteten Gemüsebeete im Winter? Es hat sich ja bereits herumgesprochen, dass unbedeckte Erde nicht das Beste ist.

Vor zwei Jahren hab ich mir die Mühe gemacht und alles mit Heu (mit dem ich sowieso nie nicht weiß, wohin damit) abgedeckt - mit einer ordentlichen Schicht von ungefähr 10 cm Höhe. Beim Entfernen im Frühjahr war darunter eine praktisch unkrautfreie und feinkrümelige Erde, durchzogen von Wühlmausgängen, dicht an dicht, und hunderten Schneckenbabys. In diversen Gartenportalen auf youtube schaut das anders aus. Da

funktioniert immer alles! Was bei mir gut funktioniert, sind Laubabdeckungen.

Die Ribiselsträucher und die Weinhecke bekommen eine dicke Schicht vom Ahornlaub. Bei den Heidelbeeren und Himbeeren decke ich die Erde mit Fichtenzweigen ab und darüber kommt etwas Nusslaub, dieses sollte im besten Falle etwas vorverrottet sein, also vom Vorjahr. Das vertragen diese Beerensträucher gut, da es die Erde leicht sauer macht und das brauchen sie ja auch. Bei Himbeeren sollte der Boden einen pH Wert von 5,5 haben, bei klassischen Heidelbeeren einen pH Wert von 3-4. Also bei den Himbeeren nicht zu viel Nusslaub, damit es nicht zu sauer wird.

Ich hab damit keine Erfahrungen, aber Nusslaub könnte auch Azaleen und Rhododendren und anderen Pflanzen, die gerne saure Erde haben, gut tun.

Über dieses Thema könnten wir uns ja am **Saatgut-Austauschtag**, geplant am 16.

Jänner 2021 um 14 Uhr in der Wörther Kulturhalle, austauschen. Alle Garteninteressierten sind herzlichst eingeladen zu kommen!

Drücken wir die Daumen, dass wir uns unter den bereits gewohnten Schutzmaßnahmen treffen können!

Euch allen eine gesegnete Adventzeit, ein fröhliches Weihnachtsfest und ein gesundes, gutes Neues Jahr!!

*Mit gärtnerischen
Grüßen, eure
Margit Haberl-Hergesell*

Einladung zum Saatgut-Austausch-Tag

Samstag, den 16. Jänner 2021, um 14.00 Uhr

im Kulturzentrum Wörth
(ehemaliges Gemeindehaus)

Ein Treffen mit Erfahrungsaustausch!

Für alle erfahrenen HausgärtnerInnen und für alle GartenbeginnerInnen!

- Nimm deine Samen mit! Gemüse, Blumen...
- Tausche gegen was Neues!
- Hast du alte Sorten, die in unserer Region seit Jahren gut zurechtkommen?
- Hast du Raritäten?
- Du hast keine eigenen Samen, bist aber neugierig?
- Ein Erfahrungsaustausch ist interessant für dich? Dann schau einfach vorbei!

Ich bin schon gespannt auf viele eifrige Gärtnerinnen und Gärtner! Kommt alle!

Es freut sich:

Margit Haberl-Hergesell

Zertifizierte Arche Noah Saatgutvermehrerin

Wörth

Für Anfragen: 0660/2136903



Meine lieben Damen und Herren, liebe Jugend der Region Gnas und darüber hinaus!

Ein Jahr neigt sich dem Ende zu, es hat uns viel Sorgen und so manches Leid gebracht, die schrecklichen Unwetter und die Corona Pandemie, aber das bewältigen wir miteinander auch. Es wird uns nichts helfen, wenn wir jammern, es geht nur, wenn jeder Rücksicht nimmt.

„Mit Maske und Abstand halten“

Nach 30 Jahren Gemeindebäuerin vermissen ich heuer das gemeinsame Reden und Lachen mit euch. Der Lockdown hat das Vereinsleben sowie die Gesellschaft zerrüttelt. Wir sind ein bisschen heruntergekommen. Unsere tollen Ausflüge sind heuer ins Wasser gefallen. Aber 2021 wird alles nachgeholt, wenn wir gemeinsam den Virus bekämpfen haben.

So wünsche ich allen einen ruhigen Advent, Frohe Weihnachten, so, wie es früher einmal war, viel Kraft für ein gesundes erfolgreiches Jahr 2021.

„Bleib's daham“ - rennt's im Dezember nicht wieder los, sonst haben wir es im Jänner, Februar noch schlimmer!“

Liebe Grüße an alle „mit Abstand“, Kopf hoch! Wir schaffen es!

Eure Elfriede Hirschmann!



**Licht der Weihnacht,
lass uns hoffen auf ein wenig Helligkeit.
Über uns hereingebrochen ist das Unheil unsrer Zeit.
Dunkelheit macht uns beklommen,
Angst beherrscht ringsum die Welt,
eine kleine Schar von Menschen
sich der Zeit entgegensetzt.**

Freiwillige Feuerwehr Baumgarten

2020 - Erstens kommt es anders, zweitens als man denkt!

Dieser Spruch umschreibt das heurige Jahr sehr treffend, auch für die Feuerwehr. Wir hatten ein umfangreiches Programm für 2020 geplant, jedoch fielen Veranstaltungen wie Florianitag, Sommerfest oder Bauernsilvester ebenso aus, wie Leistungsprüfungen, Bewerbe und Feuerwehrtage.

Abgesehen von der Wehrversammlung, welche verspätet am 4. Juli abgehalten wurde, kam heuer die Kameradschaftspflege eindeutig zu kurz. Das eifrige Üben für die Atemschutz- und Branddienstleistungsprüfungen blieb vorerst leider unbelohnt, war aber sicher nicht umsonst. Positiv hervorzuheben ist auch die abgeschlossene Grundausbildung unserer Jungfeuerwehrmänner Sandro Lampel, Martin Niederl und Jonas Suppan. Stolz sind wir auch auf unsere vier Neuen, die sich beim Wissenstest im März schon das erste

Mal auszeichnen konnten. Auch an Einsätzen hat es vor allem im Sommer nicht gemangelt. Allein zwischen 22. und 29. August wurden mehr als 1000 Stunden – freiwillig und unentgeltlich – von unserer Feuerwehr geleistet. Nochmals ein herzliches Dankeschön dafür. Bedanken möchte ich mich auch bei der Bevölkerung für das Verständnis, nicht überall gleichzeitig sein zu können und für die große Dankbarkeit, die wir erfahren durften.

Für das neue Jahr wünsche ich euch allen wieder die gewohnte „Normalität“ und vor allem Gesundheit. Die Feuerwehr wird auch 2021 wieder für Sie da sein und bedankt sich schon jetzt für die großartige Unterstützung das ganze Jahr über.

HBI Bernhard Kohlmaier



Friedenslichtaktion der Feuerwehrjugend

**Es gibt keinen Weg zum Frieden,
den Frieden ist der Weg.**

Mahatma Gandhi



Auch heuer wieder beteiligen sich unsere Burschen der Feuerwehrjugend an der Friedenslichtaktion und bringen das Licht am Vormittag des 24. Dezember in jedes Haus. Als Kommandant möchte ich mich bei der Jugend und bei allen anderen Kameraden für die geleistete Arbeit und die Bereitschaft, einen Teil der Freizeit für die Feuerwehr und damit für das Gemeinwohl zu opfern, herzlich bedanken. Danke auch der Ortsbevölkerung für die Unterstützung das ganze Jahr hindurch.

Mögen wir im kommenden Jahr von größeren Schadensfällen und Naturkatastrophen verschont bleiben. Das wünsche ich meiner Mannschaft sowie der gesamten Gemeindebevölkerung.

Ihnen allen wünsche ich ein friedvolles, gesegnetes Weihnachtsfest!

HBI Bernhard Kohlmaier

Frieden ist nicht alles, aber ohne Frieden ist alles nichts!

Willy Brandt

Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, den 9. Jänner 2021, von 8 bis 12 Uhr beim Rüsthaus der FF Baumgarten in Wörth.

Gnas



Freiwillige Feuerwehr



„aus der Sicht der
Feuerwehr Gnas ...“

Zum Thema: Feuerwehr in Zeiten wie diesen

Es begann am 7. Feber dieses Jahres. Bei der Wehr- bzw. Wahlversammlung legte Gottfried Konrad seine Funktion als Kommandant nach 14 Jahren der Hauptverantwortung für die Wehr Gnas zurück.

Markus Kahr war bereit, diese Funktion zu übernehmen und wurde mit großer Mehrheit gewählt. Es schien, dass alles in gewohnten und geordneten Bahnen weiter laufen werde. Das neue Rüsthaus war zur Gänze fertig, die Mannschaft bestens ausgebildet, motiviert und sehr leistungsbereit. Schon am dritten Wochenende im März war eine Bereichsleistungsprüfung geplant. Doch es kam alles anders. Auf unseren neuen Kommandanten und seinen Ausschuss kam eine riesige Belastung zu. Es durften keine Versammlungen, Übungen, Besprechungen, Feste und gesellige Zusammenkünfte im Rüsthaus sein. Und trotzdem sollte die Feuerwehr stets einsatzbereit, schlagkräftig und hilfsbereit bleiben. Auf die finanzielle Seite wollen wir beide heute und hier gar nicht eingehen. Und es kam, wie es immer wieder vorausgesagt wird. Die Unwetter werden zunehmen und die Wetterkapriolen immer heftiger. Und so war es auch im Sommer. Sie, geschätzte Bevölkerung, haben es miterlebt und teilweise am eigenen Leib oder am eigenen Grund erfahren. Mit viel Erfahrung, Einsatzbereitschaft, Leistungsbereitschaft, Hilfsbereitschaft, sehr guter Ausbildung, sehr guter Ausrüstung und größter Unterstützung seitens der Gemeinde konnten die sehr, sehr herausfordernden Einsätze bewältigt werden. Über 200 Feuerwehrmänner und Frauen waren gleichzeitig im Einsatz und wurden unter der Einsatzleitung von HBI Markus Kahr und vielen erfahrenen Einsatzleitern zu den einzelnen Punkten geschickt, wo am notwendigsten geholfen werden musste. Mit sehr wenig Schlaf und bis zur Erschöpfung wurde geholfen. Die Männer der Wehr Gnas waren auch zur Hilfeleistung in Fehring bei einem anderen Unwetter. Sie sehen, liebe Bevölkerung, wir geben unser Bestes und

bitten Sie, unterstützen Sie uns weiterhin.

Die größte Unterstützung ist, wenn junge Damen und Herren zu unserer Mannschaft kommen, sich ausbilden lassen und einen Teil ihrer Freizeit in den Dienst des Nächsten stellen. So haben im Oktober dieses Jahres allein bei der Wehr Gnas 6 Männer die Grundausbildung abgeschlossen und wir sind wieder um 6 Feuerwehrmänner mehr, die in den Einsatz gehen dürfen und werden. Sie sehen, es steckt viel dahinter, dass Sie, meine Damen und Herren, eine einsatzbereite Einsatzorganisation, wie es die Feuerwehr ist, zur Verfügung haben. Denn wir haben schon beim Bau des neuen Rüsthauses ein großes Katastrophenlager eingerichtet, und das für alle Wehren in der Gemeinde Gnas.

So viel aus der Sicht der Feuerwehr Gnas

*HBI Markus Kahr und
HBI a.D. Gottfried Konrad*

Wir gratulieren zur Kommandantenprüfung:

Seitens der Feuerwehr Gnas legten die Kameraden **HBI Markus Kahr**, **OBM Christian Matzhöld** und **LM Stefan Stangl** die Kommandantenprüfung, die als höchste und umfangreichste Ausbildung im Feuerwehrwesen gilt, ab.



Die Kameraden der Freiw. Feuerwehr Gnas erfüllen die traurige Pflicht, das Ableben unseres verdienten Kameraden

Ehren-Hauptbrandinspektor Friedrich DOSKAR

bekannt zu geben. E-HBI „Fritz“ Doskar war 49 Jahre Mitglied unserer Wehr und stets in entscheidenden Funktionen. Unter anderem als Schriftführer, Kommandant-Stellvertreter und 5 Jahre als Kommandant. In seiner Zeit wurden die Weichen für eine gute Entwicklung der Wehr gestellt, so wurde das erste neue Tanklöschfahrzeug angekauft. Für all sein Wirken wurde ihm vom Landesfeuerwehrverband Steiermark das Verdienstzeichen 1. Stufe verliehen.

Die Kameraden der Feuerwehr Gnas bedanken sich für die gelebte Kameradschaft, die Freundschaft und für die schöne gemeinsame Zeit. Sie werden den Verstorbenen in ehrendem Gedenken bewahren.

Für sein Wirken zum Wohle der Bevölkerung als Lehrer der ehemaligen Hauptschule Gnas gilt ihm ebenso Dank und Anerkennung.

Der Bürgermeister der MG Gnas:
Gerhard Meixner

**Traurig, dass du so früh vorausgegangen bist,
aber dankbar für die Zeit, die wir miteinander
verbringen durften!**

Der Kommandant der FF Gnas:
HBI Markus KAHR

Prüfung zum Feuerwehrkommandanten

Am 30.11.2020 wurde in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark die Prüfung zum Feuerwehrkommandanten abgenommen. Neu, war die erste Testhürde, ein Corona-Test, alle Prüflinge waren „negativ“ und konnten zur Prüfung antreten.

Seitens der Feuerwehr Gnas legten die Kammeraden HBI Markus Kahr (Kommandant der Feuerwehr Gnas), OBM Christian Matzhöld und LM Stefan Stangl die Kommandantenprüfung, die als höchste und umfangreichste Ausbildung im Feuerwehrwesen gilt, ab.

Die Kameraden der Feuerwehr Gnas gratulieren zur bestandenen Prüfung!



Neue Atemschutzträger FF Gnas

ATEMSCHUTZGERÄTETRÄGER: Ein „heißer“ Job. Sie, sind diejenigen, die reingehen, wo andere rausrennen. Sie sind die „Speerspitze“ im Löscheinsatz.

Die Feuerwehr Gnas hat seit November drei weitere Atemschutzträger. Wir gratulieren Stephan Kamper, Gabriel Trummer und Scheucher Florian zur erfolgreichen Absolvierung des Atemschutzkurses, an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark.



Landesfeuerwehrtag virtuell im Rüsthaus Gnas abgehalten

136. Landesfeuerwehrtag virtuell im Rüsthaus Gnas abgehalten - Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerbe 2022 finden in Gnas statt

Zum ersten Mal in der 150-jährigen Geschichte fand am 30. Okt. 2020 der Landesfeuerwehrtag, nicht als Präsenzveranstaltung, sondern virtuell statt. Die Stimmberechtigten und die Delegierten des Bereichsfeuerwehrverbandes Feldbach tagten im Sitzungssaal des Rüsthauses Gnas und nahmen virtuell am Landesfeuerwehrtag teil.

Anstatt, wie sonst üblich, gemeinsam an einer Veranstaltungsstätte zusammen zukommen, verfolgten die Stimmberechtigten samt Ehrendienstgraden und Sonderbeauftragten des Landesfeuerwehrverbandes den 136. Landesfeuerwehrtag erstmals per Live-Stream im Web.

Im Rahmen des Sitzungsverlaufs wurde die Vergabe der Bewerbsstätten der Leistungsbewerbe für das Jahr 2022 einstimmig beschlossen. Die Landesfeuerwehr-Leistungsbewerbe 2022 finden in Bad Gleichenberg statt.

Die Landesfeuerwehrjugend-Leistungsbewerbe 2022 finden in Gnas statt.

Die Marktgemeinde Gnas wird damit Schauplatz eines „feurigen“ Jugendbewerbes, wenn am 8. und am 9. Juli 2022 rund 3.000 Feuerwehrkids, Betreuer und Funktionäre zum

Landesjugendleistungsbewerb 2022 des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark kommen.

Bei Online-Übertragungen kann es Probleme aller Art geben. Deshalb wurde der erste virtuelle Landesfeuerwehrtag von vielen Involvierten akribisch vorbereitet, um dem Teilnehmerfeld zur Stunde X eine zeitgleiche Übertragung von Bild und Ton – und das in hoher Qualität – anbieten zu können.

Stefan Fruhwirth (EDV Beauftragter der FF Gnas) und Stefan Stangl (Funkbeauftragter der FF Gnas und Netzwerktechniker beim LFV), haben die Infrastruktur im Rüsthaus Gnas vorbereitet und während der Online-Übertragung betreut.



Trotz anderer Umstände hat sich in den letzten Monaten in der FF-Obergnas viel getan

Durch den Beschluss des Vorstandes der FF-Obergnas wurde ein weiterer Zubau am Rüsthaus getätigt. Es wurden neue WC und ein neuer Lagerraum fertiggestellt, sowie ein neuer Kühlraum angebaut. Die Rüsthausfassade wurde saniert und der Vorplatz wurde vergrößert.

Dank der Mithilfe der Gemeinde und der Sponsor-Firma Günter Niederl GmbH u.Co KG konnte die Finanzierung sichergestellt werden!

Im Sommer war es dann soweit, es kam das neue Fahrzeug HLF. Zu diesem Fahrzeug musste die Mannschaft Atemschutzkurse durchführen, damit Brandeinsätze mit der richtigen Technik durchgeführt werden können.

Das Fahrzeug ist mit sehr viel neuer Technik ausgestattet, dadurch sind sehr viele Übungen notwendig, die trotz der derzeitigen schwierigen Umstände notwendig sind.

Einige Einsätze mussten mit

dem neuen HLF Fahrzeug durchgeführt werden, wo sich dieses Fahrzeug schon sehr bewährt hat. Ein großes Dankeschön an die Feuerwehrleute, die immer zum Einsatz bereit sind und in der Freizeit Übungen und Instandsetzungen durchführen. Danke auch an die Marktgemeinde Gnas und die Förderstelle vom Land Steiermark, da es ohne sie nicht möglich gewesen wäre, dieses Fahrzeug zu finanzieren. Ebenso einen Dank der Bevölkerung von Obergnas und der Ge-

meinde Gnas für die langjährige Unterstützung bei den Festveranstaltungen. Ohne diese Feste könnte der Anteil der Finanzierung der FF-Obergnas nicht durchgeführt werden.

Hoffen wir, dass wir im nächsten Jahr wieder ein Fest veranstalten können, und die Bevölkerung das Rüsthaus, den Zubau, sowie das neue HLF Fahrzeug besichtigen kann.

Emmerich Fink



Grabersdorf

Liebe Stocksportfreunde!

Wir blicken alle auf ein turbulenten Jahr 2020 zurück, dennoch bleibt die Hoffnung auf bessere Zeiten bestehen. Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern samt Familie eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr, aber vor allem Gesundheit!

Auf ein baldiges Wiedersehen, STOCK HEIL!



Liebe GrabersdorferInnen!

Eine Einstimmung auf Weihnachten, um Advent zu erleben, ist sicherlich unsere traditionelle Herbergsuche in Grabersdorf. Mit diesem Brauch machen die Bewohner Platz in ihren Häusern und Herzen.

Für mich persönlich war und ist es immer eine sehr große Bereicherung, mit den Menschen diese geschenkte Gemeinschaft zu erleben.

Aber leider werden wir das heuer, aufgrund der Corona Pandemie, zum Schutze des Anderen und natürlich auch zum eigenen Schutze, nicht in gewohnter Form abhalten können, obwohl wir heuer eine sehr schöne Herbergsuche mit unseren diesjährigen Firmlingen als besonderen Abschluss geplant hätten.

Deshalb oder gerade darum werden wir unsere wunderschöne Kapelle in der Adventzeit bei Tage für die Menschen aufsperrten. Jeder ist eingeladen, in die Kapelle zu kommen, sei es bei einem Spaziergang oder einfach nur so, um für einen geliebten

Menschen zu beten oder auch eine Kerze anzuzünden (Kerzen werden in der Kapelle bereitgestellt). Leider Gottes gibt es ja auch in unserer Gemeinde schon Todesfälle, die durch diese Pandemie zu beklagen sind.

Es wird auch ein Christbaum bei unserer Kapelle aufgestellt werden, da beim nächsten Pfarrblatt eine Vorlage für Kinder zum Ausmalen/Ausfüllen beigelegt wird, um diesen damit zu schmücken.

Am Heiligen Abend wird eine Krippe in der Kapelle aufgestellt werden, sodass die Familien mit ihren Kindern die Krippe besuchen können. Weiters wird auch eine Weihnachtsgeschichte in kindgerechter Sprache aufliegen.

Ebenso wird auch das FRIEDENS LICHT in der Kapelle zu holen sein.

Ich wünsche euch allen eine gesegnete Adventzeit und bleibt mir gesund – das ist das Wichtigste, was wirklich zählt im Leben.

Martina Fink

Setz ma uns zsamm im Advent

Setz ma uns zsamm um an Tisch und mach ma a Liacht in uns, damit ma Friedn finden.

Setz ma uns uman Adventkranz und zünd ma a Kerzn an, geb ma uns Händ und mach ma Friedn; mach ma uns auf d Suach nach uns selba.

Schmeiß ma außi, was uns krank macht: all den Ärger mit'n Gschäft, den Zorn aufn Nachbarn, den Neid auf andere, die Hetzerei aufs Geld.

Setz ma uns zsamm uman Tisch und zünd ma a Kerzn an fürn Friedn in uns, fürn Frieden in der Welt, der tuat so Not in dieser Zeit. Dann siachst's Liacht in dein Herzen, dann siachst's Liacht in der Welt, und's Liacht is no mehr wert alls zsammgrafte Geld.

Richt ma's Kripperl her in uns, damit der Heiland kann kemman, weil wenns den host, den kann da niamd mehr nehman.

Vül Liachtln, vül Herz, jeden Sonntag a Kerz, vül Lachn, vül Freid, wünsch ma uns alle Leit.

Kimm, geh weida! Setz ma uns zsamm und zünd ma a Kerzl an, a Liachtl für'n Frieden, für die, für mi und für die ganze Welt!

Und diesen Frieden wünsche ich Euch allen.

Eure Martina Fink

Freiwillige Feuerwehr Grabersdorf

Trotz der schwierigen Lage muss der Dienstbetrieb in der Feuerwehr weitergeführt werden.

Da die Aus- und Weiterbildung bei uns in der Feuerwehr einen sehr hohen Stellenwert hat, wurden Anfang September wieder einige Kurse an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring besucht.

OFM Pfundner Lukas und OFM Triller Nico absolvierten den Lehrgang „Tragkraftspritzen-Maschinist, LM Pfundner Heidi und LM d.V. Pfundner Nicole besuchten die „Wärmebildkamera-Schulung“ und LM d.F. Tropper Florian besuchte den Lehrgang „Menschenrettung und Absturzsicherung“.

Am 11. September absolvierten 12 Feuerwehrkameraden nach wochenlanger intensiver Vorbereitung die

Branddienstleistungsprüfung in den Stufen Bronze, Silber und Gold. Bei dieser Prüfung mussten die Teilnehmer den richtigen Löschangriff von 3 Bränden beherrschen, die dann ausgelöst wurden. Dazu zählten der Holzstapel-, der Scheunen- und der Flüssigkeitsbrand. Alle Teilnehmer absolvierten die Prüfung fehlerfrei und mit Bravour.

Am 10. Oktober wurden wir um 18.15 Uhr gemeinsam mit der FF Obergnas zu einem Forstunfall nach Kohlberg gerufen. Ein Mann verletzte sich bei Holzarbeiten an beiden Beinen. Der Verletzte wurde vom Notarzt erstversorgt und anschließend vom Roten Kreuz und der Feuerwehr aus dem Wald getragen und mit dem Rettungshubschrauber ins UKH Graz geflogen.

Die Feuerwehr Grabersdorf

darf sich auch wieder über zwei Kameraden freuen, welche ihre Grundausbildung erfolgreich absolviert haben. Den letzten Teil ihrer Grundausbildung absolvierten PFM Rauch Karin und JFM Pfingstl Marcel am 24. Oktober an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule in Lebring. Bei insgesamt sechs Stationen mussten die beiden ihr Können unter Beweis stellen. Wir gratulieren ihnen recht herzlich zum Abschluss ihrer Grundausbildung.

„Verkehrsunfall mit drei eingeklemmten Personen“, so lautete der Einsatzbefehl am 10. November für die Feuerwehren Obergnas (Einsatzleitung), Gnas, Gniebing und Grabersdorf.

Am Unfallort angekommen stellten wir fest, dass sich nur ein Insasse im Auto befand und der Unfalllenker sich selbst befreien konnte und

vom Notarzt erstversorgt wurde.

Der Lenker kam aus noch ungeklärter Ursache mit seinem Kleintransporter von der Fahrbahn ab, rammte einen Gesteinsbrocken und landete seitlich in der angrenzenden Wiese.

Mittels Seilwinde konnte das Fahrzeug schnell geborgen und zu einem nahegelegenen Parkplatz gebracht werden.

Die Feuerwehr Grabersdorf wünscht allen Lesern ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Anton Frauwallner



Kohlberg

Herzlichen Glückwunsch

August Schwarzl, Brandmeister der Freiwilligen Feuerwehr Kohlberg, feierte seinen 60. Geburtstag. August Schwarzl hat die Funktion des Geräte- und Zeugwarts bei der Feuerwehr Kohlberg inne. Ein herzliches DANKE für den Einsatz. Eine kleine Abordnung der Feuerwehr gratulierte ihm und überreichte den Hlg. Florian. Herzlichen Glückwunsch!



Maierdorf

Franz Winkler ist neuer Direktor der Landesberufsschule Feldbach

Mit 1. Oktober 2020 hat die Landesberufsschule in Feldbach einen neuen Direktor.

Ing. Franz Winkler, BEd, wurde aus mehreren Kandidaten durch das neue Assessment- und Hearingverfahren der Bildungsdirektion ausgewählt.

Franz Winkler ist seit 20 Jahren Lehrer an der LBS-Feldbach und war in den letzten Jahren neben seiner Unterrichtstätigkeit als Personalvertreter im Zentralkomitee der steirischen Berufsschulen tätig, zuletzt in der Funktion des Vorsitzenden.

Er freut sich sehr über die neue Aufgabe und hat viel vor: Das Wohl, besonders das der Schülerinnen und Schüler, der Lehrerinnen und Lehrer und die Förderung der Dualen Ausbildung und das Gestalten und Organisieren liegen dem neuen Leiter besonders am Herzen.

Er ist sehr stolz auf sein hoch motiviertes und bestens ausgebildetes Lehrerteam mit sehr vielen Spezialisten aus dem Bereich Digitalisierung, Versicherung, Bank und Büro. Die hohe Qualität der Betriebe in Kombination mit der schulischen Ausbildung bietet die Aussicht auf sichere und zukunftssichere Jobs mit besten Verdienstmöglichkeiten. In Zusammenarbeit mit der HAK Feldbach und der LBS Bad Gleichenberg bietet die LBS Feldbach den Schülerinnen und Schülern berufsbegleitend die Berufsreifeprüfung an, die sehr gut angenommen wird.

Weitere Vorhaben sind Einführung und Mitgestaltung neuer

Lehrberufe, Erweiterung der Digitalisierung und das papierlose Büro, eine bessere Einbindung in die Handwerksregion Vulkanland und eine enge Zusammenarbeit mit den umliegenden Schulen und Gemeinden.

Im privaten Bereich ist er als Ortsbürgermeister seiner Heimatgemeinde Maierdorf tätig. Derzeit bleibt ihm sehr wenig Freizeit, da er berufsbegleitend ein Masterstudium Integration/Inklusion absolviert. Wenn doch, dann fährt er am liebsten mit seiner Frau Astrid mit dem Mountainbike eine Runde in der näheren Umgebung.

Zur Person:

Geboren in Feldbach, 57 Jahre alt, lebt mit seiner Frau und seinen beiden Töchtern in Gnas, HAK und HTL Matura, 13 Jahre in der Wirtschaft tätig, Bachelorstudium an der PHS, 20 Jahre Lehrer der Fachgruppe I



Tennisturnier des TC Maierdorf

Auch der Terminplan des TC Maierdorf wurde durch das Coronavirus durcheinandergewürfelt. So fand das alljährliche Mixed-Turnier nicht wie gewöhnlich im Hochsommer, sondern erst am 3. Oktober 2020 statt. Natürlich wurden alle zu dieser Zeit geltenden Hygiene- und Abstandsregeln eingehalten. Nach der Auslosung der Teams wurde bereits am Vormittag fleißig gespielt. Insgesamt konnten sieben Teams bei wechselhaften Wetterbedingungen ihr Können unter Beweis stellen. Nach einem spannenden Turniertag standen die Sieger des Turniers fest. Der dritte Platz ging an Kerstin Eder mit ihrem Teamkollegen Klaus Weiß. Auf den zweiten Platz landeten Lisa Maitz und Dominik Hofmeister. Im Finale setzten sich schlussendlich Eva Winkler und Christopher Konrad gegen die Zweitplatzierten durch und eroberten den ersten Platz.

Nach der Siegerehrung lud der TC Maierdorf alle Beteiligten zu einer Abschlussjause zum Buschenschank Paul ein. Der Vorstand und die Turnierleitung bedankt sich bei allen Spielerinnen und Spielern für die Teilnahme am Turnier.

Eva Winkler



Poppendorf



SPG Poppendorf

In der Gnaser Dorfmeisterschaft liegt nach der Herbstsaison 2020 die SPG Poppendorf am vierten Platz.

Der SV Obergiem führt vor dem USV Krusdorf und dem USV Aug-Radisch die Tabelle an.

Durch nicht vorhersehbare Ereignisse wie Corona und Wetter war das heurige Jahr sehr durchwachsen. Es konnten auch nicht alle Mannschaften ihre Spiele durchführen.

Der Vorstand und die Spieler der SPG Poppendorf bedanken sich bei der Gemeinde und bei allen, die uns in diesem Jahr als Sponsor oder auch bei den Spielen unterstützten.

Wir wünschen für das kommende Jahr alles Gute und... g'sund bleiben!

Andreas Niederl

Ehrung im Haus Giessauf

Silvia und Christian Schilcher aus Salzburg verbringen seit 15 Jahren ihren Urlaub im „Haus Giessauf“ und der Region Gnas!!

Ein Dank wurde von der Vizebürgermeisterin Liesi Triebel und von den Hausleuten ausgesprochen!!



Liebe Gemeindebürger/innen,

„Wenn uns bewusst wird, dass die Zeit, die wir uns für einen anderen Menschen nehmen, das Kostbarste ist, was wir schenken können, haben wir den Sinn der Weihnacht verstanden.“

Ganz nach diesem Motto wünscht der Verein „Leben im Dorf Poppendorf“ allen Gemeindebürger/innen eine schöne Adventzeit und ein noch schöneres Weihnachtsfest.

Danke an alle, die uns immer so toll unterstützen und wir freuen uns schon, im nächsten Jahr wieder tolle Stunden mit euch allen erleben zu dürfen.

Liebe Weihnachtsgrüße,
die Mädls und Jungs vom Verein „Leben im Dorf“

Freiwillige Feuerwehr Poppendorf „NEWS“



Übungen, Einsätze und Veranstaltungen

Ja, viel hatten wir nicht zu tun im Jahr 2020. Es war ein ruhiges Jahr. Leider hatten wir durch Covid – 19 keine Veranstaltungen. Unser Fröhschoppen, genauso wie unser beliebter Rehschmaus, konnten nicht stattfinden. Ebenso auch nicht unser gemeinsames Grillen mit den Kameraden und ihren Familien. Wir haben noch im Frühjahr 2020 unsere

Abschnittsübung durchführen können. Dankeschön an die Familie Tackner. Und auch nach vielen Jahren hatten wir wieder einen Wirtschaftsgebäudebrand in Katzensdorf. Gott sei Dank nur Sachschaden. Danke an alle Kameraden der FF Poppendorf, sowie den anderen Feuerwehren für ihren Einsatz.

Hochzeit im Doppelpack

Sozusagen im Doppelpack hatten wir im Oktober gleich zwei Hochzeiten zu beglückwünschen.

LM Fasching Emanuel heiratete seine Sandra und FM Tackner Markus seine Ilva.

Dankeschön an die beiden Hochzeitspaare für alles.

Wir wünschen den beiden Paaren alles erdenklich Gute für die Zukunft.

Wir hoffen, ihr bleibt uns natürlich treu!



Sandra und Emanuel Fasching



Markus und Ilva Tackner

„Friedenslicht Aktion“

Das Friedenslicht wird heuer von unserem Feuerwehrjugendbeauftragten am 23.12.2020 abgeholt.

Die FF Poppendorf bringt das Friedenslicht heuer am 24.12.2020 ab 08:00 Uhr vor die Haustüren der Ortsgemeinde Poppendorf, sowie auch in die Kapellen der Ortsteile.

Es werden natürlich alle Covid-19 Bestimmungen eingehalten.



Auch für uns neigt sich das Jahr dem Ende zu, das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Poppendorf möchte sich recht herzlich bei unseren Kameraden, sowie den dazugehörigen Familien bedanken. Wir schauen auf ein unfallfreies und gesundes Jahr 2020 zurück.

Auch Ihnen, liebe Gemeindebevölkerung, möchten wir ein Gesegnetes Weihnachtsfest wünschen sowie ein „Neues Jahr 2021“!

Bleiben Sie alle gesund!



Der Kommandant:
HBI Rauch Josef
Der Kommandant -
Stellvertreter:
OBI Karl Kickmaier

*Berichte:
HLM-V Gangl Michaela*

„Wenn du glaubst es geht nicht mehr, kommt von irgendwo ein Lichtlein her“

Im Vertrauen darauf wünsche ich euch von ganzem Herzen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest!
Alles erdenklich Gute, Gesundheit und Gottes Segen im Neuen Jahr!
Ein herzlicher Dank für das gute Miteinander und für die Nachbarschaftshilfe, die in dieser herausfordernden Zeit geleistet wird!
Schauen wir mit Abstand gut aufeinander!

Eure Obgm.ⁱⁿ
Elisabeth Triebel



Raning

Bachsanierungen

Thienbach

Nach den schweren Unwettern und mehrmaligen Überschwemmungen des Dorfes im heurigen Jahr war die Sanierung des Thienbaches unumgänglich. Die Rohre bei der Brücke über die Landesstraße wurden erneuert, da es an dieser Stelle mehrmals zu Überflutungen gekommen war. Der Bach wurde auch auf seiner ganzen Länge ausgebaggert und so hergestellt, dass ein rückstaufreies Abfließen des Wassers möglich ist.

Raningbach

Auch der Raningbach wurde ab dem Rückhaltebecken Raning bachaufwärts komplett saniert. Das Becken selbst und die Rechen mussten von Verklausungen befreit werden. Auf der ganzen Länge kam es auch zu Ausschwemmungen, die mit Steinen stabilisiert wurden. Einen herzlichen Dank an die BBL (Baubezirksleitung) Südost und dem Wassermeister Paul Lamprecht und sein Team, das den Großteil der Arbeiten erledigt hat und sehr viel Zeit und auch Geld zur Verfügung gestellt hat. Ebenso wurden Bereiche in Kohlberg und Baumgarten von der BBL saniert.



Bereits am 10. Oktober feierte unser Sektionsleiter **Ing. Manfred Baumann** seinen **50. Geburtstag**. Im Namen des USV Raning/ Sektion Fußball möchten dir, lieber Bautschi, deine Freunde rund um den Verein nochmals recht herzlich zu deinem Ehrentag gratulieren. Danke für deinen unermüdlichen Einsatz für den Fußballsport in Raning. Wir hoffen, dass du uns noch viele weitere Jahre eine so starke Stütze bleibst!



Wir gratulieren ganz herzlich zum runden Geburtstag

Anlässlich des 70. Geburtstages von **Franz Weinzettl** aus Thien überreichte der Kapellenverein unter Obmann Rossmann Wilhelm für seine langjährigen Dienste, unter anderem als Vorbeter,... eine Urkunde und einen Geschenkskorb. Die Dorfgemeinschaft wünscht dem Jubilar weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.

Ingrid Möstl



Unterauersbach

Rutschungen Gemeindestraßen



Die durch das Unwetter verursachten Rutschungen an Gemeindestraßen sind mit viel Aufwand zum größten Teil wieder hergestellt. Die zugeschwemmten Gräben sind teilweise schon geputzt, die restlichen folgen noch demnächst. Bitte um ein wenig Geduld, da nicht alle Arbeiten zugleich möglich sind. Gleichzeitig ein Dank an Bauhofleiter Gerhard Suppersbacher mit seinem Team für den unermüdlichen Einsatz.

Dringender Aufruf an die Landwirte: Bitte den Abstand zu den Straßengräben einhalten und Bankette nicht umpflügen. Die Wiederherstellung und Instandhaltung ist zu kostspielig.



Liebe Sportfreunde!

Ein außergewöhnliches Jahr geht dem Ende zu. Die Corona- Pandemie hat uns gezeigt, dass Vorhaben in gewohnter Weise nicht selbstverständlich sind. Auf sportliche Aktivitäten und Veranstaltungen muss verzichtet werden um uns selbst und vor allem andere Mitmenschen nicht zu gefährden. Ein herzliches danke an alle, die die vorgegebenen Maßnahmen mittragen und unseren Verein in dieser schwierigen Zeit unterstützen. So bleibt uns die Hoffnung, dass wir in näherer Zukunft wieder zur Normalität zurückkehren können.

Im Namen des Sportvereines wünsche ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Franz Gsell, Obmann



Der Eislaufplatz ist in Arbeit.

Amtsstunden Ortsteil-gemeinde Unterauersbach

Seit September 2020 befindet sich im ehem. Gemeindehaus in Unterauersbach eine dislozierte Kindergarten-gruppe der MG Gnas. Aus diesem Grund finden auch seitens des Ortsvorstehers Anton Marbler keine Amtsstunden mehr statt.

Anton Marbler ist für Fragen und Auskünfte jederzeit erreichbar, Tel. Nr. 0664 / 1438871

Amtsstunden Marktgemeinde Gnas:

Montag bis Freitag: 8.00 bis 12.30 Uhr
Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr
Tel. Nr.: 03151 / 2260

Öffentliche Brückenwaage beim GH Niederl

Aufgrund der zu geringen Frequenz und den alle zwei Jahre anfallenden hohen Eichungskosten ist die Brückenwaage ab 1. Jänner 2021 nicht mehr benützbar.

Wiegungen können jederzeit mittels telefonischer Vereinbarung bei Familie Pazek (0664 / 9230762) und Familie Niederl, Zachmüller (0664 / 8715927) vorgenommen werden.

Verdienter Ruhestand

Am 30. Juni 2020 trat **Rosmarie Pichler** in den wohlverdienten Ruhestand. Viele Jahre hegte und pflegte sie das Ortszentrum in Unterauersbach. Mit Rasenmähen, Blumen- und Sträucherpflege und vor allem der Reinigung des Amts- und Feuerwehrhauses war Rosi mehrmals wöchentlich beschäftigt. Hiermit ein herzliches DANKE für die gewissenhafte Arbeit. Gesundheit, Glück und viel Zeit mit der Familie wünscht das Team der Ortsteilgemeinde Unterauersbach.

Anfang Juli übernahm **Petra Liebmann** aus Oberauersbach diese Tätigkeiten, die sie mit viel Freude erledigt.



Gemeinderatswahl 2020

Aufgrund des positiven Wahlergebnisses der GR-Wahl vom 28. Juni 2020 ist die Ortsteilgemeinde Unterauersbach nun erfreulicherweise mit zwei ÖVP-Gemeinderäten in der MG Gnas vertreten



GR Franz Remling und GR und Ortsvorsteher Anton Marbler

Nikolausaktion 2020

Aufgrund der aktuellen Coronasituation fand die Nikolausaktion heuer im eingeschränkten Rahmen statt. Auf die Kleinsten der Ortsteilgemeinde Unterauersbach wurde nicht vergessen. Anton Marbler und Franz Remling stellten die selbst befüllten Nikolauspackerl vors Haus.



Herbergssuche

Gemeinsam Herbergssuchen ist heuer leider nicht möglich. Wir wünschen euch eine besinnliche Zeit mit euren Familien und freuen uns auf die Herbergssuche im nächsten Jahr.

Liebe Grüße
Petra und Anita

Der Weihnachtsbaum
Strahlend, wie ein schöner Traum,
steht vor uns der Weihnachtsbaum.
Seht nur, wie sich goldenes Licht
auf der zarten Kugel bricht.
„Frohe Weihnacht“ klingt es leise
und ein Stern geht auf die Reise.
Leuchtet hell vom Himmelszelt –
hinunter auf die ganz Welt.

Seniorenweihnachtsfeier 2020

Aufgrund der von der Regierung getroffenen Maßnahmen in Bezug auf Corona konnte leider für die Senioren keine Weihnachtsfeier abgehalten werden. Daher war es auch nicht möglich, die betagten Senioren persönlich mit einem kleinen weihnachtlichen Präsent aufzusuchen.

Maskenball 2021

Der geplante Maskenball für 2021 muss aufgrund der aktuellen Coronasituation leider abgesagt werden. Der Bürgerrat der Ortsteilgemeinde Unterauersbach ist bemüht, diesen traditionellen Maskenball 2022 zu organisieren und freut sich auf euren Besuch!

Vor einem Jahr ahnte noch niemand, vor welche Herausforderungen uns 2020 stellen würde. Absolutes Neuland für uns alle, Corona hat vieles auf den Kopf gestellt. Hat uns aber auch gezeigt, was wirklich wichtig und notwendig ist und die Wertigkeiten verändert. In diesem Sinne wünschen wir allen Bewohnern der Ortsteilgemeinde Unterauersbach und deren Familien eine festliche Weihnachtszeit und einen gesunden optimistischen Start in Neue Jahr!

Eine besinnliche Weihnacht, ein zufriedenes Miteinander, ein wenig Glaube an das Morgen und Hoffnung für die Zukunft, Gesundheit und Glück für 2021

wünschen Anton Marbler, Franz Remling und das Team der Ortsteilgemeinde Unterauersbach!

Weihnachtsfriede

Ist die Weihnacht ziemlich nah,
wird doch vielen von uns klar,
dass dieses Fest vor langer Zeit viel Sinn ergab.
Abseits von jeder Müh und Plag
ein helles Licht in finsterner Nacht erschien, und alle zog
es zu dem Lichte hin.
Versöhnung, Frieden soll das Licht uns bringen, das
mög' zur Weihnacht uns gelingen!

Die FF Unterauersbach wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest, sowie Gesundheit und Zufriedenheit im Jahr 2021.



Kinderlachen in Unterauersbach

Mit großen, staunenden Augen haben 18 Kinder die Räumlichkeiten des neuen Kindergartens im ehemaligen Gemeindehaus im September entdeckt.

Wir haben uns schon sehr gut eingelebt und sind in Unterauersbach herzlichst aufgenommen worden. Alle Einwohner freuen sich, wenn sie uns beim Spaziergehen begegnen und das fröhliche Kinderlachen hören. Wir sind überall willkommen und bei jedem Haus bekommen wir tolle Attraktionen geboten.

Sei es beim Laternenumzug zur Familie Walter, Kürbisse bemalen bei Familie Müller, Erntedank feiern in der Kapelle, Hühner streicheln bei Familie Walter.

Überall bekommen wir Geschenke und von Familie Weiß-Grein haben wir sogar einen Traktor mit Güllefass bekommen. Ein herzliches Dankeschön!

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei unserem Ortsteilbürgermeister, Herrn Marbler, bedanken. Er ist jederzeit bei Fragen und für Reparaturen zur Stelle und unterstützt uns tatkräftig. Vielen lieben Dank!

Wir fühlen uns in Unterauersbach sehr wohl.

*Kindergartenpädagogin Annemarie Lindner,
Kinderbetreuerin Claudia Wallner
und 18 Kinder aus der Spatzengruppe*



bei Familie Müller

**Es kommt nicht darauf an,
was du hast oder bist, sondern
was du daraus machst.**



bei Familie Walter



Danke an die Sponsoren



Laternenfest



Erntedankfest



Herzliche Gratulation!

Im Oktober holte **David Trummer** aus Gnas im Bikepark Innsbruck 2 x Gold und beim crankworx Downhill den 4. Österreichischen Champion-Titel.

Zum Abschluss der WM hat David Trummer überraschend die Silbermedaille im Downhill-Bewerb geholt. Der Gnaser musste sich in einer Schlamm Schlacht auf der durch Schneefall und Regen aufgeweichten Strecke nur knapp dem Briten Reece Wilson geschlagen geben. Der 26-Jährige sorgte damit für die erste österreichische WM-Medaille in der Geschichte der MTB-Eliteklasse.

„Es ist großartig, ich kann es nicht glauben. Die Verhältnisse waren so verrückt. Das war eines meiner härtesten Rennen“, jubelte Trummer nach dem größten Erfolg seiner Karriere.

Yoga und ätherische Öle für die Seele

entspannen, Energie und Kraft tanken und dem Winterblues keine Chance geben

YOGA MIT AROMA VERBINDET DIE WELT DER ÄTHERISCHEN ÖLE MIT DER WELT DES YOGA

Beide Welten unterstützen Entspannung und Wohlbefinden auf körperlicher und seelischer Ebene und ergänzen sich so in wunderbarer Weise.

DIE WELT DER DÜFTE

Nach einer Yoga Einheit tauchen wir gemeinsam in die Welt der Düfte. Du erfährst die wichtigsten Grundlagen, Dosierung und Anwendung. Ich stelle dir die wichtigsten ätherischen Öle vor, die uns in der kalten Jahreszeit unterstützen. Wir beleuchten sie auf körperlicher und seelischer Ebene sowie aus psycho-aromatherapeutischer Sicht.

SECOND SKIN - SCHÜTTEFLUID

Anschließend hast du auch die Möglichkeit, dir deine ganz individuelle Second Skin Mischung zu Rühren.

Fr, 18.12.2020 - Ersatztermin 8.1.2021

Wann: 17.00 - 20.00

Wo: Yogastudio Gnas 181, 8342 Gnas

Kosten: € 35 inkl. deinem Second Skin Fluid und einer Tee Pause

Anmeldung & Infos



Sonja Mahler Naturo - natürlich gesund
0677 61 59 59 70 oder www.naturo.at
naturoberatung@gmail.com



Verena Di Battista-Pock von monkeyandmind
0664 25 19 042 oder
verena.monkeyandmind.com

Wir freuen uns auf dich



Acroyoga-Workshop in Gnas

Am 17.10.2020 fand der allererste Acroyoga-Workshop in Gnas im Yogastudio von monkeyandmind.move statt.

Acroyoga ist die Verbindung von Akrobatik & Yoga.

Es war ein bunter und abwechslungsreicher Vormittag. Patricia und Flo, die Acro-Profis aus Graz, haben uns die Acroyoga-Praxis näher gebracht. Mit einer Yogaeinheit wärmten wir unsere Körper auf. Danach bauten wir mit Partnerübungen Vertrauen unserem Gegenüber auf.

Anschließend erklärten uns die Kursleiter alles, um die Yogapraxis zum Fliegen zu bringen....

Wir hatten jede Menge Spaß dabei, dehnten & stärkten uns.

Das Wechselspiel von Kontrolle und Loslassen war sogar für manch erfahrenen Yogi eine neue Herausforderung.

Weitere **Acroyogakurse** finden am **09.01.2021** und **27.03.2021** im Yogastudio Gnas statt.

Infos: www.monkeyandmind.com oder 0664 / 2519042



Tanzverein Styrian Magic Liner

Leistungsabzeichen in Bronze

Am 17. Oktober 2020 fand die Abnahme der Leistungsabzeichen der ACWDA in Friesach statt.

Trotz der coronabedingt schlechten Vorbereitungsbedingungen und abgesagter Technikworkshops haben die Damen eine tolle Leistung erbracht und das Abzeichen mit sehr hoher Bewertung abgelegt.

Eine Fortsetzung dieser Leistungen erfolgt im nächsten Frühjahr.



Ursula Haiden, Obfrau Styrian Magic Liner Urkundenübergabe Linedance



Vulkanlandtennis Dorfcup Rückblick 2020

Trotz der Einschränkungen durch Corona blicken die teilnehmenden Mannschaften des VDC auf ein erfolgreiches Tennisjahr 2020 zurück. So konnten alle Begegnungen fertiggespielt und eine Abschlussveranstaltung (Veranstalter TC Bierbaum) durchgeführt werden.

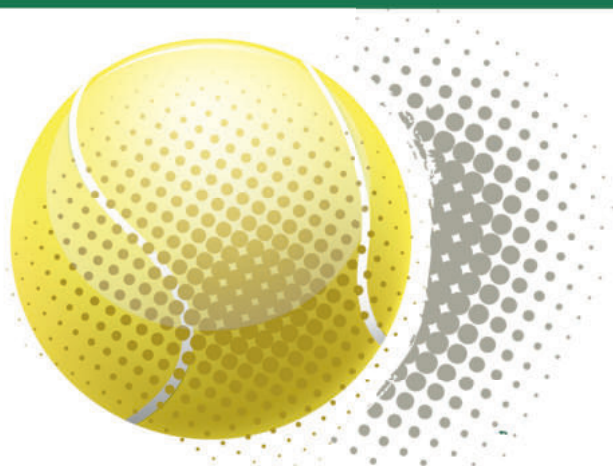
CHAMPION CHP B

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Raika Pirching 1	7	6	1	0	13,0	34:8	72:20	466:258
2	TC Union Schwabau 1	7	5	0	2	10,0	31:11	65:32	429:329
3	TC St. Peter am Ottersbach 1	7	4	1	2	9,0	26:16	59:43	403:369
4	TC Bierbaum am Auersbach 1	7	3	2	2	8,0	22:20	49:44	380:363
5	TC Spk. St.Stefan/R. 1	7	3	2	2	8,0	18:24	40:50	347:398
6	TC St. Nikolai ob Drassling 1	7	2	0	5	4,0	15:27	33:56	331:413
7	UTC Kohlberg 1	7	1	1	5	3,0	12:30	32:61	354:430
8	USV Raining 1	7	0	1	6	1,0	10:32	22:66	326:476



CHALLENGE CHA B

Rang	Mannschaft	X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Halbenrain 1	6	6	0	0	12,0	33:3	68:7	420:191
2	TC Oberlabill 1	6	5	0	1	10,0	27:9	55:22	363:221
3	USV Obergnas 1	6	2	2	2	6,0	16:20	37:43	334:355
4	Union TC Eichfeld 1	6	2	1	3	5,0	16:20	33:44	288:362
5	TC Raika Pirching 2	6	2	0	4	4,0	13:23	32:51	294:400
6	UTC Wolfsberg 1	6	1	1	4	3,0	13:23	34:50	340:367
7	TC Bierbaum am Auersbach 2	6	1	0	5	2,0	8:28	18:60	253:396
8	TC Union Schwabau 2	0	0	0	0	0,0	0:0	0:0	0:0



Vulkanlandtennis Dorfcup Rückblick 2020



Siegerehrung bei der Abschlussveranstaltung des Vulkanlandtennis Dorfcup in Bierbaum (TC Bierbaum)



**FUTURE
FUT B**

Rang Mannschaft

		X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	UTC Sparkasse Gnas 1	7	6	0	1	12,0	34:8	69:22	454:249
2	TC Halbenrain 2	7	5	1	1	11,0	28:14	61:30	413:311
3	TC Wörth 1	7	4	2	1	10,0	25:17	57:41	418:376
4	UTC RB Hatzendorf 2	7	3	2	2	8,0	20:22	45:53	360:402
5	TC Bierbaum am Auersbach 3	7	1	3	3	5,0	17:25	37:55	367:430
6	TC Frutten-Giesselsdorf 2	7	2	0	5	4,0	16:26	37:57	374:434
7	USV Fische 1	7	1	1	5	3,0	14:28	36:59	347:445
8	TC Bad Gleichenberg 1	7	1	1	5	3,0	14:28	37:62	346:432



Vulkanlandtennis Dorfcup

Rückblick 2020

STARTER STA C

Rang Mannschaft		X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	UTC St. Veit am Vogau 1	7	7	0	0	14,0	38:4	77:12	493:248
2	SUTC Bad Radkersburg 1	7	6	0	1	12,0	28:14	60:35	429:337
3	UTC Allerheiligen 2	7	4	1	2	9,0	23:19	53:43	406:350
4	TC Spk. St.Stefan/R. 2	7	2	1	4	5,0	21:21	45:46	355:380
5	USV Obergnas 2	7	2	1	4	5,0	18:24	45:54	396:432
6	UTC Wolfsberg 2	7	2	1	4	5,0	17:25	41:58	329:413
7	TC-Frannach 1	7	2	0	5	4,0	14:28	30:59	311:423
8	UTC Kohlberg 2	7	1	0	6	2,0	9:33	23:67	326:462



STARTER STA D

Rang Mannschaft		X	S	U	N	Punkte	Matches	Sätze	Spiele
1	TC Edelsbach 2	6	5	1	0	11,0	26:10	55:28	396:273
2	UTC RB Hatzendorf 3	6	3	2	1	8,0	22:14	48:34	371:328
3	TC Spk. St.Stefan/R. 3	6	2	3	1	7,0	19:17	42:38	338:341
4	TC Jamm 2	6	3	0	3	6,0	23:13	50:33	368:287
5	TC Wörth 2	6	2	2	2	6,0	16:20	43:44	355:338
6	TC Raabau 2	6	1	2	3	4,0	14:22	32:45	321:349
7	TC Gleisdorf 3	6	0	0	6	0,0	6:30	15:63	172:405



Spiel, Satz und Sieg

Michael Matz

Fotograf

Charly Lindner



Frühes Ende der Herbstmeisterschaft durch Covid-19

Schon in der letzten Saison konnte die Frühjahrsmeisterschaft der Steirischen Landesliga wegen der Virus-Pandemie nicht gespielt werden. Die Herbstmeisterschaft der Saison 2020/21 wurde mit Verspätung, am 28.08.2020 gestartet und sollte am 21.11.2020 beendet werden. Aufgrund der ständig steigenden Infektionszahlen wurde Ende Oktober von der Bundesregierung wieder die Notbremse gezogen, und die Meisterschaft musste nach der 12. Runde abgebrochen werden.

Für die Gnaser war die Herbstmeisterschaft trotz des Ausfalles mehrerer langzeitverletzter Spieler sehr

erfolgreich. Mit 23 Punkten belegten Schadler & Co. den vorläufig 4. Tabellenplatz. Es gab 5 Siege, 2 Remis und 3 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 27:17. Mit je 5 Toren führen Raphael Kniewallner und Philipp Scheucher die vereinsinterne Torschützenliste an, gefolgt von Stefan Strohmaier mit 4 Treffern.

Die Gebietsliga Süd wurde eine Runde vor Ende der Herbstmeisterschaft abgebrochen. Auf dem 12. Tabellenplatz, mit 6 Punkten und einem Torverhältnis von 13:27 rangiert derzeit die Fink-Elf, Gnaser II. Die Mannschaft hatte aufgrund der Langzeitverletzten und

des Einbaus von vielen jungen Spielern mit der Herbstsaison zu kämpfen, daher auch die Ergebnisse und der Tabellenplatz.

Wie es nun mit dem Fußball weitergeht, hängt von der weiteren Entwicklung der Pandemie ab. Derzeit laufen die Planungen für das Online-Training, wie es auch schon im letzten Frühjahr durchgeführt wurde.

Die große Gewinnkartenverlosung des USV Gnaser, bei der es als Hauptpreis einen Opel Corsa im Wert von 14.639 Euro sowie neun weitere wertvolle Preise zu gewinnen gibt, findet unter Beachtung der Corona-Auflagen am

22. Dezember 2020 um 18 Uhr im Schauraum der Firma Opel Trummer in Gnaser statt.

Unter Aufsicht eines Notars wird die Verlosung von Hans Baumgartner moderiert und von Hannes Platzer in Facebook und YouTube live übertragen. Alle Gewinner werden telefonisch verständigt und werden auf der Homepage des USV Gnaser veröffentlicht.

In der Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie wünschen wir allen Fans des USV Gnaser ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2021.

Luis Niederl

NEU im younity praxis r.aum in Grabersdorf: NUAD THAI YOGA BODYWORK

Speziell für FRAUEN, ist eine jahrtausendealte manuelle Behandlungsmethode, die sowohl auf den physischen Körper, den Energiekörper als auch den Geist des Menschen positiven Einfluss nehmen und mit sehr entspannenden und gleichzeitig neue belebenden Techniken, ähnlich Shiatsu, auf allen Ebenen zur Regeneration beitragen kann. Seit einigen Jahren hat diese Form des „passiven Yoga“ auch bei uns Einzug gehalten und wird seither immer populärer. Es sind dafür keine Yogakenntnisse nötig! Thai Yoga wird am Boden auf einer Matte in Bekleidung ausgeübt. Durch das Zusammenwirken von sanften, fließenden Bewegungen, tiefer Dehnung, rhythmischer An- und Entspannung entsteht ein Zustand tiefster Entspannung und Regeneration. Die Grundlage bilden die unsichtbar verlaufenden En-

ergielinien, die „Sen“, über die alle Bereiche des Körpers mit Lebensenergie versorgt werden.

Wenn wir uns, wie es in der heutigen Zeit leider oft der Fall ist, für längere Zeit ungünstigen Lebensbedingungen aussetzen, sei es durch psychischen, emotionalen und körperlichen Stress, kann der Fluss unserer Lebensenergie blockiert werden, was zu Unwohlsein und verminderter Lebensfreude führt und in weiterer Folge Krankheiten hervorruft. Thai Yoga löst diese Blockaden und ein harmonischer Energiefluss wird wiederhergestellt.

Positive Effekte regelmäßiger Behandlungen: tiefe Entspannung, Muskelverspannungen werden reduziert und aufgelöst, Körpersymmetrie wird verbessert, systematische Stresslinderung, energie-

spendend und vitalisierend, bessere Körperhaltung, bessere Durchblutung, Koordinationsvermögen wird verfeinert, Schmerzlinderung in eingeschränktem Rahmen, Aktivierung der inneren Organe, Stabilisierung der Wirbelsäule, Stabilisierung der Gelenke, Stimulation des endokrinen Systems, Schadstoffablagerungen werden aus dem Bindegewebe freigesetzt, Flexibilität von Mus-

keln, Sehnen und Bändern wird verbessert, Muskel- und Bindegewebsverklebungen werden aufgelöst, energetische und tlw. emotionale Blockaden können sich lösen u. v. m.

(Quelle: vgl. <https://gesund.co.at/nuad-thai-yoga-12519/>)

Termine gerne jederzeit unter: 0664 420 260 4, www.younityyoga.at



Gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz in Gnas

Das Projektteam LEBENDiG – Leben mit Demenz in der Gemeinde hat sich zum Ziel gesetzt, sich gemeinsam für ein besseres Leben mit Demenz einzusetzen und ein Sorgenetz aufzubauen.

Gerade in dieser so herausfordernden Zeit gilt es mehr denn je ‚füreinander zu sorgen‘.

Unsere Vizebürgermeisterin Elisabeth Triebel und die Gemeindebediensteten Astrid Dorrer, Helga Maitz und Margarete Absenger haben im Zuge des Projektes an einer Kurzschulung zu Umgang und Kommunikation mit Menschen mit Demenz teilgenommen. Die Gemeinde setzt damit ein Zeichen, dass ihr ein wertschätzender, respekt-

voller und offener Umgang mit Menschen mit Vergesslichkeit/Demenz besonders wichtig ist und unterzeichnet die Unterstützungserklärung für ein lebendiges Sorgenetz. Weitere Verstärkung kommt aus dem LEBENDiG-Team. Anna Bruncic, Maria Erner, Juliana Grandl, Maria Grübler und Frederike Suppan haben ebenfalls die Kurzschulung besucht und dürfen sich jetzt LEBENDiG-Botschafterinnen nennen. Sie setzen sich in ihren Ortsteilen ein, dass die Idee des Sorgenetzes verbreitet wird und Worte zu Taten werden. Ob ins Gespräch mit Angehörigen kommen, Betroffene besuchen, spielen, Zeitung lesen, reden,

singen oder kreativ sein bis hin zum Begleiten bei alltäglichen Erledigungen oder Freizeitaktivitäten, all das und vieles mehr kann Angehörige und Betroffene in ihrem Alltag unterstützen.

Das **Sorgenetz** zur Unterstützung von Angehörigen und Menschen mit Vergesslichkeit/Demenz soll künftig noch wachsen. Neben der Buchhandlung ‚Buch Praßl‘, die schon am Weltalzheimerstag im September mit einem Büchertisch zum Thema unterstützt hat, möchten wir noch weitere Einrichtungen, Dienstleister, aber auch Einsatzorganisationen gewinnen, um ein förderliches und würdevollendes Umfeld für Menschen mit Vergesslich-

keit/Demenz, sowie deren Angehörige zu schaffen.

Für ein gutes Leben mit Demenz in der Gemeinde!

Damit sich in der aktuellen Zeit niemand alleine fühlen muss, haben wir für all jene, die einfach mal mit jemandem plaudern wollen, eine **Plauder-Hotline** eingerichtet. Die zwei LEBENDiG-Botschafterinnen **Maria Weiß** und **Maria Erner** stehen für nette Telefongespräche zur Verfügung.

Maria Weiß:

Täglich von 8 bis 12 Uhr
unter 0664 / 90 37 718

Maria Erner:

Täglich von 16 bis 19 Uhr
unter 0664 / 65 58 385



Alle Bücher sind in der Bücherei Praßl/Domittner erhältlich.



Das Projektteam



HERAUSFORDERNDE ZEITEN - REDEN Hilft

Veränderte Lebenssituationen fordern uns heraus und stellen unsere gewohnten Problemlösungsfähigkeiten auf die Probe. Gerade in solchen Zeiten helfen uns Gespräche, die Sicherheit vermitteln.

Das Kriseninterventionsteam des Landes Steiermark stellt Ihnen geschulte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur Verfügung, die Zeit haben, zuhören und begleiten. Wir sehen uns auch als Drehscheibe, damit Sie bei Bedarf bestmöglich vernetzt werden und eine bedürfnisgerechte Hilfe erhalten.

Telefonische Begleitung für Menschen ...

- ... mit Fragen und Anliegen
- ... mit Sorgen und Ängsten
- ... die sich alleine fühlen
- ... die um Verstorbene trauern
- ... die einer Gruppe besonders gefährdeter Personen angehören
- ... die sich in Quarantäne oder in freiwilliger Selbstisolation befinden
- ... die das Gefühl haben, es ist alles zu viel und deshalb ein Gegenüber
- ... zum Ordnen der Gedanken und der Bedürfnisse benötigen

Wir sind für Sie da!

Kostenlose Hotline Montag bis Sonntag von 9 bis 21 Uhr 0800 500 154

HERAUSFORDERNDE ZEITEN

Reden hilft!

Kostenlose Hotline
Montag bis Sonntag
09.00 bis 21.00 Uhr

0800 500 154

KIT

Kriseninterventionsteam Steiermark | 130

Liebe Gemeindebürger, liebe Patienten!

Unsere Ordination ist im gewohnten Ausmaß für Sie geöffnet!

Es gelten folgende Regeln:

Kommen Sie bitte nicht ohne telefonische Voranmeldung und ausschließlich mit Mund-Nasenschutz in die Ordination.

Alle Untersuchungen werden im gewohnten Ausmaß in der Ordination angeboten.

Krankenstände, welche kein unmittelbares Eingreifen benötigen, werden nun wieder telefonisch evaluiert und an die Krankenkasse gemeldet.

Rezepte von Dauermedikamenten unserer Patienten bitte nach wie vor nur telefonisch unter 01315-51460 anfordern und dafür nicht in die Ordination kommen.

Wir leiten die Rezepte direkt an die Apotheke weiter und Sie können Ihre Medikamente dann direkt dort abholen.

Bei klinischem Verdacht auf COVID 19 nehmen Sie bitte telefonisch mit uns Kontakt auf. Sie müssen sich dann nicht mehr direkt bei 1450 melden!

Wir führen nach telefonischer Anmeldung den Corona Schnelltest (Antigen Test) und SARS COVID 19-PCR Test direkt in der Ordination durch. Wir beraten Sie dazu gerne am Telefon! Bitte teilen Sie uns mit, wenn Sie über 1450 getestet wurden. Eine nötige Krankmeldung kann nur von Ihrem Hausarzt durchgeführt werden. Ebenso erhalten wir kein Ergebnis bei Test über 1450!

Liebe Grüße
Dr. Patrick Krisper

Wir freuen uns, dass wir 2021 wieder in der Musikschule Gnas unsere **Zeckenschutzimpfaktion** durchführen dürfen.

Nun die geplanten Termine:

Dienstag, 09.03.2021
09.00 - 11.30 Uhr
Dienstag, 06.04.2021
09.00 - 11.30 Uhr



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
JOANNEUM RESEARCH
Sozialverein Deutschlandsberg
MedUni Graz
HealthSystemIntelligence

multimodaAL – Körper- und Gehirnaktivierung mit Tablet für zu Hause

Studienteilnehmer gesucht!



multimodaAL

Stärken Sie Ihre körperliche, geistige und soziale Leistungsfähigkeit! Der Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz sucht Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Alzheimer-Demenz-Studie.

Aktuellen Schätzungen zufolge leben in Österreich 130.000 Menschen mit Demenz. Studien haben gezeigt, dass sich die Kombination aus geistiger, körperlicher und sozialer Aktivität positiv auf den Verlauf einer Demenzerkrankung auswirkt.

Der **Sozialverein Deutschlandsberg** bietet Ihnen die Möglichkeit, über einen Zeitraum von 18 Monaten an einem Training zur geistigen und körperlichen Aktivierung teilzunehmen. Sie bekommen vorab eine genaue medizinische Abklärung an der Medizinischen Universität Graz und werden für diese Untersuchungen vom Sozialverein kostenlos abgeholt, betreut und wieder nach Hause gebracht.

Die Trainings am Tablet finden 14-tägig bei Ihnen zu Hause durch eine M.A.S. - Demenztrainerin statt. Die Corona Sicherheitsmaßnahmen werden dabei eingehalten. Das Training soll Freude machen und für Abwechslung im Alltag sorgen. Die ersten Trainings im Raum Deutschlandsberg haben bereits begonnen. Die Teilnehmer und deren Angehörige sind sehr zufrieden mit dem Angebot und nutzen die Übungsbeispiele am Tablet auch gerne selbständig zwischen den 14-tägigen Trainingseinheiten.

Wenn Sie etwas Neues ausprobieren, Ihr Gehirn aktivieren und fit halten wollen, dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an dieser Studie teilzunehmen.

Es entstehen für Sie keinerlei Kosten.

Melden Sie sich beim Sozialverein Deutschlandsberg/Leibnitz.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!

Kontakt

+43 664 22 70 244

MO bis FR von 8:00 bis 12:00 Uhr

www.multimodaal.at



Im Sinne einer besseren Lesbarkeit der Texte wurde von uns entweder die männliche oder weibliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Dies impliziert keinesfalls eine Benachteiligung des jeweils anderen Geschlechts. Frauen und Männer mögen sich von den Inhalten unserer Website gleichermaßen angesprochen fühlen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

Es werden nur mehr Fotos, die persönlich übermittelt werden, abgedruckt!



Gottfried Neuhold (80)
aus Raning



Franz Absenger (80)
aus Burgfried



Margarete Gießauf (80)
aus Kohlberg

Erika Niederl (80)
aus Lichtenberg



Johann Monschein-Schadler
(80) aus Unterauersbach



Maria Reiss (80)
aus Lichtenberg



Maria Sauer (85) aus
Obergnas



Johann Rauch (85) aus
Grabersdorf († verstorben)



Johann Sudi (85)
aus Unterauersbach



Rosa Reicht (85)
aus Hirsdorf



Anton Tropper (90)
aus Gnäs



Margaretha Cäcilia Herbst
(90) aus Gnäs



Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Sophie und Johann Potzinger
(Diamantene Hochzeit, 60
Jahre) aus Obergnäs



Maria und Josef Rauch (Steinerne
Hochzeit, 67,5 Jahre) aus Radisch

Wir gratulieren zur Geburt



Leon-Alexander Niederl aus Oberauersbach



Oliver Knittelfelder aus Wörth



Maximilian Spörk aus Oberauersbach



Nora Obendrauf aus Radisch



Marie Gsellmann aus Grabersdorf



Rosa Pfister aus Burgfried



Simon Laiber aus Gnas



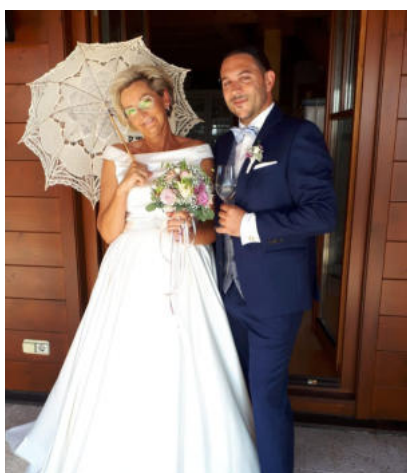
Marie Meixner aus Burgfried



Laura Suppan aus Unterauersbach

Wir gratulieren zur Vermählung

Sabine und Michael Koppendorfer aus Mühldorf bei Feldbach





Optik Peer

Brillenmode | Kontaktlinsen

8342 Gnas | Tel. 03151/30 193

email: optik.peer@aon.at

www.optik-peer.com

Ab SOFORT werden Top-Gleitsichtbrillenaktionen und Zweitbrillensonderrabatte angeboten!

Steuertipp

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung liegen vor, wenn Wirtschaftsgüter zum Gebrauch und/oder zur Nutzung entgeltlich überlassen werden und das Wirtschaftsgut nicht zum Betriebsvermögen gehört. Dazu zählen beispielsweise Einnahmen aus einer Wohnungs- oder Geschäftsvermietung. Diese Einnahmen sind gegenüber dem Finanzamt zu erklären.

Einkommensteuer

Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung sind durch Gegenüberstellung der Einnahmen und Ausgaben (=Werbungskosten) zu ermitteln. Zu den Einnahmen zählen die Miete und eventuell die Betriebskosten, welche vom Mieter eingenommen werden. Als Werbungskosten können folgende Ausgaben abgesetzt werden:

- Absetzung für Abnutzung (Afa): Als Grundlage für die Afa werden die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten des Gebäudes herangezogen. Davon muss ein Anteil für den Grund und Boden abgezogen werden, da dieser nicht abnutzbar ist. Der Rest der Anschaffungskosten wird auf die Nutzungsdauer (66,67 Jahre) verteilt abgesetzt.
 - Instandhaltungsaufwendungen: Reparaturen, Ausmalen von Innenräumen etc.
 - Instandsetzungsaufwendungen: Austausch von Heizanlagen, Sanitärinstallationen, Dach etc.
 - Betriebskosten: Versicherung, Wasser, Müll, Grundsteuer, Verwaltungshonorare etc.
 - Zinsen für Darlehen zur Finanzierung der Immobilie
 - Kosten für die steuerliche und rechtliche Beratung
- Der verbleibende Gewinn wird dem Einkommen aus anderen Einkunftsarten z.B. aus nichtselbstständiger Arbeit hinzugerechnet. Ein kurzfristig verbleibender Verlust kann im gleichen Jahr mit anderen positiven Einkünften verrechnet werden.

Liebhaberei

Langfristig gesehen sollten die Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung positiv sein, ansonsten könnte das Finanzamt von „Liebhaberei“ ausgehen. In diesem Fall wird geprüft, ob überhaupt die Absicht besteht, mit der Vermietung Gewinne zu erzielen. Die Liebhaberei hätte zur Folge, dass Verluste aus der Vermietung nicht mehr mit positiven Einkünften verrechnet werden können und somit steuerlich unbeachtlich sind.

Umsatzsteuer

Grundsätzlich unterliegen die Mieteinnahmen der Umsatzsteuer. Davon ausgenommen sind Mieteinnahmen, die € 35.000 netto im Kalenderjahr nicht übersteigen und die Vermietung von Geschäftsräumlichkeiten. In diesem Fall muss keine Umsatzsteuer abgeführt werden, allerdings besteht auch kein Vorsteuerabzug. Es besteht jedoch die Möglichkeit in die Umsatzsteuer zu optieren.



Für konkrete Anfragen und weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/Innen unserer Kanzlei gerne zur Verfügung!

Tricom Steuerberatung GmbH & Co KG
Tel.: 03155 / 2665

Gesundheitstelefon 1450

Apothekennotdienst 1455

Corona - Info 0800 / 555 621



Dr. Johannes Kügerl
Notariat Kirchbach

Kostenlose Erstberatung:

Jeden ersten Dienstag im Monat ab 16 Uhr nach telefonischer Vereinbarung unter 03116 / 2626 im ehemaligen Gemeindehaus Unterauersbach im ersten Obergeschoß.



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwältin Mag. Mariella Hackl
(Tel.: 03116 / 21022)

Freitag, 15. Jänner, 19. Februar und
19. März 2021 jeweils ab 16 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung im
Gemeindeamt Gnas



Kostenlose Erstberatung

Rechtsanwalt Dr. Gert Weiler
(Tel.: 03152 / 28989)

Freitag, 8. Jänner, 5. Februar und
5. März 2021, jeweils von 14 bis 15 Uhr
Nur nach telefonischer Vereinbarung
im Gemeindeamt Gnas

Karriere beim Bundesheer

Rund 60 Stellen sind in der Kaserne Feldbach zur Besetzung ausgeschrieben.

Bewerbungen bitte unter aab7@bmlv.gv.at.

Weitere Informationen finden Sie unter:

karriere.bundesheer.at

visualweb.at
INTERNET-AGENTUR

- Webdesign
- Programmierung von Internetlösungen
- Redesign und Wartung von Webseiten

Lydia Schaden, Internetentwicklerin
Gnas 137 | 8342 Gnas | Tel.: 0664 2313427
office@visualweb.at | www.visualweb.at

„RECHT haben's!“

Mag. Nicole Konrad



Nachträgliche Änderungen der Scheidungsfolgenvereinbarung

Immer wieder wird die Frage gestellt, ob Scheidungsfolgenvereinbarungen nachträglich abgeändert werden können; dies beispielsweise in den Punkten Ehegattenunterhalt, Kindesunterhalt oder im Hinblick auf die Kontaktregelungen für gemeinsame minderjährige Kinder.

Diese Frage kann wie folgt beantwortet werden:

Die einvernehmliche Scheidung einer Ehe bedingt (zwingend!) eine Einigung der Ehegatten in den folgenden Punkten:

nachehelicher Unterhalt der Ehegatten (wird ein solcher vereinbart oder nicht; wenn ja in welcher Höhe und für welche Dauer oder unbefristet); Aufteilung des ehelichen Vermögens;

Aufteilung der ehelichen Verbindlichkeiten;

Obsorgeregelung und Bestimmung des Hauptaufenthaltsortes von gemeinsamen minderjährigen Kindern, Kontaktregelung zu den gemeinsamen minderjährigen Kindern und Kindesunterhalt;

Wesentlich ist, dass der Beschluss über die einvernehmliche Ehescheidung, welchem eine Scheidungsfolgenvereinbarung mit den oben genannten Punkten zugrunde liegt, Urteilstwirkung hat und nach Rechtskraft auch einen Exekutionstitel darstellt.

Dies bedeutet kurz gesagt, dass die darin getroffenen Vereinbarungen Gültigkeit haben und nicht abgeändert werden können (in puncto Ehegattenunterhalt können bei Ehescheidung einver-

nehmlich ggf Abänderungsmodalitäten vereinbart werden).

Sehr wohl und jederzeit abgeändert werden können aber sämtliche Regelungen, die die gemeinsamen minderjährigen Kinder betreffen!

Es liegt schon in der Natur der Sache, dass Vereinbarungen über den Hauptaufenthaltsort, Kontaktregelungen und Kindesunterhalt abänderbar sein müssen, schließlich verändern sich oft die Lebensumstände der Eltern und mit steigendem Alter der betroffenen Kinder sind auch Änderungen der Kontaktregelungen unausweichlich. Zudem bemisst sich der Kindesunterhalt an der Höhe des Einkommens des Unterhaltspflichtigen und am Alter des Kindes, weshalb auch hier Änderungen/Anpassungen unerlässlich sein können.

Es sind also sämtliche Vereinbarungen, die zum Zeitpunkt der (einvernehmlichen) Ehescheidung im Rahmen der Scheidungsfolgenvereinbarung im Hinblick auf

gemeinsame minderjährige Kinder getroffen wurden, trotz Rechtskraft des Scheidungsbeschlusses und unveränderlicher Gültigkeit aller übrigen Regelungspunkte (!) abänderbar.

Dies bedeutet: Obwohl man zum Zeitpunkt der Ehescheidung Vereinbarungen über die Obsorge, den Hauptaufenthaltsort, die Kontaktregelungen und den Kindesunterhalt getroffen hat, können diese vereinbarten Punkte jederzeit wieder (idR durch die Einbringung eines Antrags beim zuständigen Pflschaftsgericht) abgeändert werden. Freilich bedarf es sodann noch einer gerichtlichen Entscheidung über den „Abänderungsantrag“, welcher meist ein Außerstreitverfahren vorausgeht, in welchem auch der andere Elternteil gehört wird.

Natürlich können Änderungen einvernehmlich jederzeit und ohne die Anrufung eines Gerichts erfolgen.

Wasserversorgung Vulkanland

Bgm. Ing. Josef Ober als Obmann eindrucksvoll bestätigt

Die Wasserversorgung Vulkanland hat am 12. Oktober ihre diesjährige Mitgliederversammlung abgehalten. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, der das Unternehmen mittlerweile bereits seit 25 Jahren erfolgreich führt, konnte in seinem Tätigkeitsbericht eine zufriedenstellende Bilanz ziehen. 35 Mitglieder mit ca. 110.000 Einwohnern werden versorgt.

In Entsprechung der Satzung war nach den heurigen Gemeinderatswahlen auch der Vorstand für die nächste Funktionsperiode bis 2025 neu zu wählen. Bgm. Ing. Josef Ober wurde als Obmann einstimmig bestätigt. Als Obmanstellvertreter fungieren Bgm. Reinhold Ebner und Bgm. Christine Siegel. LAbg. Vzbgm. Franz Fartek übt weiterhin die Funktion des Kassiers aus. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind Bgm. Manfred Reisenhofer, Bgm. Ing. Erich Prem, Bgm. Ewald Deimel, GK Renate Niederl, Vzbgm. DI Josef Gerstmann, GK DI Anton Edler und Bgm. Martin Weber.

Einen Höhepunkt der Versammlung bildete die abschließende

Verleihung der Goldenen Ehrennadel des Verbandes an Obmann Bgm. Ing. Josef Ober, worin LAbg. Franz Fartek in seiner Laudatio das bisherige Wirken von Josef Ober ob seiner vielen erfolgreichen und zukunftsweisenden Initiativen zur Sicherung einer nachhaltigen Wasserversorgung in der Region würdigte. Heute ist der WVL Verband dank der Innovationskraft seines Langzeitobmannes ein Vorzeigebispiel an Versorgungssicherheit und Zukunftsfähigkeit.



Leihomas / Leihopas

13 ausgebildete „Leihomas und Leihopas“ feierten am 16. Oktober 2020 ihren Lehrgangsabschluss bei Innova in Feldbach.

Vom Erste Hilfe Kurs bis zu Pädagogik-Grundlagen

13 motivierte TeilnehmerInnen aus der Südoststeiermark absolvierten von Juli – Oktober mit großem Engagement Module wie: Grundlagen in der Entwicklungspsychologie und Pädagogik, Kommunikation und Konfliktlösung, Erste Hilfe, rechtliche Grundlagen und Netzwerken. Ergänzt wurde der Lehrgang mit der Erstellung der künftigen Betreuungsangebote und der Vorbereitung für die Umsetzung in die Praxis.

Die Leihomas und Leihopas

gehen flexibel auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern ein. Sei es für mehrere Nachmittage in der Woche, in den Ferien oder für kurze Zeitspannen, wenn Eltern Arztbesuche zu erledigen haben oder sich ein paar Stunden Erholung wünschen.

„Das Projekt „Teilhabe 55+“

zeigt in beeindruckender Weise, wie nachhaltig positive, gesellschaftspolitische Veränderungen herbeigeführt werden können. Mit diesem Lehrgang haben wir einerseits die Basis für mehr Teilhabe in der Gesellschaft von älteren Personen geschaffen und gleichzeitig ein dringend benötigtes An-

gebot an flexibler und kurzfristiger Kinderbetreuung auf den Weg gebracht. Das vielseitige Interesse an diesem Projekt spiegelt uns den Bedarf wider und macht uns als Team von innova sehr stolz!“, so die Innova-Verantwortliche, GFin Ulrike Gärtner.



Kontaktaufnahme über das eigene Netzwerk

Um rasch und flexibel für die Eltern und deren Kinder da zu sein, haben die Lehrgangs-TeilnehmerInnen eine eigene Plattform erstellt und eine Vermittlungshotline ins Leben gerufen.

Nähere Informationen finden Sie unter:

www.leihopa-oma.at

TrainerInnen gesucht!

Für das Gesundheitssportprogramm Jackpot.fit werden TrainerInnen mit Erfahrung im Fitness- und/oder Gesundheitssport gesucht.

Aufgaben von Jackpot.fit TrainerInnen

Durchführung von 1-2 Jackpot.fit-Trainingseinheiten pro Woche zu je 60 - 90 Minuten in der Kleingruppe mit max. 12 Personen im Großraum Gnas/Palldau nach vorgegeben Qualitätsstandards bestehend aus Kraft-, Ausdauer- und Motivationstraining

Deine Vorteile als Jackpot.fit TrainerIn

Entgelt von € 40,- pro Einheit
Kostenloses Jackpot.fit-Fortbildungsangebot
Aktives Mitgestalten einer nachhaltigen Gesundheitsförderungsmaßnahme in der Region

Welche Qualifikation sollte ich mitbringen?

Mind. ÜbungsleiterInnenausbildung im Bereich Fitnesssport- und Gesundheitssport oder höherwertige Ausbildung
2 Jahre Praxiserfahrung im Gesundheitssport
Programmspezifische Jackpot.fit-Fortbildung (wird kostenlos angeboten!)

Das Jackpot.fit-Team und die Dachverbände unterstützen beim Kursaufbau, bei der Akquise der TeilnehmerInnen und den Verein bei der Abrechnung.

Du bist bereit, den JACKPOT zu knacken, bist dir aber nicht sicher, ob deine Erfahrung/deine Qualifikation im Bereich Fitness- und/oder Gesundheitssport ausreichend ist?

Du hast noch weitere Fragen zum Jackpot.fit Gesundheitssportprogramm und zur TrainerInnentätigkeit?

Wenn es für dich auch ein Anliegen ist, Menschen zu motivieren, um in Bewegung zu kommen, melde dich gern:

Ansprechpartner für die Steiermark:

Lena Großschädl, MA und Brigitte Seidl, MA

Sozialversicherung der Selbständigen

Tel.: 050 808 9516

Email: jackpot@svs.at

Weitere Informationen & Möglichkeiten zu Online-Schnuppertraining: www.jackpot.fit



Wir steuern Ihren Erfolg!

Ungarnstraße 9
A-8350 Fehring
T +43 (3155) 2665-0

Augustinerplatz 7
A-8280 Fürstenfeld
T +43 (3382) 53660

www.tricom-stb.at

tri
com
Steuerberatung

Arbeitslosmeldung von zu Hause aus!

Mit dem eAMS Konto, dem AMS Online-Service!

Ob Arbeitslosmelden, Bewerbungen verwalten oder sich krankmelden – mit dem eAMS Konto kann man vieles online erledigen. Rund um die Uhr und wo man will und alles ohne Terminvereinbarung und ohne Anfahrtsweg!

Die noch immer andauernde Situation durch die Corona Pandemie erfordert auch im AMS ganz besondere Schutzmaßnahmen. Als systemrelevante Einrichtung ist es ganz besonders wichtig, auf die bevorstehende Arbeitslosendynamik im Win-

ter gut vorbereitet zu sein. Es gilt daher weiterhin, dass eine Arbeitslosmeldung NICHT persönlich erfolgen muss, sondern am einfachsten online über das eAMS Konto oder auch die AMS Homepage erfolgen kann.

„Den Antrag auf Arbeitslosengeld stellt man am besten und sichersten über das eAMS Konto – das kann man bereits bis zu drei Wochen vor dem Ende der Beschäftigung, spätestens aber am ersten Tag nach Ende des Dienstverhältnisses von zu Hause aus erledigen“, erklärt Lieselotte Puntigam,

Leiterin des AMS Feldbach. Alle, die noch kein eAMS Konto haben, erhalten die Zugangsdaten rasch und einfach über FinanzOnline. Wer dort keinen Zugang hat, kann seine Zugangsdaten auch auf der AMS-Homepage über www.ams.at/arbeitsuchende/arbeitslos-was-tun/eams-konto--ein-konto--viele-vorteile#steiermark anfordern.

Das eAMS Konto bietet aber noch sehr viel mehr an Informationen und Möglichkeiten wie z.B. Förderansuchen für Schulungen, die Aktualisierung Ihrer persönlichen Daten, das Melden von

Krankenstand oder Arbeitsaufnahme und vieles mehr.

„Bitte kommen Sie nur nach Terminvereinbarung persönlich zum AMS und nutzen Sie für Ihre Anliegen die online Services. Bei telefonischem Kontakt bitten wir Sie um Geduld. Unsere Leitungen sind derzeit aufgrund der vielen Anfragen sehr stark belastet. Legen Sie nicht auf, das verlängert.“

So bleiben wir in Verbindung!

Eine Antragstellung im Gemeindeamt ist nicht mehr möglich!

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für MFA-Übernahme 2021 gesucht

Landwirtschaftliche Betriebe haben die Möglichkeit, das Hilfestellungsangebot der Landwirtschaftskammer bei der Antragstellung ihres Mehrfachantrages in Anspruch zu nehmen. Dafür werden für den Zeitraum Anfang März bis Mitte Mai 2021 wieder Mitarbeiterinnen/ Mitarbeiter in der Bezirkskammer Südoststeiermark gesucht. Gute EDV-Kenntnisse sowie landwirtschaftliche Grundkenntnisse sind erforderlich.

Bewerbungen an:
Bezirkskammer Südoststeiermark, Franz-Josef-Straße 4,
8330 Feldbach oder josef.polt@lk-stmk.at

Bewerbungsfrist: 22. Jänner 2021



GUTMANN
Günther

Bodenverlegung

Beratung Verlegung Verkauf

Raming 101, 8342 Gnas
Tel. 0664/ 35 60 560
www.gutmann-boden.at

*Ich wünsche all meinen Kunden ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2021!*

Anzeige



KATHARINA
RATHKOLB

Ihre persönliche Bilanzbuchhalterin

- Buchhaltung
- Bilanzerstellung
- Kostenrechnung
- Lohnverrechnung
- Arbeitnehmerveranlagung

Bierbaum 112 8093 St. Peter am Ottersbach
E-mail: office@rathkolb-bilanzbuchhaltung.com

Mobil: 0664 / 91 55 636
www.rathkolb-bilanzbuchhaltung.com



Anzeige

Immobilien

**Immobilien- Mietobjekte www.gnas.gv.at/immobilien
Anfragen in der Marktgemeinde Gnas, 03151 / 2260-17**

Miete Privat

Mietwohnung mit Kaufoption Poppendorf 82

Wohnungsgröße: 73,57 m²
Geschoß: Obergeschoß 4
Grundstückskosten: € 4.780,36 / Kautions: € 2.000,00
Die Wohnung besteht aus: 3 Zimmer, Küche, Bad, Nebenräume, Kellerabteil, Balkon 8,01 m², PKW Abstellplatz im Freien
Derzeitige mtl. Mietzins: ca. € 624,36 (MK Variante 9/€ 640,18 (Mietvariante)
Verfügbarkeit: ab sofort

Mietwohnung Gnas 200

Wohnungsdaten: Anschrift: Gnas 200/3, 8342 Gnas
Geschoß: EG/OG
Wohnungsgröße: 89,58 m²
Grundstückskosten: € 13.540,15
Die Wohnung besteht aus: 4 Zimmer, Küche, Bad und Nebenräume, Kellerabteil, Terrasse 9,83 m² + zugeordnete Gartenfläche ca. 32,00 m² überdachter PKW-Abstellplatz Nr. 5
Derzeitiger mtl. Mietzins: € 612,13
Verfügbar: 01. Jänner 2021

Haus zu vermieten ab 01.11.2020 in Gnas 81
(Badgasse links zweites Haus; Einfahrt LM Hütter).
90 m² Küche möbliert, Bad/WC, 2 Zimmer
Heizung: Holzofen
Mietpreis nach Vereinbarung.
Kontakt: Anna Maria Kalcher 0664 / 3540301

Wohnung Gnas 61

Größe ca 45 m²
1 Küche, 1 WZ, 1 SZ
Heizung Fernwärme
Mietpreis auf Anfrage.
Kontakt Fam. Goldmann 0664 / 9278762

Weingartenfläche zu verpachten

0,3ha Weingartenfläche zum Verpachten in Radisch.
Kontaktaufnahme mit Hrn. Neuhold: 0664/807854239.

Wohnung im Ortszentrum Gnas, Gnas 56/4

Fläche 79,17 m² 2. OG, 1 Küche, 1 WZ, 2 SZ
Ab sofort zu vermieten

Kauf Privat

Waldflächen zum Verkauf gesucht

Ich bin auf der Suche nach Waldflächen, die zum Verkauf stehen.
Kevin Neumeister, Stainz bei Straden, 0664 / 58 80 378

Bauplatz oder älteres Anwesen gesucht

Wir suchen einen größeren Bauplatz bzw. eine kleine Wirtschaft: Dominik Hofner (0664 / 444 64 59) und Jacqueline Manninger (0664 / 11 53 400)

Haus zu verkaufen in Thien 67/1, 8342 Gnas

Wohnfläche ca 110 m²
KG,EG,DG alles ausgebaut
Baujahr 1970 neu renoviert, mit neuer Ölheizung
Preis auf Anfrage!
Kontakt: Neuhold Alfred, Trössing, 0664 / 5490711

Suche älteres Haus

Gesucht wird älteres Haus ca 100 m² bzw. Landwirtschaft für junge Familie im Raum Gnas.
Kontakt: 0664 / 4691301
Maier Markus und Michelle, 8345 Hof 8

Miete Gewerbe

Betriebsgebäude im Ortsgebiet Gnas

Bezugsfertig mit ca. 260 m²
Büro und Garage ca. 60 m²
Günstiger Mietpreis
Information unter: Herr Goldmann, Nr. 0664 / 927 87 62

Büroräume für höchste Ansprüche zu vermieten

300 – 800 m² im 1. OG, hell und übersichtlich Heizung, Türen, Fenster und Boden sind neuwertig.
Anfragen an Herrn Goldmann unter Tel.: 03152/4180

Büroräume im Gemeindehaus Aug-Radisch

Anfragen an Herrn Ortsbgm. Franz Kaufmann, 0664 15 333 17

Büroräume im Zentrum Gnas ab sofort zu vermieten

Gnas 30 (ehem.Reisebüro) ca 40 m².
Miete inkl. Heizung – Preis auf Anfrage.
Tel.Nr. 03151/4180 Hr. Goldmann sen.

Lagerhalle 900m² im Zentrum Gnas zu vermieten

Lagerhalle in Gnas 143,
Anfragen an Herrn Goldmann unter der Tel.: 03152/4180



Miete Gewerbe

Lagerplatz (Industriegebiet I) in Unterauersbach

zu vermieten:

Größe ca. 1500 m²

Preis nach Vereinbarung

Kontakt: 0664/2176401

MARKTHEURIGER in GNAS

Gut frequentierte Lage, am Ortsrand von Gnas

Ausstattung: möbl. Küche, Schankraum, 2 WC, Terrasse

Sitzplätze 35 u. Terrasse 60 Sitzplätze

Parkplätze genügend vorhanden.

Miete inkl Heizung u. Wasser, sonst BK exkl. auf Anfrage.

Anfragen bei Franz Trummer 0664/73576624

Gewerberäume am Hauptplatz 15 zu vermieten

Zentrale Lage und sehr gute Infrastruktur!

Fläche gesamt ca. 350m²

Info: Frau Trummer unter 0664 / 886 747 38

Gewerbeflächen NEUBAU in Gnas

Nur unweit vom neu gestalteten Hauptplatz entfernt, in unmittelbarer Nähe zu Schulen, Sport- und Freizeitanlagen sowie zum Jugend- und Familiengästehaus entstehen neue Gewerbeflächen, welche ab Herbst 2021 in technischer Top-Ausführung fertiggestellt sind. Ausstattungswünsche eines Mieters werden nach Möglichkeit gerne berücksichtigt. Werbemöglichkeiten und Parkplätze stehen selbstverständlich zur Verfügung.

Nutzfläche: ca. 500 m² (Unterteilung möglich)

Heizung: Bio-Fernwärme

Informationen und Anfragen: 0664 / 62 70 134

Gewerbefläche(J/I) 0.2-0.6

Gewerbefläche(J/I) 0.2-0.6 ca 6000 m² zu vermieten bzw. zu verkaufen in Gnas

Anfragen unter Adam Helfried, Burgfried 116 Tel

0664/1459250 oder heli-adam@a1.net

Gründerzentrum Gnas

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei unserer Wirtschaftsservicestelle unter 03151 / 2260-17, Renate Wagner.

Achtung JungunternehmerInnen!

Kostengünstige Betriebsstandorte zur Vermietung im Zentrum von Gnas.

- Büros ab 40 m²
- Werkstätte ca. 180 m² + Büro 35 m²
- Büroflächen 100 - 800 m², neuwertig im 1. Stock
- Genügend Parkplätze

Schiunfälle im Urlaub – Anspruch auf Schadenersatz?

Kommt es durch einen Zusammenstoß von Schifahrern zu einer Verletzung, so stellt sich häufig die Frage, ob ein Anspruch auf Schadenersatz besteht. Grundsätzlich steht demjenigen, der nicht schuldhaft handelt, ein solcher zu. Demnach können im Regelfall der Ersatz der Heilungskosten, der durch die Körperverletzung entstandene Verdienstentgang und ein angemessenes Schmerzensgeld sowie pauschale Unkosten begehrt werden.

In Österreich bestehen zwar keine speziellen Rechtsvorschriften für das Schifahren, doch stellen die sogenannten FIS-Regeln des internationalen Skiverbandes und der sogenannte „POE“ (Pistenordnungsentwurf des österreichischen Kuratoriums

für alpine Sicherheit) laut Rechtsprechung eine Zusammenfassung der Sorgfaltspflichten dar, die beim Schifahren eingehalten werden müssen.

So besagt FIS-Regel 1, dass jeder Skifahrer und Snowboarder sich so verhalten muss, dass er keinen anderen gefährdet oder schädigt. Es gilt daher ein allgemeines gegenseitiges Rücksichtnahmegebot. Skifahrer und Snowboarder sind deshalb dazu verpflichtet, den Pistenverkehr im Auge zu behalten und Acht zu geben.

Es ist zu beachten, dass der Geschädigte im Falle eines Zusammenstoßes zweier Schifahrer den Beweis für das Verschulden des Schädigers erbringen muss. Dem Schädiger muss also ein

Verhalten persönlich vorgeworfen werden können, das zumindest sorgfaltswidrig war. Zudem spielt der Grad des Verschuldens, z.B. leichte oder grobe Fahrlässigkeit, eine entscheidende Rolle für die zu bemessende Schadenersatzhöhe.

Auch ein allfälliges Mitverschulden des Geschädigten ist zu prüfen. Handelt also der Geschädigte ebenfalls entgegen seinen Sorgfaltspflichten, so wird sein Schadenersatzanspruch dadurch gemindert. Aufgrund des Umfangs in diesen Angelegenheiten empfiehlt sich jedenfalls eine Rechtsberatung durch die Anwältin Ihres Vertrauens.

In diesem Sinne wünsche ich allen Lesern und Leserinnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins

Jahr 2021 und vor allem Gesundheit!

*Mag. Mariella Hackl,
Rechtsanwältin*



Anzeige

Kanzleisitz:
Kirchbach 5, 8082 Kirchbach, Haus KB 5
Besprechungsbüro:
Grieskai 76, 8020 Graz

Terminvereinbarung unter:
03116/21022 bzw.
0664/2278898
office@kanzleihackl.at

Baugründe der Marktgemeinde Gnas

Ortsgemeinde: Gnas

Grd.Nr.: 124/6; KG: Gnas; m²: 967

Eigentümer: Lambrecht Thomas, Telefon: 0664/4001161

Anmerkung: Kaufpreis € 26.000,--

Grd.Nr.: 584; EZ: 763; KG: 62115; m²: 5.908

Eigentümer: Mag. Alfred Griesbacher, 0664 / 4047984

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 542; EZ: 817; KG: 62115; m²: 3.433

Eigentümer: Mag. Alfred Griesbacher, 0664 / 4047984

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 511/3; EZ: 480; KG: 62115; m²: 5.615

Eigentümer: Anton Gsellmann, 8344 Merkendorf 50

Telefon: 03159 / 3569

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 104/3; EZ: 802; KG: 62115; m²: 4.142

Eigentümer: Karin Schabernak, Ungersdorf 24,
8130 Frohnleiten, Telefon: 0676 / 9401896 oder 03126 / 2819

Anmerkung: Freiland

Grd.Nr.: 749/1 + 750/2; EZ: 254; KG: 62112; m²: 1.339

Eigentümer: Friedrich Huber, 8342 Pernreith 12

Telefon: 03151 / 2974

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 966/3; KG: Gnas; m²: 1217

Eigentümer: Lamprecht Friedrich, 0676/888 654 812

Preis pro m²: auf Anfrage Euro

Grd.Nr.: 105/1, 106/1, 107/1; KG: 62115; m²: 10000

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Telefon: 03151/2260

Anmerkung: Gewerbegrund in Gnas

Ortsgemeinde: Kohlberg

Grd.Nr.: 1513/8; EZ: 174; KG: 62127; m²: 886

Eigentümer: Robert Absenger, 8342 Kohlberg 6a

Preis pro m²: € 15,00 Euro

Telefon: 0664 / 9155640

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Maierdorf

Grd.Nr.: 1245/5; EZ: KG: 62134; m²: 799

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Preis pro m²: € 9,00 Euro

Telefon: 03151 / 2260

Anmerkung: WR 0,2 - 0,4

Ortsgemeinde: Poppendorf

Grd.Nr.: 431/6; EZ: 280; KG: 62108; m²: 854

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Telefon: 03151 / 2260

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 162/2; EZ: 514; KG: 62146; m²: 807

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Telefon: 03151 / 2260

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 162/6; EZ: 514; KG: 62146; m²: 702

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Telefon: 03151 / 2260

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Raning

Grd.Nr.: 356/4; EZ: 7; KG: 62149; m²: 1.073

Eigentümer: Gottfried Trummer, 8342 Lichtenberg 6

Preis pro m²: 33,00 Euro

Telefon: 0664 / 1335918

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Grd.Nr.: 356/5; EZ: 7; KG: 62149; m²: 993

Eigentümer: Gottfried Trummer, 8342 Lichtenberg 6

Preis pro m²: 35,00 Euro

Telefon: 0664 / 1335918

Anmerkung: WA 0.2-0.4

Ortsgemeinde: Trössing

Grd.Nr.: 67/1; EZ: 442; KG: 66236; m²: 500

Eigentümer: Ettl Franz, 8342 Gnas 149

Telefon: 0664/460 09 09

Anmerkung: 2 Betongaragen, neben Gemeindeamt Trössing, Widmung: DO 0.2 - 0.4

Grd.Nr.: 64/3; EZ: 549; KG: 66236; m²: 658

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Preis pro m²: auf Anfrage Euro

Telefon: 03151/2260

Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4, Bebauungsplan vorhanden

Grd.Nr.: 64/10; EZ: 549; KG: 66236; m²: 748

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Preis pro m²: auf Anfrage Euro

Telefon: 03151/2260

Anmerkung: Ausweisung L(WA) 0,2 – 0,4, Bebauungsplan vorhanden

Ortsgemeinde: Unterauersbach

Grd.Nr.: 601; EZ: 416; KG: 62324; m²: 13.879

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Preis pro m²: 10,00 Euro

Telefon: 03151 / 2260

Anmerkung: Freiland

Grd.Nr.: 474/1, 474/3, 474/4; EZ: 29;

Eigentümer: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46

Preis pro m²: 12,00 Euro

Telefon: 03151/2260

Anmerkung: DO 0,2 - 0,5

Sprechstage

Behindertenberatung von A-Z

Für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15 - 65 Jahren) und deren Angehörige. Voranmeldung bis spätestens 12 Uhr am vorherigen Arbeitstag ist notwendig (0664 / 1474706 oder 0664 / 1474704 oder 0316 / 82912171). Mund-Nasen Schutz ist zu verwenden, ein amtlicher Lichtbildausweis ist mitzubringen. www.behindertenberatung.at

Standort Feldbach: Bezirkshauptmannschaft, Bismarckstraße 11-13, 8330 Feldbach

14. Jänner 2021	10. Februar 2021
10. März 2021	08. April 2021
06. Mai 2021	10. Juni 2021

von 11.00 - 13.00 Uhr

Sprechstage der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS)

in der Bezirksbauernkammer Feldbach:

08.01. / 20.01. / 03.02. / 17.02. / 03.03. / 17.03. / 31.03. / 14.04. / 28.04. / 12.05. / 26.05. / 02.06. / 16.06. / 30.06. / 14.07. / 28.07. / 18.08. / 01.09. / 15.09. / 29.09. / 13.10. / 03.11. / 17.11. / 01.12. / 15.12.2021
jeweils von 08.00 - 13.30 Uhr

in der Wirtschaftskammer Feldbach:

13.01. / 10.02. / 10.03. / 07.04. / 05.05. / 09.06. / 07.07. / 11.08. / 08.09. / 06.10. / 10.11.2021
jeweils von 08.00 - 13.30 Uhr

BORG BAD RADKERSBURG

* NEUE SCHWERPUNKTSETZUNG * NEUER IMAGEFILM *

Populärmusik (Gesang, Pop, Music Production)
Sprachen (Englisch, Spanisch, Französisch/Latein)
Naturwissenschaften (Gesundheit oder DG)
Matura und Lehrsabschluss (Matura+)

Tage der offenen Tür: ONLINE
www.borg-radkersburg.at

Nach Möglichkeit begrüßen wir Sie am 15.01.2021 persönlich an unserer Schule.

Mit dem neuen Format **MATURA+** setzt das BORG Bad Radkersburg eine attraktive Zusatzausbildung gemeinsam mit der Stadt Bad Radkersburg und Europe MPO um. Somit besteht die Möglichkeit parallel zur Matura eine Vorbereitung auf die Lehrsabschlussprüfung für die Berufe „Bürokauffrau/Bürokaufmann“ oder „Medienfachfrau/Medienfachmann“ zu erhalten.



Bundes - Oberstufenrealgymnasium Bad Radkersburg
Neubaustraße 9, 8490 Bad Radkersburg | Tel.: 050 248 065 | direktion@borg-radkersburg.at | www.borg-radkersburg.at



Stark in
die Zukunft.
Ik

Landwirtschaftskammer: Die Bäuerinnen und Bauern

**wählen am 24. Jänner 2021
ihre Vertretung.**



**Nützen Sie bitte auch
die Briefwahl!**

Ik Landwirtschaftskammer
Steiermark

Energetikerin Renate Plaschg

Ich begleite ratsuchende
Menschen energetisch und
spirituell dabei, wieder in
ihre Mitte zu kommen.
Körperlich, geistig und
seelisch.



Zur Ruhe kommen, Kraft
tanken und wieder Klarheit
in drängenden Fragen und
Themen finden.

HEILUNG BEGINNT IM INNEREN

Energiebehandlung durch
Handauflegen

Nummerologische Beratung

Geführte Entspannungsmeditationen

Räuchern, Pendeln uvm.

Renate Plaschg, 8342 Gnas 119
0650/ 56 30 780
www.energetik-plaschg.at

Anzeige



In Kleingruppen in Ihrer Nähe machen
wir Sie fit für ein digitales Leben mit
Smartphone, Laptop & Co.

Kontakt

+43 664 6555453 office@itschod.at www.digitalvital.at



ITSCHOOL

Lernen Sie mit Gleichgesinnten in entspannter
Umgebung die Chancen der digitalen Welt
kennen: Erledigungen des Alltags, Sicherheits-
einstellungen, digitale Kommunikation
und vieles mehr.

So sind Sie dabei:

1. Anmeldung zum Digital Vital Kleingruppen-
Training per Telefon, E-Mail oder über die
Webseite www.digitalvital.at
2. Sie erhalten Informationen zu den
Trainings, Ort und Uhrzeit
3. Sie kommen zum Training und werden
gemeinsam mit uns fit für den digitalen
Alltag

Wenn Sie vor dem Start Ihres Trainings Fragen
haben, melden Sie sich gerne jederzeit.
Wir senden Ihnen weitere
unverbindliche Informationen zu.

Wir freuen uns darauf,
Sie kennenzulernen!

**für alle
ab 50!**

01. Jänner

Neujahrs-Fackelwanderung am Höhenweg Raning
Start Gemeindehaus Raning, 16.30 Uhr

09. Jänner

Acro-Yoga Anfänger & Fortgeschritten im Yogastudio Gnas von 9.30 - 12 Uhr
Infos und Anmeldung unter Ing. Verena Di Battista-Pock, zert. Yogalehrerin
Tel: 0664 / 25 19 042
verena@monkeyandmind.com
www.monkeyandmind.com

16. Jänner

FF-Ball Maierdorf

30. Jänner

Imbolc - Mondfest/Lichtmess Yoga&Brauchtum im Yogastudio Gnas von 9 - 12 Uhr
Infos und Anmeldung unter Ing. Verena Di Battista-Pock, zert. Yogalehrerin
Tel: 0664 / 25 19 042
verena@monkeyandmind.com
www.monkeyandmind.com

05. Februar

Ball des Kameradschaftsbundes, GH Kurzweil, Beginn: 15 Uhr

06. Jänner

Evergreenball, Pfarrheim Gnas

06. Februar

Yoga&Brunch am Obsthof Haas von 9 - 12 Uhr
Infos und Anmeldung unter Ing. Verena Di Battista-Pock, zert. Yogalehrerin
Tel: 0664 / 25 19 042
verena@monkeyandmind.com
www.monkeyandmind.com

13. Februar

Faschingsumzug Gnas

06. März

Baby- und Kinderflohmarkt in Kohlberg von 7.30 bis 12 Uhr in der Festhalle Kohlberg; Anmeldung der Stände bei Andrea Kern unter: 0664 / 9235590

TERMINE GESUNDHEIT**09. März**

SVS Zeckenschutzimpfaktion in der Musikschule Gnas von 9 bis 11.30 Uhr

Aufgrund von Maßnahmen, die die Regierung zum Thema Coronavirus getroffen hat, ist es möglich, dass einzelne Veranstaltungen nicht stattfinden.

**ELTERN-KIND BILDUNG****16. März**

Leben wir auf zu großem Fuß? Unser CO2-Fußabdruck und wie wir ihn reduzieren können
Vortrag mit Mag. Stefanie Greiter, Klimabündnis Steiermark
Kulturhalle Wörth, 19 Uhr

20. Jänner

Eltern unter Druck - Abschied von der Perfektion
Vortrag mit Mag. Caroline Hubner (klinische Gesundheitspsychologin mit Schwerpunkt Kinder, Jugendliche & Familie)
Kulturhalle Wörth, 19 Uhr



Impressum: Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Marktgemeinde Gnas, 8342 Gnas 46, Tel.: 03151 / 2260, gde@gnas.gv.at, www.gnas.gv.at; Verlagspostamt: 8342 Gnas

**Redaktionsschluss Gemeindezeitungen 2021:**

01. März, 10. Juni, 10. September und 01. Dezember 2021

Bau- und Gestaltungsberatung Marktgemeinde Gnas**Termine 2021**

Dienstag, 12. Jänner	Dienstag, 06. Juli
Dienstag, 02. Februar	Dienstag, 03. August
Dienstag, 02. März	Dienstag, 07. September
Dienstag, 06. April	Dienstag, 05. Oktober
Dienstag, 04. Mai	Dienstag, 02. November
Dienstag, 01. Juni	Dienstag, 07. Dezember

Mitglieder der Bau- und Gestaltungsberatung:

DI Manfred Riedler
Ing. Johann Trummer

Baubehörde und Organisation:

Bgm. Gerhard Meixner 03151 / 2260
Mag. Bettina Monschein 03151 / 2260-23
Hermann Gießauf 03151 / 2260-22

Der Kranz!
Ban Kranzl aber merkst ist schou,
es kimmt net nur auf d'Großn ou,
da brauchst a d'Kloanen in dein Bund,
sonst wird's net gleichmäßig und rund.
In unserm Leben is' grad a so...
denkst da - und zündst a Liachtl o.

(Christine Brunnsteiner)

